



Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen

1999

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Dezember 2002

Preis dieser Ausgabe:
7,20 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodische und begriffliche Erläuterungen	5
Ergebnisse	8
Tabellenteil	
1. Bevölkerungsentwicklung 1975 bis 1999	21
2. Bevölkerung 1999 nach Alter und Geschlecht	22
3. Fläche und Bevölkerung 1999 nach Verwaltungsbezirken	24
4. Altersgliederung der Bevölkerung am 31. 12. 1999 nach Verwaltungsbezirken	26
5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1999 nach Verwaltungsbezirken	34
6.1 Gestorbene 1999 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	42
6.2 Gestorbene je 100 000 Einwohner 1999 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	48
7. Gestorbene 1999 nach Todesursachen	54
8. Tödliche Unfälle 1999 nach Unfallkategorie und Altersgruppen	82
9. Unnatürliche Todesursachen 1999 nach Unfallkategorie, Geschlecht und Art der Schädigung	84
10. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken	86
11. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Geburtsgewicht, Körpergröße und Lebensdauer	88
12. Gestorbene Säuglinge 1997 bis 1999 nach Todesursachen	88
13. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1997 bis 1999 nach Familienstand	90
14. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1999 nach Religionszugehörigkeit	90
15. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1999 nach Altersgruppen und Todesart	91
16. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1999 nach Altersgruppen und Art der Schädigung	92
17. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1999 nach Verwaltungsbezirken	94
18. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1999 nach Verwaltungsbezirken	95
19. Erkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1999	97
20.1 Zugänge der an Tuberkulose der Atmungsorgane Erkrankten 1999 mit Nachweis von Tbc-Bakterien	98
20.2 Zugänge der an Tuberkulose der Atmungsorgane Erkrankten 1999 ohne Nachweis von Tbc-Bakterien	99
20.3 Zugänge der an Tuberkulose anderer Organe Erkrankten 1999	100
21. Zugänge an Tuberkulosekranken 1999 nach Verwaltungsbezirken	101
22. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1999 nach Befunden, Altersgruppen und Geschlecht	105
23. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1999 nach Verwaltungsbezirken und Art der Erkrankung	106

24. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflage tage 1999 nach Verwaltungsbezirken	108
25. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflage tage 1999 nach Fachrichtungen	112
26. Geburten in Krankenhäusern 1999 nach Regierungsbezirken	115
27. Krankenhäuser 1999 mit Tages- und Nachtklinikplätzen	115
28. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflage tage 1999 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	116
29. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	117
30. Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern am 31. 12. 1999 nach Verwaltungsbezirken	122
31.1 Personal in allgemeinen Krankenhäusern am 31. 12. 1999 nach Berufsgruppen	126
31.2 Personal in sonstigen Krankenhäusern am 31. 12. 1999 nach Berufsgruppen	127
31.3 Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. 12. 1999 nach Berufsgruppen	128
32. Untersuchungen in chemischen und Lebensmitteluntersuchungsämtern 1999 nach Erzeugnisgruppen	129

Anhang

Anschriften der Gesundheitsämter des Landes Nordrhein-Westfalen 1999	132
--------------------------------------------------------------------------------	-----

Dieser Statistische Bericht enthält – abgesehen von den Ergebnissen der Diagnosestatistik der Krankenhäuser, die in einer gesonderten Beitragsreihe veröffentlicht werden – die wichtigsten Ergebnisse aus den übrigen Statistiken des Gesundheitswesens. Daten über Krankheiten und Todesfälle sowie über das Personal und die Einrichtungen des Gesundheitswesens stehen in dieser Form seit 1965 zur Verfügung.

Methodische und begriffliche Erläuterungen

Todesursachen

Unter den Statistiken des Gesundheitswesens nimmt die Todesursachenstatistik hinsichtlich der Beurteilung des Krankheitsgeschehens eine besondere Stellung ein, wenn sich auch in steigendem Maße eine Ergänzung der Mortalitätsstatistiken durch Morbiditätsstatistiken als notwendig erweist.

Rechtsgrundlage für die Todesursachenstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 308). Statistisches Grundmaterial sind die in den ärztlichen Todesbescheinigungen (Leichenschauscheinungen) enthaltenen Angaben über die Todesursache. In Nordrhein-Westfalen hat diese Bescheinigung am 1. 1. 1967 vertraulichen Charakter erhalten (SMBl. NRW 2127/211). Inhalt und Durchführung werden durch den RdErl. des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW vom 3. 2. 1986 (SMBl. NRW 2127) geregelt. Sie gibt damit nicht nur eine besondere Gewähr für die Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht, sondern hat auch zu einer Verbesserung der Zuverlässigkeit der Eintragung und damit der statistischen Ergebnisse geführt. In Form und Inhalt berücksichtigt sie die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Erfahrungen, die in den meisten Bundesländern seit 1960 mit dieser Form der Todesbescheinigung gemacht worden sind.

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten sowie die Umstände des Unfalles oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird ab 1. 1. 1998 die von der WHO er-

arbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision“ – kurz ICD 10 – angewendet.

Bei der zurzeit allgemein üblichen unikausalen Todesursachenstatistik wird bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden nur eine Todesursache, das sog. Grundleiden, berücksichtigt. Als Grundleiden gelten:

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Ist mehr als eine Todesursache angegeben, so wird die Auswahl nach international einheitlichen Regeln getroffen.

Im Rahmen der analytischen Ergebnisauswertung kommt der Mütter- und Säuglingssterblichkeit besondere Bedeutung zu. Die Müttersterblichkeit wird nach allgemeiner Konvention in der Weise berechnet, dass die im Berichtszeitraum durch Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett sowie bei einer Fehlgeburt verstorbenen Frauen (Nr. 630 bis 676 der ICD 1979) auf die lebend Geborenen – in der Regel auf 100 000 – des gleichen Berichtszeitraumes bezogen werden. Auf ähnliche Weise werden bei der Berechnung der Säuglingssterblichkeit die im Alter unter einem Jahr verstorbenen Kinder auf die lebend Geborenen – in der Regel auf 1 000 – des gleichen Berichtszeitraumes bezogen. Diese „rohe“ Berechnungsart der Säuglingssterbeziffer lässt zwar – im Gegensatz zu der differenzierten Methode von Rahts – die zeitlichen Schwankungen der Geburtshäufigkeit unberücksichtigt. Diese Schwankungen sind jedoch bei größeren Berichtszeiträumen (Jahr) relativ gering und können ohne nennenswerte Beeinträchtigung des Aussagewertes hingenommen werden.

Bei dem Nachweis der Todesursachen gestorbener Säuglinge wird neben der Gesamtzahl zusätzlich nach Frühgeburten differenziert.

Als Frühgeburt wird im Allgemeinen eine Entbindung eingestuft, bei der das Kind, bei Mehrlingsgeburten das schwerste der Kinder, ein Geburtsgewicht unter 2 500 g hat. Diese Entbindungen sind solchen gleichzusetzen, bei denen das Kind trotz höheren Geburtsgewichts wegen noch nicht voll ausgebildeter Reifezeichen (an Rumpf, Haut, Fettpolstern, Nägeln, Haaren und äußeren Geschlechtsorganen) oder wegen verfrühter Beendigung der Schwangerschaft einer wesentlich erweiterten Pflege bedarf. Die Feststellung des Geburtsgewichtes und eines wesentlichen Mangels an Reifezeichen obliegt der Ärztin bzw. dem Arzt oder der Hebamme.

Meldepflichtige Krankheiten

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten sind durch Krankheitserreger verursachte Krankheiten, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können und wegen ihrer Gefährlichkeit den Bestimmungen des Bundesseuchengesetzes unterliegen.

Die Meldepflicht erstreckt sich auf die in § 3 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundesseuchengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262) im Einzelnen aufgeführten Krankheiten. Der § 5 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 39 der dritten Durchführungsverordnung vom 30. 3. 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934 sind Rechtsgrundlagen für die laufende Berichterstattung an die Aufsichtsbehörde. Alle Personen, die an bestimmten, im Bundesseuchengesetz aufgezählten Krankheiten leiden oder daran sterben, müssen dem für den Aufenthaltsort zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb von 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden. Bei besonders gefährlichen Krankheiten besteht die Möglichkeit auch schon in Verdachtsfällen. Weiterhin müssen den Gesundheitsämtern die Ausscheider von Erregern von Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr und Typhus abdominalis gemeldet werden.

Mit der den Ärztinnen und Ärzten, evtl. auch Krankenpflegerinnen und -pflegern, Hebammen oder Familienmitgliedern gesetzlich auferlegten Meldepflicht wird vor allem der Zweck verfolgt, den Gesundheitsbehörden zu einem möglichst frühen Zeitpunkt die unverzügliche Einleitung von Abwehrmaßnahmen zu ermöglichen. Außerdem sollen die Meldungen einen Überblick über die örtliche und zeitliche Häufung der Krankheitsfälle geben und damit ein Bild über die Verbreitung der betreffenden Infektionskrankheiten vermitteln. Aus diesem Grund erstatten die Gesundheitsämter wöchentlich – für den Zeitraum von Montag 0.00 Uhr bis Sonntag 24.00 Uhr – Bericht über die in ihrem Bereich aufgetretenen Krankheits-, Todes- und Krankheitsverdachtsfälle.

Gehäuftes oder gruppenweises Auftreten dieser Krankheiten liegt vor, wenn mehrere Erkrankungsfälle in Krankenhäusern, Heimen, Massenunterkünften und ähnlichen Einrichtungen auftreten oder wenn mehr als 10 Erkrankungsfälle in einem geschlossenen Wohngebiet festgestellt werden.

Bei der Beurteilung der Wochennachweisungen ist zu berücksichtigen, dass diese hinsichtlich der vollständigen Erfassung und richtigen Zuordnung der Krankheitsfälle Mängel aufweisen. Wegen des kurzen Berichtszeitraumes von einer Woche ist eine lückenlose

Meldung – z. B. durch die Notwendigkeit einer bakteriologischen Sicherung der Diagnose oder einer fachärztlichen Untersuchung – oftmals erschwert. Diese Mängel werden in der endgültigen Jahreszusammenstellung durch Berücksichtigung nachträglicher Korrekturen beseitigt; zugleich wird die Summe der Wochennachweisungen auf das volle Kalenderjahr umgerechnet.

Im Allgemeinen gilt auch die Erfahrung, dass kurzdauernde oder leicht verlaufende Krankheiten unvollständiger erfasst werden als lang dauernde oder lebensbedrohliche Infektionen.

Wegen der ebenfalls lückenhaften Meldungen über Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten werden diese nur im Rahmen der Todesursachenstatistik ausgewertet.

Tuberkulose

Die Tuberkulose zählt zwar zu den nach dem Bundesseuchengesetz meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten, wird jedoch wegen der Eigenart des Auftretens und Verlaufes nicht in die im Abschnitt „Meldepflichtige Krankheiten“ genannten Wochennachweisungen einbezogen, sondern gesondert erfasst.

Die näheren Einzelheiten zur Durchführung dieser Statistik sind in den RdErl. des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 24. 1. 1972 und 10. 4. 1973 (SMBI. NW Nr. 21260) geregelt.

Im Zusammenhang mit der Vereinheitlichung der Ergebnisdarstellung auf Bundesebene wurde in der Tuberkulosestatistik im Einvernehmen mit den zuständigen Ministerien des Bundes und der Länder auf die Erhebung von Wanderungsbewegungen, Tuberkulosekranken und anderer Änderungsmeldungen ab dem Berichtsjahr 1992 verzichtet. Erhoben werden danach die periodischen Zugänge der an Tuberkulose Erkrankten ohne die Unterscheidung zwischen Erst- und Wiedererkrankten.

Geschlechtskrankheiten

Seit dem 1. Juli 1970 wird in allen Ländern des Bundesgebietes eine Bundesstatistik über Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten geführt. Mit ihrer Hilfe sollen epidemiologische Erkenntnisse als Voraussetzung zur Bekämpfung dieser Krankheiten gewonnen werden. Rechtsgrundlage ist der § 11a Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 2126-4, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch

Artikel 7 § 10 des Gesetzes vom 12. September 1990 (BGBl. I S. 2002).

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sie kein vollständiges Bild über das Ausmaß der venerischen Erkrankungen geben und daher lediglich als Mindestzahlen – mit der Einschränkung „soweit bekannt“ – gelten.

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die **Krankenhausstatistik** beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage, der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730). Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch, V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten, und in denen
- die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patientinnen und Patienten vorgehalten wer-

den. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patientinnen und Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch, V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).
- fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und der Patientin oder dem Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen, und in denen
- die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Ergebnisse

Die Bevölkerung im Jahre 1999

Am Jahresende 1999 lebten in Nordrhein-Westfalen 17 999 800 Personen; davon 41,4 % in den 23 kreisfreien Städten und 58,6 % in den 31 Kreisen des Landes. Die Zunahme der Gesamtbevölkerung im Jahr 1999 um 24 300 setzte sich aus einem Plus von 48 300 in den Kreisen und einem Minus von 24 000 in den kreisfreien Städten zusammen. Bei einer Fläche von 34 080 km² betrug die Bevölkerungsdichte 528 Einwohner je km² (1 917 in den kreisfreien Städten und 350 in den Kreisen); sie lag in Nordrhein-Westfalen damit mehr als doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt (230).

Bevölkerungsstand und -entwicklung 1998 und 1999 1 000		
Bevölkerungsstand, -bewegung	Bevölkerung	
	1998	1999
Bevölkerung am Jahresanfang	17 974,5	17 975,5
Lebend Geborene	182,3	176,6
Gestorbene	189,1	188,9
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	-6,9	-12,3
Zugezogene	859,8	872,9
Fortgezogene	851,9	836,3
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	+7,9	+36,6
Bevölkerungsveränderung insgesamt	+1,0	+24,3
Bevölkerung am Jahresende	17 975,5	17 999,8

Bevölkerungsstruktur

Von den 17 999 800 Einwohnerinnen und Einwohnern Nordrhein-Westfalens waren 8 749 800 (48,6 %) Männer und 9 250 000 (51,4 %) Frauen. Die Kinder und Jugendlichen (Personen im Alter unter 19 Jahren) hatten Ende 1999 einen Anteil von 20,5 % an der Gesamteinwohnerzahl des Landes; dieser Anteil lag um rd. 4 Pro-

zentpunkte höher als der Anteil der Personen im Rentenalter (65 und mehr Jahre) mit 16,6 %. Somit standen den 11 317 000 Personen im üblichen Erwerbsalter (19 bis unter 65 Jahren) 6 682 800 Personen in den Altersgruppen entgegen, die noch nicht oder nicht mehr im üblichen Erwerbsalter waren.

Der in der zweiten Hälfte der 60er-Jahre einsetzende Geburtenrückgang, die Zuwanderung und der Alterungsprozess haben zu deutlichen Verschiebungen in der Besetzung der einzelnen Altersgruppen geführt. So ist die Zahl der Kinder im Alter von unter 10 Jahren als Folge des Mitte der 60er-Jahre einsetzenden Geburtenrückgangs bereits in der Zeit von 1974 bis 1984 von 2,3 Mill. auf 1,6 Mill. um 32,0 % zurückgegangen. Im Jahr 1999 lag die Zahl der Kinder in dieser Altersklasse dann wieder höher (+22,0 %) als 1984, da nach 1984 die jährliche Zahl der lebend Geborenen wieder anstieg und im Zeitraum 1990/1992 fast die 200 000-Grenze erreichte. Auch in der Altersgruppe der 10- bis unter 19-Jährigen hinterließ der Geburtenrückgang sichtbare Spuren (1974 bis 1984: -16,3 %), die sich bis zum Jahre 1999 fortsetzen (1984 bis 1999: -13,6 %). Bei den Personen im üblichen erwerbsfähigen Alter (1984: 10,7 Mill.; 1999: 11,3 Mill.) war demgegenüber ein Anstieg um 5,8 % zu verzeichnen.

In der Altersgruppe „65 und mehr Jahre“ leben heute mit 3,0 Millionen gut ein Viertel mehr (+25,5 %) als 1984 (2,4 Mill.). Die Verschiebungen in der Altersstruktur zeigen sich deutlich, wenn man die Anteile der Altersgruppen an der Gesamtzahl betrachtet: Gehörten 1974 noch 27,7 % (1984: 21,7 %) der Bevölkerung zur Gruppe der Kinder und Jugendlichen, so waren es 1999 noch 20,5 %; gleichzeitig erhöhte sich der Anteil der Personen im Rentenalter von 13,5 % über 14,2 % im Jahr 1984 auf heute 16,6 %.

Nach den Ergebnissen der amtlichen Bevölkerungsforschung wohnten Ende 1999 2 044 000 nichtdeutsche Personen (einschl. Staatenloser) in Nordrhein-

Bevölkerungsstruktur 1974, 1979, 1984, 1989 und 1999										
Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am									
	31. 12. 1974		31. 12. 1979		31. 12. 1984		31. 12. 1989		31. 12. 1999	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 10	2 327 227	13,5	1 753 742	10,3	1 582 994	9,5	1 760 592	10,3	1 931 886	10,7
10 – 19	2 439 572	14,2	2 546 533	15,0	2 043 002	12,2	1 566 313	9,2	1 765 243	9,8
unter 19	4 766 799	27,7	4 300 275	25,3	3 625 996	21,7	3 326 905	19,5	3 697 129	20,5
19 – 45	6 260 605	36,4	6 351 287	37,3	6 328 209	37,9	6 657 784	38,9	6 729 981	37,4
45 – 65	3 858 956	22,4	3 846 687	22,6	4 371 391	26,2	4 550 039	26,6	4 587 009	25,5
19 – 65	10 119 561	58,8	10 197 974	59,9	10 699 600	64,1	11 207 823	65,5	11 316 990	62,9
65 – 75	1 593 691	9,3	1 617 703	9,5	1 308 694	7,8	1 357 569	7,9	1 721 967	9,6
75 und mehr	737 729	4,3	901 123	5,3	1 069 585	6,4	1 211 291	7,1	1 263 714	7,0
65 und mehr	2 331 420	13,5	2 518 826	14,8	2 378 279	14,2	2 568 860	15,0	2 985 681	16,6
Insgesamt	17 217 780	100	17 017 075	100	16 703 875	100	17 103 588	100	17 999 800	100

Westfalen. Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung belief sich auf 11,4 %. Von den in Nordrhein-Westfalen gemeldeten Ausländern und Ausländerinnen hatten nach Angaben des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt in Köln 35 % die türkische Staatsangehörigkeit, 14 % die der Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien, 8 % die italienische und 6 % die griechische.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Im Jahre 1999 wurden in Nordrhein-Westfalen 99 600 Ehen – im 4. Jahr in Folge weniger als 100 000 – (5,5 auf 1 000 Einwohner) geschlossen. Der 10-Jahres-Vergleich zeigt eine Abnahme der Heiratshäufigkeit (Eheschließungen je 1 000 Personen der Bevölkerung) von 6,5 auf 5,5. Das durchschnittliche Heiratsalter ist im Laufe eines Jahres in 1999 bei den Männern auf 34,5 und bei den Frauen auf 31,6 Jahre jeweils um 0,4 Jahre gestiegen. 1989 lagen diese Werte bei 31,0 (Männer) und 28,1 (Frauen).

Eheschließungen, lebend Geborene und Gestorbene 1980 – 1999				
Jahr	Eheschließungen	Lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
Anzahl				
1980	103 547	169 828	195 205	-25 377
1981	101 603	169 704	196 773	-27 069
1982	102 049	169 191	195 044	-25 853
1983	105 022	161 589	194 905	-33 316
1984	102 035	158 309	188 515	-30 206
1985	101 321	159 713	191 161	-31 448
1986	103 402	171 891	191 430	-19 539
1987	105 446	177 109	185 565	-8 456
1988	109 236	185 877	186 987	-1 110
1989	110 420	186 714	190 078	-3 364
1990	114 422	199 294	193 117	+6 177
1991	111 286	198 436	192 807	+5 629
1992	110 904	196 899	188 805	+8 094
1993	106 315	194 156	194 667	-511
1994	104 200	186 079	192 669	-6 590
1995	100 793	182 393	193 076	-10 683
1996	99 922	188 493	194 548	-6 055
1997	99 779	190 386	189 946	+440
1998	97 679	182 287	189 147	-6 860
1999	99 645	176 578	188 851	-12 273
je 1 000 Einwohner				
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5
1993	6,0	11,0	11,0	-0
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3
1997	5,6	10,6	10,6	+0
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7

Der im Berichtsjahr 1999 festgestellte Sterbefallüberschuss von 12 300 Personen war fast doppelt so hoch wie im Vorjahr (6 900).

Die Zahl der lebend Geborenen in Nordrhein-Westfalen lag 1999 mit 176 600 um 5 700 (3,1 %) niedriger als im Vorjahr. Im Vergleich zu 1964, als die Geburtenzahl in Nordrhein-Westfalen mit 300 400 einen Höchststand erreicht hatte, ist ein Rückgang um gut 40 % zu verzeichnen; aber auch der Blick auf den Dreijahreszeitraum 1997 bis 1999 zeigt den deutlichen Rückgang dieser Zahl um 7,3 % von 190 400 in 1997 auf 176 600 im Jahr 1999.

Von den 176 600 Kindern, die im Berichtsjahr zur Welt kamen, hatten 28 400 ausländische Eltern.

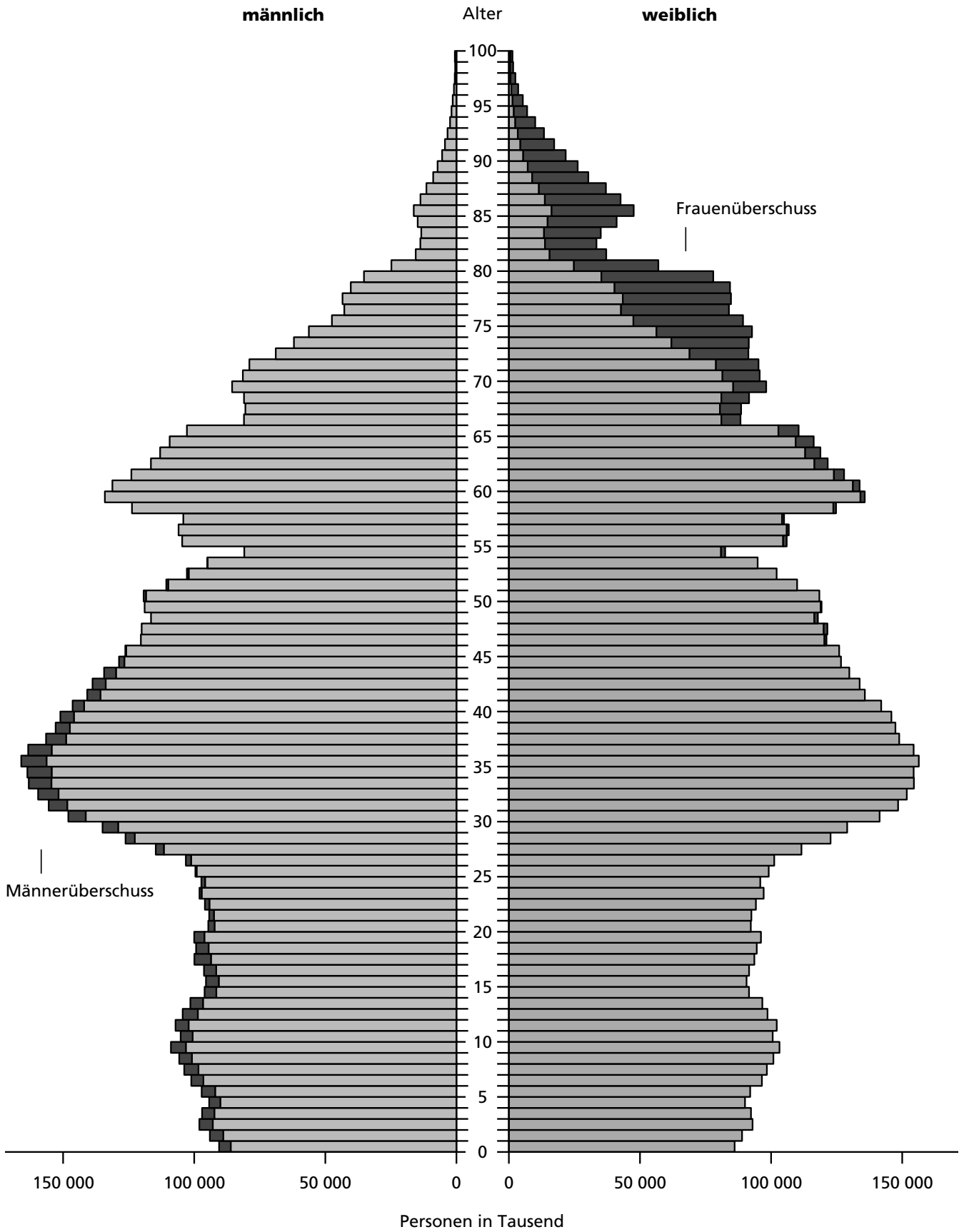
Damit entfielen auf die ausländische Bevölkerung, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung des Landes 11,4 % betrug, 16,1 % aller Neugeborenen. Gegenüber 1989 hat sich die Zahl der ausländischen lebend Geborenen um 9,3 % erhöht, während bei den deutschen lebend Geborenen ein Rückgang um 7,8 % zu verzeichnen war.

Im Berichtsjahr 1999 verstarben insgesamt 188 900 Einwohnerinnen und Einwohner Nordrhein-Westfalens. Die allgemeine Sterbeziffer (Sterbefälle auf 1 000 Personen der Bevölkerung) wurde mit 10,5 ermittelt und lag damit auf dem Niveau der letzten Jahre. (1997: 10,6; 1998: 10,5). Vergleicht man die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern (Sterbefälle auf 1 000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) aus dem Jahre 1999 mit denen des Jahres 1989, so ist vor allem festzustellen, dass die Säuglingsterblichkeit erheblich zurückgegangen ist. So verminderten sich die für Kinder unter einem Jahr ermittelten Sterbeziffern bei den Knaben von 9,3 auf 5,4, bei den

Sterbehäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1989 und 1999				
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene je 1 000 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters			
	männlich		weiblich	
	1989	1999	1989	1999
unter 1 ¹⁾	9,3	5,4	7,0	4,2
1 – 5	0,5	0,3	0,4	0,2
5 – 10	0,2	0,1	0,2	0,1
10 – 15	0,2	0,2	0,1	0,1
15 – 20	0,5	0,5	0,3	0,2
20 – 25	0,9	0,8	0,3	0,3
25 – 30	0,9	0,8	0,4	0,4
30 – 35	1,2	0,9	0,6	0,5
35 – 40	1,7	1,3	1,0	0,7
40 – 45	2,6	2,3	1,5	1,4
45 – 50	4,4	3,8	2,3	2,2
50 – 55	7,3	6,0	3,6	3,3
55 – 60	12,1	9,6	5,7	4,7
60 – 65	19,8	15,6	8,9	7,2
65 – 70	32,5	25,9	15,2	12,0
70 und mehr	94,5	72,7	67,1	61,3
Insgesamt	11,0	10,0	11,4	11,0

1) je 1 000 lebend Geborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1999



Gestorbene 1998 und 1999 nach Geschlecht und Todesursachen							
Todesursache (Nr. der ICD 10)	Geschlecht	Gestorbene					
		1998			1999		
		Anzahl	%	je 100 000 Einwohner	Anzahl	%	je 100 000 Einwohner
Bösartige Neubildungen einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (C00 – C97)	männlich	26 258	30,0	300,8	25 713	29,4	294,1
	weiblich	25 388	25,0	274,7	24 587	24,2	266,0
	Zusammen	51 646	27,3	287,4	50 300	26,6	279,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	männlich	37 873	43,3	433,8	38 178	43,7	436,7
	weiblich	54 174	53,3	586,3	54 811	54,0	593,0
	Zusammen	92 047	48,7	512,2	92 989	49,2	517,1
Krankheiten der Atmungsorgane (J00 – J99)	männlich	5 463	6,2	62,6	5 939	6,8	67,9
	weiblich	4 880	4,8	52,8	5 460	5,4	59,1
	Zusammen	10 343	5,5	57,6	11 399	6,0	63,4
Krankheiten der Verdauungsorgane (K00 – K93)	männlich	4 089	4,7	46,8	3 744	4,3	42,8
	weiblich	4 571	4,5	49,5	4 347	4,3	47,0
	Zusammen	8 660	4,6	48,2	8 091	4,3	45,0
Sonstige natürliche Todesursachen	männlich	10 926	12,5	125,2	10 903	12,5	124,7
	weiblich	11 109	10,9	120,2	10 685	10,5	115,6
	Zusammen	22 035	11,6	122,6	21 588	11,4	120,0
Natürliche Todesursachen zusammen (A00 – R99)	männlich	84 609	96,7	969,2	84 477	96,7	966,4
	weiblich	100 122	98,5	1 083,5	99 890	98,4	1 080,7
	Zusammen	184 731	97,7	1 027,9	184 367	97,6	1 025,1
Unfälle und Vergiftungen (V01 – X49, X58 – X59)	männlich	1 285	1,5	14,7	1 304	1,5	14,9
	weiblich	937	0,9	10,1	984	1,0	10,6
	Zusammen	2 222	1,2	12,4	2 288	1,2	12,7
darunter Transportmittelunfälle (V01 – V99)	männlich	749	0,9	8,6	788	0,9	9,0
	weiblich	293	0,3	3,2	334	0,3	3,6
	Zusammen	1 042	0,6	5,8	1 122	0,6	6,2
Sonstige unnatürliche Todesursachen (X50 – X57, X60 – Y98)	männlich	1 611	1,8	18,5	1 542	1,8	17,6
	weiblich	583	0,6	6,3	654	0,6	7,1
	Zusammen	2 194	1,2	12,2	2 196	1,2	12,2
Unnatürliche Todesursachen zusammen (V01 – Y98)	männlich	2 896	3,3	33,2	2 846	3,3	32,6
	weiblich	1 520	1,5	16,4	1 638	1,6	17,7
	Zusammen	4 416	2,3	24,6	4 484	2,4	24,9
Sterbefälle insgesamt (A00 – T98)	männlich	87 505	100	1 002,3	87 323	100	999,0
	weiblich	101 642	100	1 099,9	101 528	100	1 098,4
	Insgesamt	189 147	100	1 052,5	188 851	100	1 050,1

Mädchen von 7,0 auf 4,2. Wie der 10-Jahres-Vergleich weiter zeigt, lagen die Sterberaten 1999 in fast allen anderen Altersbereichen leicht unter den entsprechenden Werten des Jahres 1989.

Von den Personen, die im Jahre 1999 starben, besaßen 4 200 eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der relativ niedrige Anteil von 2,2 % an der Gesamtzahl der Gestorbenen ist darauf zurückzuführen, dass der Anteil der Personen im hohen Alter bei der nicht-deutschen Bevölkerung im Vergleich zur deutschen Bevölkerung deutlich niedriger liegt.

Todesursachen

Von den 188 851 Sterbefällen, die sich im Jahre 1999 ereigneten, waren 97,6 % auf „natürliche Todesursachen“ und 2,4 % auf Unfälle, Vergiftungen, Selbst-

mord und sonstige Gewalteinwirkung („unnatürliche Todesursachen“) zurückzuführen.

Unter den Todesursachen nahmen die Kreislauferkrankungen, die in 49,2 % aller Sterbefälle als Grund angegeben waren, zahlenmäßig die erste Stelle ein. Die häufigste Einzelposition unter den Kreislauferkrankungen bildete wiederum der Herzinfarkt (18 582).

Die Zahl der an bösartigen Neubildungen (einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe) Verstorbenen belief sich auf 50 300 und führte zu einem Anteil von 26,6 % an der Gesamtzahl der Sterbefälle. Im Vordergrund standen bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (15 889).

An Krankheiten des Atmungssystems verstarben 11 399 Personen (6,3 % aller Todesfälle). Innerhalb

Gestorbene Säuglinge 1997 – 1999 nach Todesursachen				
Todesursache (Nr. der ICD – 9, 1979)	Gestorbene unter einem Jahr alt			
	1997			
	insgesamt	darunter Frühgeburten	je 1 000 lebend Geborene	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 – 139 ohne 009.2)	4	1	0	
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (009.2, 269.9, 536.8, 558)	–	–	–	
Lungenentzündung (480 – 486)	5	1	0	
Respiratory-Distress- Syndrom (769)	13	13	0,1	
Angeborene Missbildungen (740 – 759)	335	143	1,8	
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (761 – 763, 767, 772, 778, ohne 761.5)	27	17	0,1	
Nicht näher bezeichnete Unreife (765)	213	213	1,1	
Angeborene Lebensschwäche (779.9)	–	–	–	
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen (E 800 – E 999)	14	x	0,1	
Sonstige Todesursachen	431	173	2,3	
Insgesamt	1 042	561	5,5	
Todesursache (Nr. der ICD 10)	Noch: Gestorbene unter einem Jahr alt			
	1998		1999	
	insgesamt	je 1 000 lebend Geborene	insgesamt	je 1 000 lebend Geborene
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	7	0	6	0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 – E90)	5	0	5	0
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	377	2,1	382	2,2
darunter				
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikation bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung (P00 – P04)	27	0,1	56	0,3
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen (P01)	25	0,1	53	0,3
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum (P05 – P08)	255	1,4	229	1,3
Atemnot (Respiratory distress) beim Neugeborenen (P22)	15	0,1	26	0,1
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35 – P39)	10	0,1	19	0,1
hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen (P50 – P61)	14	0,1	14	0,1
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	265	1,5	233	1,3
darunter				
angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20 – Q28)	125	0,7	111	0,6
angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30 – Q34)	47	0,3	26	0,1
Chromosomenanomalien, anderorts nicht klassifiziert (Q90 – Q99)	39	0,2	27	0,2
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	232	1,3	191	1,1
darunter				
plötzlicher Kindstod (R95)	225	1,2	180	1,0
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	17	0,1	9	0,1
Sonstige Todesursachen	29	0,2	29	0,2
Insgesamt	932	5,1	855	4,8

Gestorbene Säuglinge 1998 und 1999 nach Geschlecht und Legitimität				
Geschlecht Legitimität	Gestorbene Säuglinge			
	1998		1999	
	Anzahl	je 1 000 lebend Geborene	Anzahl	je 1 000 lebend Geborene
Männlich	530	5,7 ¹⁾	488	5,4 ¹⁾
Weiblich	402	4,5 ¹⁾	367	4,3 ¹⁾
Ehelich	845	5,4	779	4,3
Nichtehelich	87	3,2	76	2,6
Insgesamt	932	5,1¹⁾	855	4,8¹⁾
darunter Frühgeborene	439	36,4 ²⁾	452	37,4 ²⁾

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 12 Monaten – 2) bezogen auf 1 000 lebend Geborene mit einem Geburtsgewicht unter 2 500 Gramm

dieser Todesursachengruppe lag der Schwerpunkt bei der Pneumonie (3 443), dem Emphysem (1 003) und sonstigen chronisch obstruktiven Lungenkrankheiten (3 993).

Mit 8 091 Sterbefällen nahmen die Krankheiten des Verdauungssystems einen Anteil von 4,3 % an den Gesamtsterbefällen ein. Von besonderer zahlenmäßiger Bedeutung waren hier die Positionen „Alkoholische Leberkrankheit“ (1 575) und „Leberzirrhose“ (1 427).

Müttersterblichkeit 1998 und 1999				
Jahr	An Komplikationen in der Schwangerschaft, Entbindung und im Wochenbett gestorbene Frauen			
	insgesamt (000 – 099) ¹⁾		darunter Fehlgeburt (000 – 008) ¹⁾	
	Anzahl	je 100 000 lebend Geborene	Anzahl	je 100 000 lebend Geborene
1998	1	0,5	–	–
1999	3	1,7	1	0,6

1) Nr. der ICD 10

2 288 Todesfälle beruhten auf Unfällen und Vergiftungen, darunter 1 125 auf Verkehrsunfällen. 419 tödliche Unfälle ereigneten sich im häuslichen Bereich. 1 720 Einwohnerinnen und Einwohner starben 1999 durch Selbstmord.

Die Zahl der im Alter von weniger als einem Jahr gestorbenen betrug 855 (1998: 932). Die auf 1 000 lebend Geborene bezogene Säuglingssterbeziffer belief sich damit auf 4,8 (1998: 5,1, 1997: 5,5).

29,4 % aller gestorbenen Säuglinge starben innerhalb von 24 Stunden nach der Geburt, 18,1 % im Zeitraum von 24 Stunden nach der Entbindung bis zum Ende der ersten Lebenswoche und weitere 15,8 % in der darauffolgenden Zeit bis zum Ende des ersten Lebensmonats.

Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Die in § 3 des Bundesseuchengesetzes (BSeuchG) – in der seit 1980 geltenden Fassung – aufgezählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten gliedern sich in drei Gruppen:

Die erste Gruppe (§ 3 Abs. 1) umfasst diejenigen Krankheiten, von denen nicht nur Erkrankungs- und Todesfälle, sondern auch Verdachtsfälle an das Gesundheitsamt zu melden sind: Außer den früher als „gemeingefährlich“ bezeichneten Krankheiten, wie Lepra, Cholera, Fleckfieber, Pest und Pocken, handelt es sich vor allem um Botulismus, Enteritis infectiosa, Poliomyelitis, Milzbrand, Ornithose, Paratyphus, Shigellenruhr und Typhus abdominalis.

Im Rahmen des Jahresgesundheitsberichtes wird jedoch seit 1975 auf den Nachweis der Verdachtsfälle verzichtet. Die in diesem Beitrag vorgelegten Daten enthalten somit auch bei den unter § 3 Abs. 1 BSeuchG fallenden Krankheiten nur die echten Erkrankungsfälle. So meldeten die Gesundheitsämter im Jahre 1999 insgesamt 36 004 Erkrankungsfälle dieser Gruppe. Mit einem Anteil von 99,4 % war die Enteritis infectiosa wieder die bei weitem am häufigsten auftretende Krankheit. Folgende Übersicht zeigt die absoluten und relativen Zahlen über die häufigsten Krankheiten nach § 3 Abs. 1 BSeuchG.

Die häufigsten meldepflichtigen Krankheiten gemäß § 3 Abs. 1 BSeuchG				
Krankheit	Erkrankungen			
	insgesamt		je 100 000 Personen der Bevölkerung	
	1998	1999	1998	1999
Enteritis infectiosa	38 562	35 802	214,6	199,1
Ornithose	15	14	0,1	0,1
Paratyphus A, B und C	19	24	0,1	0,1
Shigellenruhr	165	139	0,9	0,8
Typhus abdominalis	23	20	0,1	0,1

Zur zweiten Gruppe (§ 3 Abs. 2) der meldepflichtigen Krankheiten, von denen jeder Erkrankungs- und Todesfall zu melden ist, gehören unter anderem Brucellose, Diphtherie, Meningitis/Encephalitis, Tuberkulose, Virushepatitis, Leptospirose, Malaria und Tetanus. Insgesamt wurden in der zweiten Gruppe 8 065 Erkrankungsfälle gezählt. Die häufigste Krankheit war Virushepatitis (4 348).

Die häufigsten meldepflichtigen Krankheiten gemäß § 3 Abs. 2 BSeuchG				
Krankheit	Erkrankungen			
	insgesamt		je 100 000 Personen der Bevölkerung	
	1998	1999	1998	1999
Meningitis/Encephalitis	796	996	4,4	5,5
Virushepatitis A	942	870	5,3	4,8
Tuberkulose (aktive Form)	2 578	2 447	14,3	13,6

Zugänge an Tuberkulosekranken 1998 und 1999 nach Geschlecht und Art der Erkrankung										
Art der Erkrankung	Zugänge an Tuberkulosekranken									
	1998					1999				
	männlich	weiblich	zusammen	darunter Ausländer/-innen	je 100 000 Einwohner	männlich	weiblich	zusammen	darunter Ausländer/-innen	je 100 000 Einwohner
Tbc der Atmungsorgane mit Nachweis von Tbc-Bakterien	966	513	1 479	448	8,2	931	469	1 400	462	7,8
ohne Nachweis von Tbc-Bakterien	422	253	675	268	3,8	382	238	620	266	3,4
Zusammen	1 388	766	2 154	716	12,0	1 313	707	2 020	728	11,2
Tbc anderer Organe	182	242	424	179	2,4	183	244	427	197	2,4
Tbc aller Formen	1 570	1 008	2 578	895	14,3	1 496	951	2 447	925	13,6

Die dritte Gruppe (§ 3 Abs. 3) der meldepflichtigen Krankheiten, von denen nur der Todesfall zu melden ist, umfasst die Influenza, Keuchhusten, Masern, Puerperalsepsis und Scharlach. Die Zahl der den Gesundheitsämtern gemeldeten Fälle dieser Art liegt erfahrungsgemäß unter derjenigen, die aus der Todesursachenstatistik aufgrund der Eintragungen in den ärztlichen Todesbescheinigungen gewonnen wird. Die Angaben der folgenden Übersicht sind daher den Ergebnissen der Todesursachenstatistik entnommen worden, ausgenommen die Sterbefälle an Influenza, die bei der Todesursachenstatistik nicht mehr unter einer gesonderten Positionsnummer geführt wird.

Tuberkulose

Im Jahre 1999 wurden von den Gesundheitsämtern insgesamt 2 447 Neuzugänge an Tuberkulosekranken gemeldet. Das waren 5,1 % weniger als im Jahre 1998. Von der Gesamtzahl entfielen 83 % auf Erkran-

kungen der Atmungsorgane. Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an den Neuzugängen belief sich auf 38 % (1998: 35 %). Bezogen auf 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner entsprechender Staatsangehörigkeit erkrankten im Jahre 1999 10 Deutsche bzw. 45 Ausländerinnen und Ausländer an Tuberkulose.

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen, Betten

Im Rahmen der amtlichen Krankenhausstatistik wurden in Nordrhein-Westfalen 1999 397 allgemeine und 64 sonstige Krankenhäuser mit insgesamt 136 716 sowie 147 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit 21 080 aufgestellten Betten erfasst.

Größenklassen, Träger

1999 stellten die 34 Krankenhäuser mit mehr als 600 Betten, die einen Anteil von 7,4 % an der Gesamtzahl der Krankenhäuser hatten, 21,8 % des Bettenangebotes. Auf die Größenklasse von unter 100 Betten entfielen nur 12,6 % der Häuser und 1,7 % der Betten.

Gestorbene an Krankheiten gemäß § 3 Abs. 3 BSeuchG		
Todesursache	Gestorbene	
	1998	1999
Influenza ¹⁾	–	–
Keuchhusten ²⁾	–	–
Masern ²⁾	–	2
Puerperalsepsis ²⁾	–	–
Scharlach ²⁾	1	–

1) nach der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten – 2) nach der Todesursachenstatistik

Betten in Krankenhäusern, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999				
Jahr		Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	Betten	
			Planbetten	aufgestellte Betten
1999	a	397	124 145	123 956
	b	64	12 603	12 760
	c	461	136 748	136 716
	d	147	–	21 080

Krankenhausbetten 1999 nach Größenklassen		
Krankenhäuser mit von ... bis unter ... aufgestellten Betten	Krankenhäuser insgesamt	Aufgestellte Betten
	%	
unter 100	12,6	1,7
100 – 200	26,0	12,7
200 – 400	37,5	37,1
400 – 600	16,5	26,6
600 und mehr	7,4	21,8

Krankenhausbetten 1999 nach Trägergruppen		
Träger	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten
	%	
Öffentliche	17,4	28,2
Freigemeinnützige	75,6	70,7
Private	7,1	1,1

Zugänge an Tuberkulosekranken 1998 und 1999 nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit											
Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Staatsangehörigkeit	Zugänge an Tuberkulosekranken									
		1998					1999				
		männlich	weiblich	zusammen	% ¹⁾	je 100 000 Einwohner ²⁾	männlich	weiblich	zusammen	% ¹⁾	je 100 000 Einwohner ²⁾
unter 15	Deutsche	34	33	67	40,6	2,7	23	27	50	38,8	2,0
	Ausländer/-innen	53	45	98	59,4	21,7	45	34	79	61,2	17,6
	Zusammen	87	78	165	6,4	5,2	68	61	129	5,3	4,4
15 – 35	Deutsche	102	77	179	29,9	4,5	99	75	174	29,6	4,5
	Ausländer/-innen	247	173	420	70,1	51,9	243	170	413	70,4	52,1
	Zusammen	349	250	599	23,2	12,6	342	245	587	24,0	12,6
35 – 45	Deutsche	170	85	255	63,3	10,2	135	71	206	55,5	8,1
	Ausländer/-innen	92	56	148	6,7	48,8	102	63	165	44,5	53,4
	Zusammen	262	141	403	15,6	14,4	237	134	371	15,2	12,9
45 – 55	Deutsche	171	77	248	71,7	12,8	156	65	221	66,4	11,3
	Ausländer/-innen	51	47	98	28,3	40,1	65	47	112	33,6	46,0
	Zusammen	222	124	346	13,4	15,9	221	112	333	13,6	15,1
55 – 65	Deutsche	203	83	286	77,1	12,8	191	86	277	73,9	12,5
	Ausländer/-innen	54	31	85	22,9	53,9	53	45	98	26,1	59,9
	Zusammen	257	114	371	14,4	15,6	244	131	375	15,3	15,8
65 – 75	Deutsche	231	114	345	90,6	21,1	173	94	267	87,3	16,2
	Ausländer/-innen	19	17	36	9,4	67,1	26	13	39	12,7	66,6
	Zusammen	250	131	381	14,8	22,6	199	107	306	12,5	18,0
75 und mehr	Deutsche	136	167	303	96,8	25,3	177	150	327	94,5	26,8
	Ausländer/-innen	7	3	10	3,2	39,2	8	11	19	5,5	68,6
	Zusammen	143	170	313	12,1	25,6	185	161	346	14,1	27,7
Insgesamt	Deutsche	1 047	636	1 683	65,3	10,6	954	568	1 522	62,2	9,5
	Ausländer/-innen	523	372	895	34,7	43,7	542	383	925	37,8	45,3
	Insgesamt	1 570	1 008	2 578	100	14,3	1 496	951	2 447	100	13,6

1) Die Prozentzahlen für Deutsche, Ausländerinnen und Ausländer beziehen sich auf die jeweilige Gesamtzahl der Altersgruppe – 2) entsprechender Altersgruppe bzw. Staatsangehörigkeit

Von freigemeinnützigen Trägern wurden insgesamt 300 allgemeine Krankenhäuser betrieben, auf diese Häuser entfielen mehr als zwei Drittel (70,7 %) des Bettenangebotes. 69 allgemeine Krankenhäuser standen in öffentlicher Trägerschaft (28,2 % der Betten). Die 28 privaten Häuser stellten dagegen 1,1 % der Bettenkapazität.

Der Nutzungsgrad der vorhandenen Bettenkapazität belief sich bei den allgemeinen auf 80,3 % und bei den sonstigen Krankenhäusern auf 88,2 %.

Fachrichtungen

Die Gliederung der Krankenhausbetten nach Hauptfachrichtungen zeigt, dass die Fachrichtungen Innere Medizin (44 406), Chirurgie (33 036), Psychiatrie (15 527) sowie Frauenheilkunde und Geburtshilfe (12 005) die größten Anteile an den aufgestellten Betten insgesamt (136 716) hatten.

Bettenmessziffer

Die Zahl der je 1 000 Einwohner vorhandenen Betten (aufgestellte Betten insgesamt), die sogenannte Bettenmessziffer, belief sich bei den allgemeinen Krankenhäusern auf 6,9, bei den sonstigen auf 0,7 und bei den Krankenhäusern insgesamt auf 7,6.

Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage in Krankenhäusern 1999 nach Bettenfachrichtungen					
Fachrichtung	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweildauer	Bettennutzung
			1 000	Tage	%
Augenheilkunde	1 560	90 273	371	4,1	65,1
Chirurgie	33 036	974 868	9 415	9,7	78,1
darunter					
Gefäßchirurgie	2 085	58 576	610	10,4	80,1
Kinderchirurgie	536	23 632	130	5,5	66,4
plastische Chirurgie	579	21 246	177	8,3	83,5
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1 078	32 536	346	10,6	87,8
Unfallchirurgie	4 850	142 476	1 480	10,4	83,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12 005	474 601	3 098	6,5	70,7
darunter					
Frauenheilkunde	7 443	279 689	1 889	6,8	69,5
Geburtshilfe	4 401	190 859	1 165	6,1	72,5
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3 311	162 987	910	5,6	75,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 238	35 304	372	10,5	82,4
Innere Medizin	44 406	1 365 570	13 648	10,0	84,2
darunter					
Endokrinologie	354	11 068	106	9,6	82,4
Gastroenterologie	2 432	80 091	752	9,4	84,7
Hämatologie	1 427	53 236	461	8,7	88,5
Kardiologie	3 861	195 681	1 349	6,9	95,7
Lungen- und Bronchialheilkunde	1 326	39 892	380	9,5	78,6
Nephrologie	653	17 269	207	12,0	86,8
Rheumatologie	930	16 246	276	17,0	81,3
Geriatric	3 281	58 525	992	16,9	82,8
Kinderheilkunde	5 271	200 248	1 368	6,8	71,1
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	768	33 465	218	6,5	77,7
Neurochirurgie	1 402	41 552	452	10,9	88,4
Neurologie	4 461	111 684	1 437	12,9	88,2
Nuklearmedizin (Therapie)	248	12 751	67	5,3	74,5
Orthopädie	6 075	141 591	1 833	12,9	82,7
darunter					
Rheumatologie	356	7 135	103	14,4	79,0
Psychosomatik	490	2 810	161	57,3	90,1
Strahlentherapie	880	25 156	258	10,3	80,4
Urologie	4 254	158 979	1 221	7,7	78,7
Allgemeinbetten	773	18 722	212	11,3	75,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1 011	7 809	324	41,5	87,9
Psychiatrie	15 527	153 920	5 085	33,0	89,7
darunter					
Suchtkrankheiten	2 212	33 848	669	19,8	82,8
Fachabteilungen insgesamt	136 716	3 784 051	40 452	10,7	81,1

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Tabellenteil

1. Bevölkerungsentwicklung 1975 bis 1999

Jahr	Bevölkerung am 31. 12.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Eheschließungen	Lebend Geborene	Tot Geborene	Gestorbene	
								insgesamt	unter einem Jahr alt
1975	17 129 615	-88 165	-40 829	-48 180	112 685	164 228	1 398	205 057	3 508
1976	17 073 192	-56 423	-33 802	-22 621	105 283	166 128	1 277	199 930	3 274
1977	17 030 341	-42 851	-31 732	-11 323	102 617	160 940	1 131	192 672	2 795
1978	17 006 354	-23 988	-38 771	+14 536	93 067	158 478	1 171	197 249	2 614
1979	17 017 075	+10 721	-35 769	+45 556	98 109	159 378	1 019	195 147	2 538
1980	17 058 193	+41 118	-25 377	+66 495	103 547	169 828	974	195 205	2 486
1981	17 045 993	-12 200	-27 069	+14 859	101 603	169 704	971	196 773	2 300
1982	16 961 183	-84 810	-25 853	-58 957	102 049	169 191	899	195 044	2 134
1983	16 836 519	-124 664	-33 316	-91 348	105 022	161 589	849	194 905	1 867
1984	16 703 875	-132 885	-30 206	-102 679	102 035	158 309	750	188 515	1 770
1985	16 674 051	-29 824	-31 448	+1 624	101 321	159 713	682	191 161	1 635
1986	16 676 501	+2 450	-19 539	+21 989	103 402	171 891	715	191 430	1 749
1987	16 743 956	+26 798	-8 456 ¹⁾	+35 254	105 446	177 109	768	185 565	1 668
1988	16 874 059	+130 103	-1 110	+131 213	109 236	185 877	670	186 987	1 558
1989	17 103 588	+229 529	-3 364	+232 893	110 420	186 714	690	190 078	1 521
1990	17 349 651	+246 063	+6 177	+240 476	114 422	199 294	786	193 117	1 534
1991	17 509 866	+160 215	+5 629	+154 586	111 286	198 436	695	192 807	1 497
1992	17 679 166	+169 300	+8 094	+161 206	110 904	196 899	746	188 805	1 368
1993	17 759 300	+80 134	-511	+80 645	106 315	194 156	649	194 667	1 207
1994	17 816 079	+56 779	-6 590	+63 136	104 200	186 079	757	192 669	1 111
1995	17 893 045	+76 966	-10 683	+87 649	100 793	182 393	905	193 076	1 056
1996	17 947 715	+54 670	-6 055	+60 725	99 922	188 493	870	194 548	974
1997	17 974 487	+26 772	+440	+26 332	99 779	190 386	865	189 946	1 042
1998	17 975 516	+1 029	-6 860	+7 889	97 679	182 287	788	189 147	932
1999	17 999 800	+24 284	-12 273	+36 557	99 645	176 578	726	188 851	855

1) Basis der Fortschreibung: Volkszählung 1987

Jahr	Bevölkerung am 31. 12.	Eheschließungen	Lebend Geborene		Gestorbene				Knaben je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)
			Nordrhein- Westfalen	Bundes- republik Deutschland	insgesamt		unter einem Jahr alt		
					Nordrhein- Westfalen	Bundes- republik Deutschland	Nordrhein- Westfalen	Bundes- republik Deutschland	
	1975 = 100		je 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung				je 1 000 lebend Geborene ¹⁾		
1975	100	6,6	9,6	9,7	11,9	12,1	21,3	18,7	1 061
1976	99,7	6,2	9,7	9,8	11,7	11,9	19,7	17,4	1 052
1977	99,4	6,0	9,4	9,5	11,3	11,5	16,6	15,4	1 066
1978	99,3	5,5	9,3	9,4	11,6	11,8	16,1	14,7	1 054
1979	99,3	5,8	9,4	9,5	11,5	11,6	16,1	13,6	1 048
1980	99,6	6,1	9,9	10,1	11,4	11,6	14,8	12,7	1 055
1981	99,5	6,0	10,0	10,1	11,5	11,7	13,5	11,6	1 059
1982	99,0	6,0	9,9	10,1	11,5	11,6	12,6	10,9	1 059
1983	98,3	6,2	9,6	9,7	11,5	11,7	11,4	10,2	1 062
1984	97,6	6,1	9,4	9,5	11,2	11,3	11,2	9,6	1 055
1985	97,3	6,1	9,6	9,6	11,5	11,5	10,2	8,9	1 055
1986	97,4	6,2	10,3	10,3	11,5	11,5	10,4	8,7	1 046
1987	97,7	6,3	10,6	10,5	11,1	11,2	9,5	8,3	1 063
1988	98,5	6,5	11,0	11,0	11,1	11,2	8,5	7,6	1 051
1989	99,8	6,5	11,0	11,0	11,2	11,3	8,2	7,5	1 047
1990	101,3	6,6	11,6	11,4	11,2	11,6	7,8	7,0	1 056
1991	102,2	6,4	11,4	10,4	11,1	11,4	7,5	6,7	1 051
1992	103,2	6,3	11,1	10,0	10,7	11,0	6,9	6,1	1 059
1993	103,7	6,0	11,0	9,8	11,0	11,1	6,2	5,9	1 050
1994	104,0	5,9	10,5	9,5	10,8	10,9	5,9	5,6	1 057
1995	104,5	5,6	10,2	9,4	10,8	10,8	5,8	5,3	1 050
1996	104,8	5,6	10,5	9,7	10,9	10,8	5,2	5,0	1 052
1997	104,9	5,6	10,6	9,9	10,6	10,5	5,5	4,9	1 059
1998	104,9	5,4	10,1	9,6	10,5	10,4	5,1	4,7	1 058
1999	105,1	5,5	9,8	9,4	10,5	10,3	4,8	4,5	1 052

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 12 Monaten des jeweiligen Jahres

2. Bevölkerung 1999 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerungsstand am 31. 12. 1999			Mittlere Bevölkerung 1999		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	176 596	90 508	86 088	179 326	92 070	87 256
1 – 2	182 958	94 037	88 921	186 514	95 839	90 675
2 – 3	190 975	98 047	92 928	189 730	97 315	92 415
3 – 4	189 337	97 009	92 328	186 510	95 494	91 016
4 – 5	184 343	94 298	90 045	186 416	95 603	90 813
Zusammen	924 209	473 899	450 310	928 496	476 321	452 175
5 – 6	189 189	97 164	92 025	193 178	99 049	94 129
6 – 7	197 613	101 117	96 496	199 550	102 279	97 271
7 – 8	202 199	103 808	98 391	203 952	104 571	99 381
8 – 9	206 595	105 718	100 877	208 804	107 031	101 773
9 – 10	212 081	108 884	103 197	208 457	106 776	101 681
Zusammen	1 007 677	516 691	490 986	1 013 941	519 706	494 235
10 – 11	205 778	105 174	100 604	207 007	105 866	101 141
11 – 12	209 277	107 128	102 149	205 636	105 527	100 109
12 – 13	203 034	104 400	98 634	200 110	102 736	97 374
13 – 14	198 133	101 475	96 658	192 287	98 472	93 815
14 – 15	187 623	96 046	91 577	186 304	95 480	90 824
Zusammen	1 003 845	514 223	489 622	991 344	508 081	483 263
15 – 16	186 159	95 519	90 640	186 250	95 526	90 724
16 – 17	187 873	96 272	91 601	189 811	97 635	92 176
17 – 18	193 550	99 939	93 611	192 571	99 235	93 336
18 – 19	193 816	99 289	94 527	193 673	99 223	94 450
19 – 20	196 141	100 009	96 132	190 201	96 923	93 278
Zusammen	957 539	491 028	466 511	952 506	488 542	463 964
20 – 21	186 891	94 635	92 256	185 362	94 021	91 341
21 – 22	186 773	94 294	92 479	186 848	94 503	92 345
22 – 23	190 134	95 928	94 206	191 190	96 322	94 868
23 – 24	195 153	97 987	97 166	192 988	97 100	95 888
24 – 25	193 143	97 274	95 869	194 920	97 978	96 942
Zusammen	952 094	480 118	471 976	951 308	479 924	471 384
25 – 26	198 647	99 557	99 090	200 825	101 114	99 711
26 – 27	204 386	103 192	101 194	214 784	108 709	106 075
27 – 28	226 243	114 665	111 578	237 265	120 363	116 902
28 – 29	248 869	126 193	122 676	256 298	130 577	125 721
29 – 30	263 971	134 961	129 010	276 704	141 604	135 100
Zusammen	1 142 116	578 568	563 548	1 185 876	602 367	583 509
30 – 31	289 390	148 010	141 380	296 774	151 930	144 844
31 – 32	303 929	155 497	148 432	307 837	157 758	150 079
32 – 33	311 278	159 531	151 747	314 669	161 569	153 100
33 – 34	317 554	163 095	154 459	317 989	163 647	154 342
34 – 35	317 991	163 629	154 362	320 148	164 932	155 216
Zusammen	1 540 142	789 762	750 380	1 557 417	799 836	757 581
35 – 36	322 292	165 962	156 330	320 136	164 843	155 293
36 – 37	317 673	163 315	154 358	311 555	160 059	151 496
37 – 38	305 354	156 504	148 850	302 916	154 825	148 091
38 – 39	300 264	152 852	147 412	298 677	152 135	146 542
39 – 40	296 928	151 052	145 876	292 704	148 861	143 843
Zusammen	1 542 511	789 685	752 826	1 525 988	780 723	745 265
40 – 41	288 355	146 371	141 984	282 434	143 638	138 796
41 – 42	276 556	140 806	135 750	274 525	139 847	134 678
42 – 43	272 541	138 774	133 767	268 469	136 698	131 771
43 – 44	264 198	134 371	129 827	259 859	131 671	128 188
44 – 45	255 327	128 673	126 654	253 951	127 643	126 308
Zusammen	1 356 977	688 995	667 982	1 339 238	679 497	659 741
45 – 46	252 237	126 279	125 958	247 002	123 446	123 556
46 – 47	241 467	120 346	121 121	241 764	120 425	121 339
47 – 48	241 522	120 046	121 476	238 113	118 425	119 688
48 – 49	234 314	116 479	117 835	236 535	117 938	118 597
49 – 50	238 159	118 912	119 247	238 253	119 372	118 881
Zusammen	1 207 699	602 062	605 637	1 201 667	599 606	602 061

Noch: 2. Bevölkerung 1999 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerungsstand am 31. 12. 1999			Mittlere Bevölkerung 1999		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
50 – 51	237 701	119 297	118 404	229 570	115 289	114 281
51 – 52	220 569	110 650	109 919	213 173	107 033	106 140
52 – 53	204 904	102 796	102 108	197 863	99 202	98 661
53 – 54	189 828	94 956	94 872	177 140	88 287	88 853
54 – 55	163 400	80 911	82 489	187 712	93 235	94 477
Zusammen	1 016 402	508 610	507 792	1 005 458	503 046	502 412
55 – 56	210 546	104 595	105 951	212 428	105 813	106 615
56 – 57	212 715	105 968	106 747	211 688	105 594	106 094
57 – 58	209 097	104 156	104 941	229 850	114 653	115 197
58 – 59	248 502	123 737	124 765	260 270	129 674	130 596
59 – 60	269 776	134 071	135 705	268 825	133 633	135 192
Zusammen	1 150 636	572 527	578 109	1 183 061	589 367	593 694
60 – 61	264 965	131 206	133 759	259 824	128 588	131 236
61 – 62	251 796	123 968	127 828	246 306	121 198	125 108
62 – 63	238 102	116 516	121 586	236 393	115 779	120 614
63 – 64	231 798	112 998	118 800	230 298	112 311	117 987
64 – 65	225 611	109 361	116 250	221 091	107 231	113 860
Zusammen	1 212 272	594 049	618 223	1 193 912	585 107	608 805
65 – 66	213 291	102 785	110 506	192 732	92 921	99 811
66 – 67	169 353	81 029	88 324	170 785	81 827	88 958
67 – 68	169 060	80 493	88 567	172 619	81 956	90 663
68 – 69	172 616	81 019	91 597	180 176	84 648	95 528
69 – 70	183 682	85 553	98 129	182 558	84 965	97 593
Zusammen	908 002	430 879	477 123	898 870	426 317	472 553
70 – 71	177 098	81 455	95 643	177 933	81 712	96 221
71 – 72	174 168	78 968	95 200	169 463	75 317	94 146
72 – 73	160 237	68 907	91 330	159 215	66 797	92 418
73 – 74	153 470	61 975	91 495	153 732	60 494	93 238
74 – 75	148 992	56 277	92 715	145 398	53 146	92 252
Zusammen	813 965	347 582	466 383	805 741	337 466	468 275
75 – 76	136 780	47 490	89 290	134 286	46 363	87 923
76 – 77	126 691	42 770	83 921	130 305	44 480	85 825
77 – 78	128 153	43 448	84 705	129 607	43 352	86 255
78 – 79	124 639	40 300	84 339	122 182	39 222	82 960
79 – 80	113 206	35 265	77 941	100 114	31 166	68 948
Zusammen	629 469	209 273	420 196	616 494	204 583	411 911
80 – 81	81 809	24 810	56 999	69 214	20 994	48 220
81 – 82	52 666	15 536	37 130	51 888	15 419	36 469
82 – 83	47 172	13 769	33 403	49 989	14 416	35 573
83 – 84	48 455	13 412	35 043	55 055	15 122	39 933
84 – 85	55 876	14 779	41 097	63 494	16 724	46 770
Zusammen	285 978	82 306	203 672	289 640	82 675	206 965
85 – 86	63 891	16 283	47 608	63 689	16 156	47 533
86 – 87	56 321	13 725	42 596	55 844	13 625	42 219
87 – 88	48 460	11 450	37 010	46 969	11 042	35 927
88 – 89	39 172	8 873	30 299	39 323	8 834	30 489
89 – 90	33 437	7 196	26 241	33 150	7 083	26 067
Zusammen	241 281	57 527	183 754	238 975	56 740	182 235
90 – 91	27 136	5 466	21 670	26 849	5 495	21 354
91 – 92	21 648	4 378	17 270	21 302	4 355	16 947
92 – 93	16 790	3 397	13 393	16 371	3 293	13 078
93 – 94	12 488	2 441	10 047	12 006	2 455	9 551
94 – 95	8 846	1 885	6 961	8 853	1 855	6 998
Zusammen	86 908	17 567	69 341	85 381	17 453	67 928
95 und mehr	20 078	4 439	15 639	19 139	4 117	15 022
Insgesamt	17 999 800	8 749 790	9 250 010	17 984 452	8 741 474	9 242 978

3. Fläche und Bevölkerung 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1999					1999		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	568 855	268 630	300 225	2 621,6	568 830	+0,7
Duisburg	232,82	519 793	252 735	267 058	2 232,6	521 511	-6,7
Essen	210,36	599 515	286 350	313 165	2 849,9	600 914	-6,1
Krefeld	137,68	241 769	117 087	124 682	1 756,0	242 707	-7,1
Mönchengladbach	170,44	263 697	126 721	136 976	1 547,2	264 191	-3,7
Mülheim an der Ruhr	91,28	173 895	82 677	91 218	1 905,1	174 214	-3,6
Oberhausen	77,04	222 349	107 562	114 787	2 886,2	222 414	-0,5
Remscheid	74,61	120 125	57 923	62 202	1 610,0	119 654	+4,0
Solingen	89,45	165 583	79 712	85 871	1 851,1	165 436	+2,1
Wuppertal	168,38	368 993	176 350	192 643	2 191,4	370 745	-8,7
Kreise							
Kleve	1 231,95	297 608	146 857	150 751	241,6	296 144	+8,1
Mettmann	407,09	506 649	245 072	261 577	1 244,6	506 119	+1,7
Neuss	576,42	443 071	216 369	226 702	768,7	442 437	+2,0
Viersen	563,29	299 199	146 210	152 989	531,2	297 746	+7,4
Wesel	1 042,37	473 367	231 192	242 175	454,1	472 737	+3,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,17	5 264 468	2 541 447	2 723 021	995,1	5 265 799	-0,9
davon kreisfreie Städte	1 469,04	3 244 574	1 555 747	1 688 827	2 208,6	3 250 616	-3,9
Kreise	3 821,13	2 019 894	985 700	1 034 194	528,6	2 015 183	+3,9
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	243 825	121 671	122 154	1 516,0	243 816	-2,5
Bonn	141,22	301 048	143 416	157 632	2 131,8	303 451	-11,8
Köln	405,15	962 507	466 543	495 964	2 375,7	962 883	-0,1
Leverkusen	78,85	160 841	78 116	82 725	2 039,8	161 075	-2,7
Kreise							
Aachen	546,17	305 579	149 188	156 391	559,5	304 992	+2,3
Düren	941,53	266 457	132 327	134 130	283,0	265 152	+10,3
Erftkreis	704,52	452 503	222 363	230 140	642,3	450 946	+6,3
Euskirchen	1 249,11	187 885	92 604	95 281	150,4	186 991	+7,9
Heinsberg	627,98	248 283	122 329	125 954	395,4	246 939	+9,4
Oberbergischer Kreis	918,13	286 398	139 316	147 082	311,9	285 743	+4,0
Rhein.-Berg. Kreis	437,64	275 712	133 768	141 944	630,0	275 037	+5,3
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,38	572 637	280 813	291 824	496,5	569 540	+11,0
Reg.-Bez. Köln	7 364,51	4 263 675	2 082 454	2 181 221	578,9	4 256 565	+3,4
davon kreisfreie Städte	786,06	1 668 221	809 746	858 475	2 122,3	1 671 225	-2,8
Kreise	6 578,46	2 595 454	1 272 708	1 322 746	394,5	2 585 340	+7,3
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	121 097	58 490	62 607	1 203,6	121 259	-1,7
Gelsenkirchen	104,84	281 979	135 781	146 198	2 689,6	283 284	-7,4
Münster	302,84	264 670	123 825	140 845	874,0	264 640	+0,7

Noch: 3. Fläche und Bevölkerung 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1999					1999		
Kreise							
Borken	1 418,46	356 706	177 784	178 922	251,5	354 971	+10,0
Coesfeld	1 109,88	212 780	104 033	108 747	191,7	211 438	+11,5
Recklinghausen	760,27	660 459	320 936	339 523	868,7	660 484	-0,9
Steinfurt	1 791,94	432 552	213 867	218 685	241,4	430 624	+7,9
Warendorf	1 316,39	278 536	136 854	141 682	211,6	277 639	+6,0
Reg.-Bez. Münster	6 905,23	2 608 779	1 271 570	1 337 209	377,8	2 604 339	+3,2
davon kreisfreie Städte	508,29	667 746	318 096	349 650	1 313,7	669 183	-3,2
Kreise	6 396,94	1 941 033	953 474	987 559	303,4	1 935 156	+5,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,71	321 125	152 701	168 424	1 246,1	321 604	-2,2
Kreise							
Gütersloh	967,15	342 879	168 593	174 286	354,5	341 426	+8,3
Herford	449,95	253 964	122 045	131 919	564,4	253 412	+3,0
Höxter	1 199,64	155 668	76 636	79 032	129,8	155 280	+3,6
Lippe	1 246,34	364 863	175 910	188 953	292,7	364 425	+1,0
Minden-Lübbecke	1 152,14	322 011	156 418	165 593	279,5	321 447	+2,6
Paderborn	1 245,26	288 110	141 951	146 159	231,4	286 541	+9,1
Reg.-Bez. Detmold	6 518,21	2 048 620	994 254	1 054 366	314,3	2 044 135	+3,6
davon kreisfreie Stadt	257,71	321 125	152 701	168 424	1 246,1	321 604	-2,2
Kreise	6 260,50	1 727 495	841 553	885 942	275,9	1 722 531	+4,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,43	392 830	190 433	202 397	2 701,2	392 992	-1,0
Dortmund	280,29	590 213	286 880	303 333	2 105,7	590 182	-2,6
Hagen	160,37	205 201	98 338	106 863	1 279,5	206 439	-9,7
Hamm	226,26	181 804	89 307	92 497	803,5	181 262	+6,0
Herne	51,41	175 661	85 577	90 084	3 416,9	176 177	-5,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,28	351 413	168 850	182 563	860,7	350 897	+2,1
Hochsauerlandkreis	1 958,64	283 055	139 486	143 569	144,5	283 501	-2,4
Märkischer Kreis	1 058,95	459 615	224 694	234 921	434,0	460 051	-1,3
Olpe	710,69	140 921	70 363	70 558	198,3	140 692	+4,8
Siegen-Wittgenstein	1 131,47	297 207	146 424	150 783	262,7	297 396	-2,2
Soest	1 327,50	306 131	150 006	156 125	230,6	305 417	+5,3
Unna	542,60	430 207	209 707	220 500	792,9	428 608	+4,5
Reg.-Bez. Arnsberg	8 001,89	3 814 258	1 860 065	1 954 193	476,7	3 813 614	-0,2
davon kreisfreie Städte	863,75	1 545 709	750 535	795 174	1 789,5	1 547 052	-2,5
Kreise	7 138,14	2 268 549	1 109 530	1 159 019	317,8	2 266 562	+1,3
Nordrhein-Westfalen	34 080,02	17 999 800	8 749 790	9 250 010	528,2	17 984 452	+1,4
davon kreisfreie Städte	3 884,85	7 447 375	3 586 825	3 860 550	1 917,0	7 459 680	-3,2
Kreise	30 195,16	10 552 425	5 162 965	5 389 460	349,5	10 524 772	+4,6

4. Altersgliederung der Bevölkerung am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Bevölkerung am 31. 12. 1999					
			unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 18	
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf	a	268 630	2 599	12 599	22 215	6 971
		b	300 225	2 528	11 927	21 492	6 557
		c	568 855	5 127	24 526	43 707	13 528
2	Duisburg	a	252 735	2 504	13 284	25 639	7 749
		b	267 058	2 408	12 404	24 441	7 097
		c	519 793	4 912	25 688	50 080	14 846
3	Essen	a	286 350	2 738	13 785	27 133	8 638
		b	313 165	2 417	13 044	25 712	8 100
		c	599 515	5 155	26 829	52 845	16 738
4	Krefeld	a	117 087	1 125	5 845	11 967	3 726
		b	124 682	1 025	5 718	11 332	3 572
		c	241 769	2 150	11 563	23 299	7 298
5	Mönchengladbach	a	126 721	1 281	6 861	13 489	4 170
		b	136 976	1 203	6 603	12 832	3 838
		c	263 697	2 484	13 464	26 321	8 008
6	Mülheim an der Ruhr	a	82 677	738	3 931	7 808	2 297
		b	91 218	692	3 845	7 429	2 252
		c	173 895	1 430	7 776	15 237	4 549
7	Oberhausen	a	107 562	987	5 636	11 160	3 390
		b	114 787	963	5 011	10 488	3 302
		c	222 349	1 950	10 647	21 648	6 692
8	Remscheid	a	57 923	579	3 194	6 283	1 967
		b	62 202	586	3 071	6 175	1 823
		c	120 125	1 165	6 265	12 458	3 790
9	Solingen	a	79 712	783	4 436	8 281	2 524
		b	85 871	807	4 071	7 971	2 396
		c	165 583	1 590	8 507	16 252	4 920
10	Wuppertal	a	176 350	1 702	8 946	17 864	5 785
		b	192 643	1 703	8 552	16 934	5 317
		c	368 993	3 405	17 498	34 798	11 102
11	Kreise Kleve	a	146 857	1 549	8 611	17 668	5 228
		b	150 751	1 446	8 247	16 863	5 045
		c	297 608	2 995	16 858	34 531	10 273
12	Mettmann	a	245 072	2 342	12 979	24 949	8 006
		b	261 577	2 232	12 344	24 008	7 598
		c	506 649	4 574	25 323	48 957	15 604
13	Neuss	a	216 369	2 155	11 886	22 750	7 029
		b	226 702	2 193	11 475	21 802	6 757
		c	443 071	4 348	23 361	44 552	13 786
14	Viersen	a	146 210	1 435	8 747	16 813	4 899
		b	152 989	1 381	8 107	15 943	4 775
		c	299 199	2 816	16 854	32 756	9 674
15	Wesel	a	231 192	2 142	12 180	26 350	7 912
		b	242 175	2 003	11 717	24 800	7 584
		c	473 367	4 145	23 897	51 150	15 496
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 541 447	24 659	132 920	260 369	80 291
		b	2 723 021	23 587	126 136	248 222	76 013
		c	5 264 468	48 246	259 056	508 591	156 304

31. 12. 1999 nach Verwaltungsbezirken

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
18 150	48 482	46 671	34 946	39 494	24 387	12 116	1
19 900	48 690	45 995	37 243	42 236	31 268	32 389	
38 050	97 172	92 666	72 189	81 730	55 655	44 505	
19 446	38 876	41 878	31 720	34 629	25 617	11 393	2
19 235	36 382	38 950	31 902	35 232	31 113	27 894	
38 681	75 258	80 828	63 622	69 861	56 730	39 287	
20 829	43 351	47 199	38 665	40 751	29 008	14 253	3
20 441	41 646	45 712	39 300	43 109	36 546	37 138	
41 270	84 997	92 911	77 965	83 860	65 554	51 391	
8 260	18 492	20 359	14 826	16 759	10 558	5 170	4
8 284	17 711	19 166	15 176	17 017	12 862	12 819	
16 544	36 203	39 525	30 002	33 776	23 420	17 989	
9 479	19 751	21 283	16 541	17 181	11 413	5 272	5
9 755	19 150	21 159	16 762	17 906	14 270	13 498	
19 234	38 901	42 442	33 303	35 087	25 683	18 770	
5 367	11 853	13 622	11 027	12 526	8 925	4 583	6
5 278	11 778	13 429	11 635	13 435	10 886	10 559	
10 645	23 631	27 051	22 662	25 961	19 811	15 142	
8 162	15 961	18 039	14 658	14 514	10 613	4 442	7
8 024	15 315	17 819	14 506	15 012	12 887	11 460	
16 186	31 276	35 858	29 164	29 526	23 500	15 902	
4 650	8 330	9 192	7 323	8 556	5 291	2 558	8
4 439	7 999	8 883	7 470	8 652	6 465	6 639	
9 089	16 329	18 075	14 793	17 208	11 756	9 197	
5 946	12 190	13 657	9 606	11 360	7 403	3 526	9
5 536	11 934	13 086	9 852	11 763	9 118	9 337	
11 482	24 124	26 743	19 458	23 123	16 521	12 863	
13 342	27 673	29 560	22 329	25 204	15 744	8 201	10
13 400	26 971	28 522	23 077	26 244	20 500	21 423	
26 742	54 644	58 082	45 406	51 448	36 244	29 624	
11 273	22 166	25 056	18 950	18 312	12 123	5 921	11
10 345	20 991	23 389	18 297	18 059	14 420	13 649	
21 618	43 157	48 445	37 247	36 371	26 543	19 570	
17 764	35 386	40 677	32 102	38 111	22 745	10 011	12
16 929	35 204	40 486	34 074	39 315	25 719	23 668	
34 693	70 590	81 163	66 176	77 426	48 464	33 679	
15 959	32 199	37 006	28 701	31 288	19 381	8 015	13
15 348	31 643	36 123	29 608	31 669	22 011	18 073	
31 307	63 842	73 129	58 309	62 957	41 392	26 088	
10 399	21 455	25 712	18 704	19 822	12 608	5 616	14
9 844	21 025	24 829	18 795	20 026	14 687	13 577	
20 243	42 480	50 541	37 499	39 848	27 295	19 193	
17 450	33 074	39 447	30 913	31 079	21 649	8 996	15
16 392	32 683	39 272	31 150	31 645	24 761	20 168	
33 842	65 757	78 719	62 063	62 724	46 410	29 164	
186 476	389 239	429 358	331 011	359 586	237 465	110 073	16
183 150	379 122	416 820	338 847	371 320	287 513	272 291	
369 626	768 361	846 178	669 858	730 906	524 978	382 364	

Noch: 4. Altersgliederung der Bevölkerung am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Bevölkerung am 31. 12. 1999					
			unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 18	
17	Kreisfreie Städte Aachen	a	121 671	1 212	5 746	10 314	3 184
		b	122 154	1 130	5 482	9 973	3 084
		c	243 825	2 342	11 228	20 287	6 268
18	Bonn	a	143 416	1 584	7 555	13 551	4 252
		b	157 632	1 523	6 868	12 690	3 903
		c	301 048	3 107	14 423	26 241	8 155
19	Köln	a	466 543	4 964	23 845	41 710	12 489
		b	495 964	4 772	22 438	39 297	11 829
		c	962 507	9 736	46 283	81 007	24 318
20	Leverkusen	a	78 116	785	3 995	7 659	2 490
		b	82 725	716	3 730	7 320	2 406
		c	160 841	1 501	7 725	14 979	4 896
21	Kreise Aachen	a	149 188	1 586	8 582	16 604	4 976
		b	156 391	1 534	8 225	15 524	4 673
		c	305 579	3 120	16 807	32 128	9 649
22	Düren	a	132 327	1 347	7 658	15 030	4 503
		b	134 130	1 280	7 128	14 106	4 182
		c	266 457	2 627	14 786	29 136	8 685
23	Erftkreis	a	222 363	2 313	11 831	22 877	7 333
		b	230 140	2 130	11 429	21 752	6 946
		c	452 503	4 443	23 260	44 629	14 279
24	Euskirchen	a	92 604	966	5 320	10 504	3 281
		b	95 281	958	5 073	10 088	3 039
		c	187 885	1 924	10 393	20 592	6 320
25	Heinsberg	a	122 329	1 322	7 154	14 909	4 475
		b	125 954	1 186	6 961	14 177	4 353
		c	248 283	2 508	14 115	29 086	8 828
26	Oberbergischer Kreis	a	139 316	1 537	8 454	16 793	5 292
		b	147 082	1 500	8 175	16 122	5 180
		c	286 398	3 037	16 629	32 915	10 472
27	Rhein.-Berg. Kreis	a	133 768	1 505	7 631	14 292	4 307
		b	141 944	1 329	7 330	13 705	4 118
		c	275 712	2 834	14 961	27 997	8 425
28	Rhein-Sieg-Kreis	a	280 813	3 037	16 559	31 749	10 025
		b	291 824	2 812	15 676	30 145	9 237
		c	572 637	5 849	32 235	61 894	19 262
29	Reg.-Bez. Köln	a	2 082 454	22 158	114 330	215 992	66 607
		b	2 181 221	20 870	108 515	204 899	62 950
		c	4 263 675	43 028	222 845	420 891	129 557
30	Kreisfreie Städte Bottrop	a	58 490	600	3 001	6 265	1 920
		b	62 607	509	2 860	5 936	1 894
		c	121 097	1 109	5 861	12 201	3 814
31	Gelsenkirchen	a	135 781	1 335	7 003	14 321	4 402
		b	146 198	1 267	6 613	13 423	4 129
		c	281 979	2 602	13 616	27 744	8 531
32	Münster	a	123 825	1 471	6 468	11 451	3 527
		b	140 845	1 317	6 353	10 921	3 351
		c	264 670	2 788	12 821	22 372	6 878

31. 12. 1999 nach Verwaltungsbezirken

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
9 878	23 167	25 093	14 294	14 179	9 368	5 236	17
9 312	20 259	19 729	14 084	14 956	11 583	12 562	
19 190	43 426	44 822	28 378	29 135	20 951	17 798	
10 861	24 897	27 212	17 917	17 128	10 999	7 460	18
11 996	25 468	26 342	18 227	18 914	14 266	17 435	
22 857	50 365	53 554	36 144	36 042	25 265	24 895	
34 909	86 467	82 429	57 999	64 180	38 371	19 180	19
37 549	84 464	77 466	60 653	64 092	47 217	46 187	
72 458	170 931	159 895	118 652	128 272	85 588	65 367	
5 783	12 005	12 827	9 385	11 928	7 897	3 362	20
5 621	11 507	12 403	9 923	12 299	8 946	7 854	
11 404	23 512	25 230	19 308	24 227	16 843	11 216	
11 065	21 981	25 143	19 222	19 837	14 268	5 924	21
10 987	21 737	23 786	19 345	20 008	16 493	14 079	
22 052	43 718	48 929	38 567	39 845	30 761	20 003	
10 303	20 635	22 667	17 173	16 477	11 427	5 107	22
9 552	18 833	21 247	16 546	16 565	13 299	11 392	
19 855	39 468	43 914	33 719	33 042	24 726	16 499	
17 247	33 704	38 137	30 534	30 892	19 240	8 255	23
16 437	33 041	36 943	30 877	30 642	21 739	18 204	
33 684	66 745	75 080	61 411	61 534	40 979	26 459	
7 126	13 467	15 874	12 298	11 808	8 136	3 824	24
6 596	12 745	15 383	11 643	11 723	9 288	8 745	
13 722	26 212	31 257	23 941	23 531	17 424	12 569	
9 539	17 643	21 066	15 730	15 036	10 874	4 581	25
9 279	17 080	20 408	14 841	15 190	12 275	10 204	
18 818	34 723	41 474	30 571	30 226	23 149	14 785	
11 562	20 168	22 974	16 686	18 126	11 934	5 790	26
10 959	19 881	22 347	16 488	18 286	14 327	13 817	
22 521	40 049	45 321	33 174	36 412	26 261	19 607	
9 596	18 661	22 654	16 969	19 847	12 374	5 932	27
8 993	19 014	22 444	17 821	20 477	13 701	13 012	
18 589	37 675	45 098	34 790	40 324	26 075	18 944	
21 598	40 838	47 721	36 701	38 913	22 451	11 221	28
21 082	40 178	47 405	37 240	38 675	25 277	24 097	
42 680	81 016	95 126	73 941	77 588	47 728	35 318	
159 467	333 633	363 797	264 908	278 351	177 339	85 872	29
158 363	324 207	345 903	267 688	281 827	208 411	197 588	
317 830	657 840	709 700	532 596	560 178	385 750	283 460	
4 551	8 628	9 888	7 943	7 582	5 698	2 414	30
4 162	8 406	9 748	8 071	7 914	7 109	5 998	
8 713	17 034	19 636	16 014	15 496	12 807	8 412	
10 537	21 044	22 135	17 696	17 286	13 560	6 462	31
10 365	19 851	21 284	17 339	17 982	17 840	16 105	
20 902	40 895	43 419	35 035	35 268	31 400	22 567	
10 832	25 231	21 959	13 950	14 033	9 451	5 452	32
13 035	26 768	22 249	14 596	16 078	12 784	13 393	
23 867	51 999	44 208	28 546	30 111	22 235	18 845	

Noch: 4. Altersgliederung der Bevölkerung am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Bevölkerung am 31. 12. 1999				
				unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 18
33	Kreise						
	Borken	a	177 784	2 208	11 975	23 153	7 028
		b	178 922	2 128	11 164	22 047	6 651
c		356 706	4 336	23 139	45 200	13 679	
34	Coesfeld						
	a	104 033	1 168	6 845	13 504	4 136	
	b	108 747	1 194	6 652	12 759	3 919	
	c	212 780	2 362	13 497	26 263	8 055	
35	Recklinghausen						
	a	320 936	3 114	17 166	35 074	11 161	
	b	339 523	3 016	16 031	33 186	10 453	
	c	660 459	6 130	33 197	68 260	21 614	
36	Steinfurt						
	a	213 867	2 450	13 961	26 375	7 954	
	b	218 685	2 407	12 795	24 785	7 656	
	c	432 552	4 857	26 756	51 160	15 610	
37	Warendorf						
	a	136 854	1 570	8 318	16 353	5 401	
	b	141 682	1 509	8 038	15 655	4 911	
	c	278 536	3 079	16 356	32 008	10 312	
38	Reg.-Bez. Münster						
	a	1 271 570	13 916	74 737	146 496	45 529	
	b	1 337 209	13 347	70 506	138 712	42 964	
	c	2 608 779	27 263	145 243	285 208	88 493	
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld						
	a	152 701	1 608	8 170	15 133	4 988	
	b	168 424	1 626	7 882	14 365	4 642	
	c	321 125	3 234	16 052	29 498	9 630	
40	Kreise Gütersloh						
	a	168 593	2 056	10 790	20 194	6 231	
	b	174 286	1 949	10 243	18 861	5 900	
	c	342 879	4 005	21 033	39 055	12 131	
41	Herford						
	a	122 045	1 328	7 050	13 649	4 270	
	b	131 919	1 243	6 730	13 066	4 197	
	c	253 964	2 571	13 780	26 715	8 467	
42	Höxter						
	a	76 636	808	4 571	9 179	3 002	
	b	79 032	783	4 347	8 643	2 809	
	c	155 668	1 591	8 918	17 822	5 811	
43	Lippe						
	a	175 910	1 883	10 480	20 663	6 535	
	b	188 953	1 847	10 203	19 792	6 159	
	c	364 863	3 730	20 683	40 455	12 694	
44	Minden-Lübbecke						
	a	156 418	1 732	9 102	18 243	5 722	
	b	165 593	1 610	8 753	17 045	5 398	
	c	322 011	3 342	17 855	35 288	11 120	
45	Paderborn						
	a	141 951	1 739	9 033	17 152	5 542	
	b	146 159	1 593	8 421	16 583	5 257	
	c	288 110	3 332	17 454	33 735	10 799	
46	Reg.-Bez. Detmold						
	a	994 254	11 154	59 196	114 213	36 290	
	b	1 054 366	10 651	56 579	108 355	34 362	
	c	2 048 620	21 805	115 775	222 568	70 652	

31. 12. 1999 nach Verwaltungsbezirken

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
15 456	28 788	29 445	20 362	20 044	13 419	5 906	33
14 306	26 432	27 920	19 076	20 000	15 919	13 279	
29 762	55 220	57 365	39 438	40 044	29 338	19 185	
8 794	15 716	17 771	13 119	11 845	7 611	3 524	34
8 148	15 234	17 981	12 572	12 159	9 276	8 853	
16 942	30 950	35 752	25 691	24 004	16 887	12 377	
25 114	46 948	52 680	43 417	41 578	30 997	13 687	35
23 886	45 482	52 246	42 866	42 941	37 307	32 109	
49 000	92 430	104 926	86 283	84 519	68 304	45 796	
17 885	34 358	35 798	25 103	25 320	16 790	7 873	36
16 667	31 841	34 031	24 114	25 644	20 484	18 261	
34 552	66 199	69 829	49 217	50 964	37 274	26 134	
11 882	21 423	22 286	16 770	16 612	11 221	5 018	37
11 114	19 644	21 598	16 498	16 901	13 702	12 112	
22 996	41 067	43 884	33 268	33 513	24 923	17 130	
105 051	202 136	211 962	158 360	154 300	108 747	50 336	38
101 683	193 658	207 057	155 132	159 619	134 421	120 110	
206 734	395 794	419 019	313 492	313 919	243 168	170 446	
12 449	25 426	24 491	17 683	20 787	13 959	8 007	39
13 030	24 881	24 495	18 620	21 791	18 101	18 991	
25 479	50 307	48 986	36 303	42 578	32 060	26 998	
13 844	26 579	28 393	19 938	21 048	13 138	6 382	40
13 140	25 657	27 127	19 824	21 045	15 514	15 026	
26 984	52 236	55 520	39 762	42 093	28 652	21 408	
9 442	18 022	19 700	14 983	16 058	11 372	6 171	41
9 122	17 453	19 504	14 881	16 750	14 272	14 701	
18 564	35 475	39 204	29 864	32 808	25 644	20 872	
6 754	11 262	12 576	9 181	9 283	6 577	3 443	42
6 012	10 540	11 772	8 499	9 391	8 058	8 178	
12 766	21 802	24 348	17 680	18 674	14 635	11 621	
13 884	25 842	28 258	20 982	22 796	15 831	8 756	43
13 407	24 936	27 329	21 184	23 668	19 566	20 862	
27 291	50 778	55 587	42 166	46 464	35 397	29 618	
12 369	23 233	25 437	18 892	20 071	13 993	7 624	44
11 702	22 064	24 557	18 159	20 507	17 660	18 138	
24 071	45 297	49 994	37 051	40 578	31 653	25 762	
12 804	23 748	24 948	16 492	15 615	10 069	4 809	45
12 607	22 360	23 171	15 807	15 830	12 725	11 805	
25 411	46 108	48 119	32 299	31 445	22 794	16 614	
81 546	154 112	163 803	118 151	125 658	84 939	45 192	46
79 020	147 891	157 955	116 974	128 982	105 896	107 701	
160 566	302 003	321 758	235 125	254 640	190 835	152 893	

Noch: 4. Altersgliederung der Bevölkerung am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Bevölkerung am 31. 12. 1999				
				unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 18
47	Kreisfreie Städte						
	Bochum						
	a		190 433	1 709	8 437	16 839	5 631
	b		202 397	1 615	7 970	16 226	5 320
	c		392 830	3 324	16 407	33 065	10 951
48	Dortmund						
	a		286 880	2 783	14 406	26 980	8 817
	b		303 333	2 564	13 862	26 250	8 345
	c		590 213	5 347	28 268	53 230	17 162
49	Hagen						
	a		98 338	1 000	5 189	10 291	3 220
	b		106 863	939	5 136	9 839	3 111
	c		205 201	1 939	10 325	20 130	6 331
50	Hamm						
	a		89 307	987	5 134	9 893	2 931
	b		92 497	946	4 964	9 164	2 843
	c		181 804	1 933	10 098	19 057	5 774
51	Herne						
	a		85 577	750	4 163	8 296	2 677
	b		90 084	728	3 999	7 888	2 532
	c		175 661	1 478	8 162	16 184	5 209
52	Kreise						
	Ennepe-Ruhr-Kreis						
	a		168 850	1 626	8 561	16 977	5 511
	b		182 563	1 497	8 044	16 433	5 069
	c		351 413	3 123	16 605	33 410	10 580
53	Hochsauerlandkreis						
	a		139 486	1 476	8 367	16 190	5 220
	b		143 569	1 421	7 659	15 317	4 825
	c		283 055	2 897	16 026	31 507	10 045
54	Märkischer Kreis						
	a		224 694	2 323	12 611	26 102	8 053
	b		234 921	2 214	12 097	24 794	7 706
	c		459 615	4 537	24 708	50 896	15 759
55	Olpe						
	a		70 363	768	4 246	8 369	2 639
	b		70 558	774	3 928	8 029	2 529
	c		140 921	1 542	8 174	16 398	5 168
56	Siegen-Wittgenstein						
	a		146 424	1 471	7 972	16 340	5 316
	b		150 783	1 352	7 469	15 396	5 048
	c		297 207	2 823	15 441	31 736	10 364
57	Soest						
	a		150 006	1 600	8 673	17 374	5 577
	b		156 125	1 515	8 291	16 739	5 199
	c		306 131	3 115	16 964	34 113	10 776
58	Unna						
	a		209 707	2 128	11 601	23 026	7 455
	b		220 500	2 067	11 083	22 355	7 098
	c		430 207	4 195	22 684	45 381	14 553
59	Reg.-Bez. Arnsberg						
	a		1 860 065	18 621	99 360	196 677	63 047
	b		1 954 193	17 632	94 502	188 430	59 625
	c		3 814 258	36 253	193 862	385 107	122 672
60	Nordrhein-Westfalen						
	a		8 749 790	90 508	480 543	933 747	291 764
	b		9 250 010	86 087	456 238	888 618	275 914
	c		17 999 800	176 595	936 781	1 822 365	567 678
61	davon kreisfreie Städte						
	a		3 586 825	35 824	181 629	344 542	107 745
	b		3 860 550	33 984	172 403	328 098	101 643
	c		7 447 375	69 808	354 032	672 640	209 388
62	Kreise						
	a		5 162 965	54 684	298 914	589 205	184 019
	b		5 389 460	52 103	283 835	560 520	174 271
	c		10 552 425	106 787	582 749	1 149 725	358 290

31. 12. 1999 nach Verwaltungsbezirken

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
14 127	32 052	33 846	25 480	25 188	18 503	8 621	47
14 058	29 572	30 943	24 922	26 443	23 242	22 086	
28 185	61 624	64 789	50 402	51 631	41 745	30 707	
22 169	45 989	47 907	37 923	39 580	27 497	12 829	48
21 787	41 594	44 665	37 388	41 018	34 155	31 705	
43 956	87 583	92 572	75 311	80 598	61 652	44 534	
7 431	14 536	15 589	12 413	14 339	9 641	4 689	49
7 336	13 932	15 113	12 612	14 872	12 115	11 858	
14 767	28 468	30 702	25 025	29 211	21 756	16 547	
7 876	13 822	14 236	11 272	11 448	7 992	3 716	50
7 064	12 798	13 479	11 350	11 476	9 797	8 616	
14 940	26 620	27 715	22 622	22 924	17 789	12 332	
6 478	13 674	14 448	11 556	11 157	8 401	3 977	51
6 344	12 294	13 255	10 981	11 392	10 641	10 030	
12 822	25 968	27 703	22 537	22 549	19 042	14 007	
12 179	24 842	28 001	22 413	24 527	16 353	7 860	52
11 799	24 584	27 735	23 069	25 311	19 498	19 524	
23 978	49 426	55 736	45 482	49 838	35 851	27 384	
11 503	21 569	22 214	16 637	17 436	12 671	6 203	53
10 734	19 570	20 968	15 788	18 141	14 903	14 243	
22 237	41 139	43 182	32 425	35 577	27 574	20 446	
17 848	34 227	37 082	27 460	30 840	19 127	9 021	54
16 478	32 180	35 195	27 790	31 184	23 123	22 160	
34 326	66 407	72 277	55 250	62 024	42 250	31 181	
6 076	11 463	11 785	8 442	8 411	5 656	2 508	55
5 534	10 200	10 818	7 715	8 296	6 742	5 993	
11 610	21 663	22 603	16 157	16 707	12 398	8 501	
12 135	22 557	24 335	18 366	19 052	12 753	6 127	56
11 378	20 372	22 707	17 872	19 255	15 460	14 474	
23 513	42 929	47 042	36 238	38 307	28 213	20 601	
12 310	23 245	25 125	18 542	18 949	12 616	5 995	57
11 623	21 985	23 806	17 790	19 124	15 111	14 942	
23 933	45 230	48 931	36 332	38 073	27 727	20 937	
16 726	31 120	35 127	27 744	27 720	18 757	8 303	58
16 265	29 881	34 390	27 435	28 045	22 493	19 388	
32 991	61 001	69 517	55 179	55 765	41 250	27 691	
146 858	289 096	309 695	238 248	248 647	169 967	79 849	59
140 400	268 962	293 074	234 712	254 557	207 280	195 019	
287 258	558 058	602 769	472 960	503 204	377 247	274 868	
679 398	1 368 216	1 478 615	1 110 678	1 166 542	778 457	371 322	60
662 616	1 313 840	1 420 809	1 113 353	1 196 305	943 521	892 709	
1 342 014	2 682 056	2 899 424	2 224 031	2 362 847	1 721 978	1 264 031	
271 512	591 897	613 520	457 152	489 789	330 296	162 919	61
275 951	569 370	583 892	465 689	509 833	413 711	405 976	
547 463	1 161 267	1 197 412	922 841	999 622	744 007	568 895	
407 886	776 319	865 095	653 526	676 753	448 161	208 403	62
386 665	744 470	836 917	647 664	686 472	529 810	486 733	
794 551	1 520 789	1 702 012	1 301 190	1 363 225	977 971	695 136	

5. Eheschließungen, Geborene und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	lebend			
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 047	5 224	2 647	2 554	5 201
2	Duisburg	2 553	4 972	2 519	2 425	4 944
3	Essen	2 863	5 218	2 752	2 443	5 195
4	Krefeld	1 300	2 157	1 117	1 037	2 154
5	Mönchengladbach	1 504	2 539	1 308	1 218	2 526
6	Mülheim an der Ruhr	873	1 440	733	700	1 433
7	Oberhausen	1 417	1 956	984	967	1 951
8	Remscheid	630	1 170	579	586	1 165
9	Solingen	878	1 611	798	804	1 602
10	Wuppertal	1 996	3 438	1 720	1 710	3 430
Kreise						
11	Kleve	1 736	2 976	1 530	1 431	2 961
12	Mettmann	2 638	4 529	2 315	2 192	4 507
13	Neuss	2 583	4 326	2 136	2 177	4 313
14	Viersen	1 599	2 787	1 418	1 355	2 773
15	Wesel	2 750	4 136	2 112	1 998	4 110
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	28 367	48 479	24 668	23 597	48 265
Kreisfreie Städte						
17	Aachen	1 559	2 399	1 224	1 167	2 391
18	Bonn	1 924	3 214	1 637	1 565	3 202
19	Köln	5 942	9 961	5 076	4 850	9 926
20	Leverkusen	770	1 498	779	716	1 495
Kreise						
21	Aachen	1 630	3 125	1 585	1 525	3 110
22	Düren	1 477	2 615	1 322	1 282	2 604
23	Erftkreis	2 435	4 412	2 283	2 115	4 398
24	Euskirchen	1 137	1 916	955	952	1 907
25	Heinsberg	1 433	2 477	1 290	1 173	2 463
26	Oberbergischer Kreis	1 511	3 025	1 519	1 493	3 012
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 570	2 829	1 507	1 318	2 825
28	Rhein-Sieg-Kreis	3 075	5 757	2 958	2 777	5 735
29	Reg.-Bez. Köln	24 463	43 228	22 135	20 933	43 068
Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	604	1 116	601	512	1 113
31	Gelsenkirchen	1 380	2 638	1 344	1 284	2 628
32	Münster	1 504	2 855	1 499	1 345	2 844

Gestorbene 1999 nach Verwaltungsbezirken

Geborene							Lfd. Nr.
davon							
Geborene			tot Geborene				
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet			männlich	weiblich	zusammen		
männlich	weiblich	zusammen					
544	511	1 055	12	11	23	1	
474	486	960	19	9	28	2	
607	518	1 125	11	12	23	3	
221	212	433	2	1	3	4	
281	241	522	7	6	13	5	
131	158	289	5	2	7	6	
230	185	415	4	1	5	7	
77	97	174	2	3	5	8	
141	137	278	3	6	9	9	
348	371	719	5	3	8	10	
217	215	432	10	5	15	11	
340	338	678	12	10	22	12	
282	294	576	10	3	13	13	
199	160	359	7	7	14	14	
295	304	599	16	10	26	15	
4 387	4 227	8 614	125	89	214	16	
255	243	498	6	2	8	17	
285	258	543	10	2	12	18	
1 122	1 074	2 196	13	22	35	19	
114	124	238	2	1	3	20	
236	233	469	8	7	15	21	
210	173	383	4	7	11	22	
367	320	687	8	6	14	23	
137	131	268	1	8	9	24	
196	167	363	8	6	14	25	
206	198	404	8	5	13	26	
213	174	387	2	2	4	27	
442	393	835	16	6	22	28	
3 783	3 488	7 271	86	74	160	29	
86	73	159	1	2	3	30	
249	228	477	7	3	10	31	
312	278	590	8	3	11	32	

Noch: 5. Eheschließungen, Geborene und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestorbene									Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männlich	weiblich	insgesamt	und zwar						
					unter einem Jahr alt			in den ersten 7 Lebenstagen			
					männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Kreisfreie Städte											
1	Düsseldorf	3 061	3 585	6 646	13	14	27	10	8	18	-1 445
2	Duisburg	2 974	3 209	6 183	12	16	28	5	6	11	-1 239
3	Essen	3 470	4 235	7 705	17	8	25	9	5	14	-2 510
4	Krefeld	1 133	1 331	2 464	3	6	9	-	2	2	-310
5	Mönchengladbach	1 383	1 666	3 049	15	7	22	7	6	13	-523
6	Mülheim an der Ruhr	966	1 169	2 135	-	3	3	-	3	3	-702
7	Oberhausen	1 183	1 366	2 549	5	5	10	1	-	1	-598
8	Remscheid	665	782	1 447	3	-	3	1	-	1	-282
9	Solingen	823	1 075	1 898	4	4	8	1	3	4	-296
10	Wuppertal	1 976	2 465	4 441	9	7	16	4	2	6	-1 011
Kreise											
11	Kleve	1 476	1 675	3 151	7	7	14	3	3	6	-190
12	Mettmann	2 343	2 883	5 226	14	9	23	6	4	10	-719
13	Neuss	1 904	2 134	4 038	13	6	19	5	2	7	+275
14	Viersen	1 385	1 675	3 060	7	8	15	2	4	6	-287
15	Wesel	2 216	2 411	4 627	13	8	21	5	5	10	-517
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	26 958	31 661	58 619	135	108	243	59	53	112	-10 354
Kreisfreie Städte											
17	Aachen	1 013	1 321	2 334	4	9	13	3	7	10	+57
18	Bonn	1 276	1 713	2 989	9	9	18	5	3	8	+213
19	Köln	4 411	5 239	9 650	35	28	63	14	9	23	+276
20	Leverkusen	793	915	1 708	8	5	13	5	4	9	-213
Kreise											
21	Aachen	1 544	1 678	3 222	9	6	15	4	4	8	-112
22	Düren	1 221	1 416	2 637	5	4	9	1	4	5	-33
23	Erftkreis	1 988	2 137	4 125	6	3	9	3	2	5	+273
24	Euskirchen	888	1 083	1 971	3	4	7	-	3	3	-64
25	Heinsberg	1 103	1 211	2 314	3	4	7	1	-	1	+149
26	Oberbergischer Kreis	1 361	1 656	3 017	11	11	22	6	10	16	-5
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 213	1 511	2 724	3	6	9	1	1	2	+101
28	Rhein-Sieg-Kreis	2 324	2 752	5 076	7	9	16	3	3	6	+659
29	Reg.-Bez. Köln	19 135	22 632	41 767	103	98	201	46	50	96	+1 301
Kreisfreie Städte											
30	Bottrop	706	691	1 397	3	3	6	2	2	4	-284
31	Gelsenkirchen	1 708	1 962	3 670	6	13	19	4	8	12	-1 042
32	Münster	1 040	1 148	2 188	3	4	7	-	4	4	+656

1) bezogen auf die lebend Geborenen des Jahres 1999

Gestorbene 1999 nach Verwaltungsbezirken

Eheschließungen	Lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Lebend Geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 lebend Geborene	Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)	Tot Geborene je 1 000 lebend und tot Geborene	Gestorbene		Lfd. Nr.
							unter einem Jahr alt ¹⁾	in den ersten 7 Lebenstagen	
							je 1 000 Einwohner		
5,4	9,1	11,7	-2,5	202,8	1 036,4	4,4	5,2	3,5	1
4,9	9,5	11,9	-2,4	194,2	1 038,8	5,6	5,7	2,2	2
4,8	8,6	12,8	-4,2	216,6	1 126,5	4,4	4,8	2,7	3
5,4	8,9	10,2	-1,3	201,0	1 077,1	1,4	4,2	0,9	4
5,7	9,6	11,5	-2,0	206,7	1 073,9	5,1	8,7	5,1	5
5,0	8,2	12,3	-4,0	201,7	1 047,1	4,9	2,1	2,1	6
6,4	8,8	11,5	-2,7	212,7	1 017,6	2,6	5,1	0,5	7
5,3	9,7	12,1	-2,4	149,4	988,1	4,3	2,6	0,9	8
5,3	9,7	11,5	-1,8	173,5	992,5	5,6	5,0	2,5	9
5,4	9,3	12,0	-2,7	209,6	1 005,8	2,3	4,7	1,7	10
5,9	10,0	10,6	-0,6	145,9	1 069,2	5,0	4,7	2,0	11
5,2	8,9	10,3	-1,4	150,4	1 056,1	4,9	5,1	2,2	12
5,8	9,7	9,1	+0,6	133,5	981,2	3,0	4,4	1,6	13
5,4	9,3	10,3	-1,0	129,5	1 046,5	5,0	5,4	2,2	14
5,8	8,7	9,8	-1,1	145,7	1 057,1	6,3	5,1	2,4	15
5,4	9,2	11,1	-2,0	178,5	1 045,4	4,4	5,0	2,3	16
6,4	9,8	9,6	+0,2	208,3	1 048,8	3,3	5,4	4,2	17
6,3	10,6	9,9	+0,7	169,6	1 046,0	3,7	5,6	2,5	18
6,2	10,3	10,0	+0,3	221,2	1 046,6	3,5	6,3	2,3	19
4,8	9,3	10,6	-1,3	159,2	1 088,0	2,0	8,7	6,0	20
5,3	10,2	10,6	-0,4	150,8	1 039,3	4,8	4,8	2,6	21
5,6	9,8	9,9	-0,1	147,1	1 031,2	4,2	3,5	1,9	22
5,4	9,8	9,1	+0,6	156,2	1 079,4	3,2	2,0	1,1	23
6,1	10,2	10,5	-0,3	140,5	1 003,2	4,7	3,7	1,6	24
5,8	10,0	9,4	+0,6	147,4	1 099,7	5,7	2,8	0,4	25
5,3	10,5	10,6	-	134,1	1 017,4	4,3	7,3	5,3	26
5,7	10,3	9,9	+0,4	137,0	1 143,4	1,4	3,2	0,7	27
5,4	10,1	8,9	+1,2	145,6	1 065,2	3,8	2,8	1,0	28
5,7	10,1	9,8	+0,3	168,8	1 057,4	3,7	4,7	2,2	29
5,0	9,2	11,5	-2,3	142,9	1 173,8	2,7	5,4	3,6	30
4,9	9,3	13,0	-3,7	181,5	1 046,7	3,8	7,2	4,6	31
5,7	10,7	8,3	+2,5	207,5	1 114,5	3,9	2,5	1,4	32

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Eheschließungen				
			insgesamt	lebend		
				männlich	weiblich	zusammen
	Kreise					
33	Borken	2 036	4 324	2 200	2 112	4 312
34	Coesfeld	1 316	2 344	1 152	1 184	2 336
35	Recklinghausen	3 593	6 142	3 100	3 015	6 115
36	Steinfurt	2 464	4 817	2 431	2 364	4 795
37	Warendorf	1 616	3 068	1 559	1 491	3 050
38	Reg.-Bez. Münster	14 513	27 304	13 886	13 307	27 193
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	1 841	3 293	1 641	1 642	3 283
	Kreise					
40	Gütersloh	1 985	3 985	2 044	1 925	3 969
41	Herford	1 369	2 577	1 322	1 241	2 563
42	Höxter	859	1 602	816	775	1 591
43	Lippe	2 096	3 744	1 878	1 845	3 723
44	Minden-Lübbecke	1 742	3 319	1 718	1 587	3 305
45	Paderborn	1 628	3 324	1 738	1 577	3 315
46	Reg.-Bez. Detmold	11 520	21 844	11 157	10 592	21 749
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	2 042	3 355	1 719	1 623	3 342
48	Dortmund	2 964	5 452	2 821	2 604	5 425
49	Hagen	1 052	1 944	997	937	1 934
50	Hamm	949	1 951	1 000	944	1 944
51	Herne	922	1 475	747	721	1 468
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 153	3 116	1 627	1 481	3 108
53	Hochsauerlandkreis	1 616	2 924	1 479	1 434	2 913
54	Märkischer Kreis	2 480	4 572	2 332	2 218	4 550
55	Olpe	822	1 543	766	771	1 537
56	Siegen-Wittgenstein	1 654	2 812	1 467	1 339	2 806
57	Soest	1 809	3 112	1 576	1 521	3 097
58	Unna	2 319	4 193	2 127	2 052	4 179
59	Reg.-Bez. Arnsberg	20 782	36 449	18 658	17 645	36 303
60	Nordrhein-Westfalen	99 645	177 304	90 504	86 074	176 578
	davon					
61	kreisfreie Städte	40 514	70 876	36 242	34 354	70 596
62	Kreise	59 131	106 428	54 262	51 720	105 982

Gestorbene 1999 nach Verwaltungsbezirken

Geborene						Lfd. Nr.
davon						
Geborene			tot Geborene			
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet			männlich	weiblich	zusammen	
männlich	weiblich	zusammen				
217	208	425	9	3	12	33
121	128	249	5	3	8	34
486	516	1 002	16	11	27	35
310	258	568	14	8	22	36
179	174	353	12	6	18	37
1 960	1 863	3 823	72	39	111	38
298	324	622	6	4	10	39
262	218	480	10	6	16	40
193	193	386	7	7	14	41
95	101	196	5	6	11	42
290	279	569	12	9	21	43
271	267	538	8	6	14	44
243	220	463	6	3	9	45
1 652	1 602	3 254	54	41	95	46
320	301	621	7	6	13	47
581	536	1 117	10	17	27	48
186	154	340	5	5	10	49
168	145	313	3	4	7	50
115	138	253	4	3	7	51
298	260	558	6	2	8	52
189	190	379	7	4	11	53
312	316	628	13	9	22	54
70	53	123	2	4	6	55
193	173	366	2	4	6	56
232	224	456	6	9	15	57
342	340	682	8	6	14	58
3 006	2 830	5 836	73	73	146	59
14 788	14 010	28 798	410	316	726	60
7 145	6 792	13 937	152	128	280	61
7 643	7 218	14 861	258	188	446	62

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestorbene									Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männlich	weiblich	insgesamt	und zwar						
					unter einem Jahr alt			in den ersten 7 Lebenstagen			
					männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
33	Kreise Borken	1 402	1 538	2 940	12	5	17	7	1	8	+1 372
34	Coesfeld	803	1 038	1 841	7	2	9	4	2	6	+495
35	Recklinghausen	3 408	3 746	7 154	20	14	34	8	8	16	-1 039
36	Steinfurt	1 727	1 885	3 612	11	9	20	6	6	12	+1 183
37	Warendorf	1 217	1 315	2 532	8	4	12	6	-	6	+518
38	Reg.-Bez. Münster	12 011	13 323	25 334	70	54	124	37	31	68	+1 859
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	1 698	2 034	3 732	18	8	26	7	4	11	-449
40	Kreise Gütersloh	1 431	1 657	3 088	5	5	10	3	1	4	+881
41	Herford	1 292	1 512	2 804	4	4	8	2	3	5	-241
42	Höxter	724	818	1 542	5	2	7	2	1	3	+49
43	Lippe	1 822	2 249	4 071	13	9	22	9	7	16	-348
44	Minden-Lübbecke	1 641	1 995	3 636	10	8	18	5	7	12	-331
45	Paderborn	1 043	1 345	2 388	11	6	17	5	2	7	+927
46	Reg.-Bez. Detmold	9 651	11 610	21 261	66	42	108	33	25	58	+488
47	Kreisfreie Städte Bochum	2 112	2 493	4 605	16	5	21	8	2	10	-1 263
48	Dortmund	3 218	3 608	6 826	13	10	23	5	2	7	-1 401
49	Hagen	1 132	1 234	2 366	6	4	10	2	1	3	-432
50	Hamm	872	938	1 810	8	4	12	2	2	4	+134
51	Herne	1 042	1 164	2 206	4	4	8	1	1	2	-738
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	1 895	2 268	4 163	9	6	15	4	3	7	-1 055
53	Hochsauerlandkreis	1 383	1 569	2 952	7	7	14	4	4	8	-39
54	Märkischer Kreis	2 297	2 645	4 942	13	7	20	5	2	7	-392
55	Olpe	669	715	1 384	3	3	6	2	-	2	+153
56	Siegen-Wittgenstein	1 413	1 578	2 991	10	5	15	3	2	5	-185
57	Soest	1 482	1 756	3 238	11	5	16	4	4	8	-141
58	Unna	2 053	2 334	4 387	14	5	19	7	2	9	-208
59	Reg.-Bez. Arnsberg	19 568	22 302	41 870	114	65	179	47	25	72	-5 567
60	Nordrhein-Westfalen	87 323	101 528	188 851	488	367	855	222	184	406	-12 273
61	davon kreisfreie Städte	38 655	45 343	83 998	214	176	390	96	84	180	-13 402
62	Kreise	48 668	56 185	104 853	274	191	465	126	100	226	+1 129

Gestorbene 1999 nach Verwaltungsbezirken

Eheschließungen	Lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Lebend Geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 lebend Geborene	Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)	Tot Geborene je 1 000 lebend und tot Geborene	Gestorbene		Lfd. Nr.
							unter einem Jahr alt ¹⁾	in den ersten 7 Lebenstagen	
							je 1 000 Einwohner		
5,7	12,1	8,3	+3,9	98,6	1 041,7	2,8	3,9	1,9	33
6,2	11,0	8,7	+2,3	106,6	973,0	3,4	3,9	2,6	34
5,4	9,3	10,8	-1,6	163,9	1 028,2	4,4	5,6	2,6	35
5,7	11,1	8,4	+2,7	118,5	1 028,3	4,6	4,2	2,5	36
5,8	11,0	9,1	+1,9	115,7	1 045,6	5,9	3,9	2,0	37
5,6	10,4	9,7	+0,7	140,6	1 043,5	4,1	4,6	2,5	38
5,7	10,2	11,6	-1,4	189,5	999,4	3,0	7,9	3,4	39
5,8	11,6	9,0	+2,6	120,9	1 061,8	4,0	2,5	1,0	40
5,4	10,1	11,1	-1,0	150,6	1 065,3	5,4	3,1	2,0	41
5,5	10,2	9,9	+0,3	123,2	1 052,9	6,9	4,4	1,9	42
5,8	10,2	11,2	-1,0	152,8	1 017,9	5,6	5,9	4,3	43
5,4	10,3	11,3	-1,0	162,8	1 082,5	4,2	5,4	3,6	44
5,7	11,6	8,3	+3,2	139,7	1 102,1	2,7	5,1	2,1	45
5,6	10,6	10,4	+0,2	149,6	1 053,3	4,3	5,0	2,7	46
5,2	8,5	11,7	-3,2	185,8	1 059,1	3,9	6,3	3,0	47
5,0	9,2	11,6	-2,4	205,9	1 083,3	5,0	4,2	1,3	48
5,1	9,4	11,5	-2,1	175,8	1 064,0	5,1	5,2	1,6	49
5,2	10,7	10,0	+0,7	161,0	1 059,3	3,6	6,2	2,1	50
5,2	8,3	12,5	-4,2	172,3	1 036,1	4,7	5,4	1,4	51
6,1	8,9	11,9	-3,0	179,5	1 098,6	2,6	4,8	2,3	52
5,7	10,3	10,4	-0,1	130,1	1 031,4	3,8	4,8	2,7	53
5,4	9,9	10,7	-0,9	138,0	1 051,4	4,8	4,4	1,5	54
5,8	10,9	9,8	+1,1	80,0	993,5	3,9	3,9	1,3	55
5,6	9,4	10,1	-0,6	130,4	1 095,6	2,1	5,3	1,8	56
5,9	10,1	10,6	-0,5	147,2	1 036,2	4,8	5,2	2,6	57
5,4	9,8	10,2	-0,5	163,2	1 036,5	3,3	4,5	2,2	58
5,4	9,5	11,0	-1,5	160,8	1 057,4	4,0	4,9	2,0	59
5,5	9,8	10,5	-0,7	163,1	1 051,5	4,1	4,8	2,3	60
5,4	9,5	11,3	-1,8	197,4	1 055,0	4,0	5,5	2,5	61
5,6	10,1	10,0	+0,1	140,2	1 049,1	4,2	4,4	2,1	62

6.1 Gestorbene 1999 nach Todes

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache m = männlich w = weiblich z = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	1 257	4	12	2	3	12	31	39
		w	1 333	2	12	7	4	12	11	21
		z	2 590	6	24	9	7	24	42	60
A00 – A09	darunter infektiöse Darmkrankheiten	m	18	–	–	–	–	–	–	–
		w	41	–	1	–	–	–	–	–
		z	59	–	1	–	–	–	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	m	48	–	–	–	–	–	2	–
		w	44	–	–	–	–	–	–	1
		z	92	–	–	–	–	–	2	1
B15 – B19	Virushepatitis	m	92	–	–	–	–	2	1	4
		w	102	–	1	–	–	–	1	1
		z	194	–	1	–	–	2	2	5
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	m	110	–	–	1	1	5	14	23
		w	26	–	–	1	–	3	5	6
		z	136	–	–	2	1	8	19	29
C00 – D48	Neubildungen	m	25 913	1	61	24	35	48	87	154
		w	24 826	1	29	11	17	53	112	207
		z	50 739	2	90	35	52	101	199	361
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	m	25 713	1	58	24	35	48	86	154
		w	24 587	1	29	11	17	52	110	207
		z	50 300	2	87	35	52	100	196	361
C15 – C26	darunter bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	m	7 670	–	4	3	5	8	28	37
		w	8 219	–	2	1	5	8	11	32
		z	15 889	–	6	4	10	16	39	69
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	m	7 730	–	2	–	3	1	6	25
		w	2 722	–	1	–	–	1	3	19
		z	10 452	–	3	–	3	2	9	44
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	m	213	–	1	–	2	1	4	13
		w	229	–	–	–	–	5	5	3
		z	442	–	1	–	2	6	9	16
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	m	55	–	–	–	–	–	1	1
		w	4 186	–	–	–	–	4	32	73
		z	4 241	–	–	–	–	4	33	74
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	w	2 616	–	3	1	3	6	21	22
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	m	2 849	–	–	–	2	7	1	9
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	m	1 733	–	3	1	–	1	1	9
		w	1 023	–	2	1	–	4	2	1
		z	2 756	–	5	2	–	5	3	10
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	m	1 915	1	10	7	11	14	12	30
		w	2 260	1	7	4	7	10	12	25
		z	4 175	2	17	11	18	24	24	55
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	m	55	1	4	–	–	–	–	2
		w	70	2	1	–	2	–	–	–
		z	125	3	5	–	2	–	–	2
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	1 126	3	5	4	4	5	5	17
		w	1 795	2	5	1	1	7	10	7
		z	2 921	5	10	5	5	12	15	24
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	m	886	–	2	–	3	2	2	12
		w	1 474	–	–	–	–	2	3	3
		z	2 360	–	2	–	3	4	5	15
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	m	1 501	–	–	6	30	40	65	111
		w	506	–	–	6	8	9	22	19
		z	2 007	–	–	12	38	49	87	130
F10 – F19	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	m	1 475	–	–	6	30	40	64	111
		w	475	–	–	5	8	8	21	19
		z	1 950	–	–	11	38	48	85	130
F10	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	m	1 287	–	–	1	3	6	20	71
		w	426	–	–	1	–	3	10	14
		z	1 713	–	–	2	3	9	30	85

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) – 2) mittlere Jahresbevölkerung 1999

ursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Gestorbene Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
davon											
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
40	58	55	93	147	160	195	189	101	116	14,4	A00 – B99
11	26	30	57	82	105	186	254	156	357	14,4	
51	84	85	150	229	265	381	443	257	473	14,4	
1	–	1	1	2	–	–	4	4	5	0,2	A00 – A09
–	–	–	1	2	2	2	9	4	20	0,4	
1	–	1	2	4	2	2	13	8	25	0,3	
2	1	3	2	4	5	9	10	2	8	0,5	A15 – A19
–	–	–	–	3	–	8	13	7	12	0,5	
2	1	3	2	7	5	17	23	9	20	0,5	
2	2	6	8	11	9	14	22	6	5	1,1	B15 – B19
2	3	6	5	9	10	17	27	9	11	1,1	
4	5	12	13	20	19	31	49	15	16	1,1	
19	18	11	7	7	1	3	–	–	–	1,3	B20 – B24
2	5	2	1	1	–	–	–	–	–	0,3	
21	23	13	8	8	1	3	–	–	–	0,8	
344	684	1 057	2 180	3 386	4 022	4 666	4 045	2 219	2 900	296,4	C00 – D48
422	642	865	1 434	2 091	2 253	3 353	4 276	3 109	5 951	268,6	
766	1 326	1 922	3 614	5 477	6 275	8 019	8 321	5 328	8 851	282,1	
343	682	1 053	2 171	3 372	3 999	4 629	4 014	2 185	2 859	294,1	C00 – C97
421	641	862	1 432	2 079	2 241	3 330	4 224	3 067	5 863	266,0	
764	1 323	1 915	3 603	5 451	6 240	7 959	8 238	5 252	8 722	279,7	
92	191	329	660	1 029	1 199	1 411	1 187	640	847	87,7	C15 – C26
82	98	174	328	579	667	1 155	1 474	1 199	2 404	88,9	
174	289	503	988	1 608	1 866	2 566	2 661	1 839	3 251	88,3	
83	222	370	815	1 194	1 398	1 489	1 157	484	481	88,4	C30 – C39
50	117	182	207	306	341	430	483	249	333	29,4	
133	339	552	1 022	1 500	1 739	1 919	1 640	733	814	58,1	
10	19	12	25	25	28	11	19	23	20	2,4	C43 – C44
5	12	13	17	13	16	31	34	25	50	2,5	
15	31	25	42	38	44	42	53	48	70	2,5	
–	1	3	2	8	9	10	5	6	9	0,6	C50
107	183	217	385	467	412	535	614	395	762	45,3	
107	184	220	387	475	421	545	619	401	771	23,6	
77	90	97	177	244	246	355	444	292	538	28,3	C51 – C58
7	22	20	63	182	316	531	584	422	683	32,6	C60 – C63
19	28	44	89	182	251	306	337	181	281	19,8	C64 – C68
5	14	12	42	61	85	125	212	156	301	11,1	
24	42	56	131	243	336	431	549	337	582	15,3	
41	61	71	124	233	265	320	313	188	214	21,9	C81 – C96
38	50	59	101	159	183	293	404	316	591	24,5	
79	111	130	225	392	448	613	717	504	805	23,2	
4	3	1	5	7	5	7	4	4	8	0,6	D50 – D89
–	1	1	1	4	2	10	10	9	27	0,8	
4	4	2	6	11	7	17	14	13	35	0,7	
21	36	44	96	125	160	157	175	96	173	12,9	E00 – E90
13	27	25	38	93	120	199	302	312	633	19,4	
34	63	69	134	218	280	356	477	408	806	16,2	
12	16	21	72	93	120	129	155	91	156	10,1	E10 – E14
4	12	9	22	53	87	154	260	280	585	15,9	
16	28	30	94	146	207	283	415	371	741	13,1	
149	149	150	219	222	176	95	50	22	17	17,2	F00 – F99
34	36	47	64	53	48	44	42	28	46	5,5	
183	185	197	283	275	224	139	92	50	63	11,2	
148	149	149	214	220	172	92	47	20	13	16,9	F10 – F19
33	36	46	62	53	45	42	38	23	36	5,1	
181	185	195	276	273	217	134	85	43	49	10,8	
123	141	146	213	220	171	92	47	20	13	14,7	F10
28	35	45	62	52	44	42	35	22	33	4,6	
151	176	191	275	272	215	134	82	42	46	9,5	

– 3) je 100 000 lebend Geborene

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache m = männlich w = weiblich z = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	m	1 542	5	21	5	11	17	18	21
		w	1 964	2	18	4	10	3	14	13
		z	3 506	7	39	9	21	20	32	34
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	m	38 178	4	33	21	37	51	91	174
		w	54 811	5	24	16	14	35	53	82
		z	92 989	9	57	37	51	86	144	256
I10 – I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	m	1 501	–	1	1	1	3	1	7
		w	2 964	–	2	1	–	1	1	4
		z	4 465	–	3	2	1	4	2	11
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	m	18 416	–	–	2	6	8	21	68
		w	21 132	–	–	1	3	2	10	26
		z	39 548	–	–	3	9	10	31	94
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	m	9 376	–	–	1	3	4	13	48
		w	8 168	–	–	–	2	–	5	21
		z	17 544	–	–	1	5	4	18	69
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	m	643	–	–	–	–	–	1	5
		w	395	–	–	–	–	–	–	1
		z	1 038	–	–	–	–	–	1	6
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	m	7 980	3	21	13	16	29	35	42
		w	13 814	4	15	8	6	12	18	21
		z	21 794	7	36	21	22	41	53	63
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	m	6 129	–	7	3	5	8	21	27
		w	10 808	1	3	2	2	12	13	15
		z	16 937	1	10	5	7	20	34	42
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	m	3 409	–	1	–	–	1	1	3
		w	6 261	–	1	–	–	–	2	3
		z	9 670	–	2	–	–	1	3	6
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	m	2 326	–	2	1	3	2	5	9
		w	3 338	–	2	2	–	5	2	5
		z	5 664	–	4	3	3	7	7	14
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	m	5 939	4	7	2	7	8	16	15
		w	5 460	3	16	3	4	3	7	23
		z	11 399	7	23	5	11	11	23	38
J00 – J06	darunter akute Infektionen der oberen Atemwege	m	5	–	–	–	–	–	–	–
		w	15	–	–	–	–	–	–	–
		z	20	–	–	–	–	–	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	m	1 414	1	4	–	1	3	6	4
		w	2 029	3	10	2	–	1	2	3
		z	3 443	4	14	2	1	4	8	7
J10	darunter Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	m	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	1	–	–	–	–	–	–	–
		z	1	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	m	11	–	–	–	–	–	2	–
		w	13	–	–	–	–	–	–	–
		z	24	–	–	–	–	–	2	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	m	27	1	1	–	–	–	–	–
		w	47	–	1	–	–	–	–	–
		z	74	1	2	–	–	–	–	–
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	m	3 692	–	2	1	5	4	8	7
		w	2 611	–	4	–	4	2	3	9
		z	6 303	–	6	1	9	6	11	16
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	m	3 744	1	5	1	–	3	26	82
		w	4 347	–	1	5	3	2	16	45
		z	8 091	1	6	6	3	5	42	127
K70 – K77	darunter Krankheiten der Leber	m	1 900	1	1	1	–	1	18	59
		w	1 362	–	–	1	1	2	7	34
		z	3 262	1	1	2	1	3	25	93
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	m	1 180	–	2	1	4	2	3	11
		w	1 657	–	3	1	1	–	3	5
		z	2 837	–	5	2	5	2	6	16

ursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Gestorbene Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
davon											
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
30	40	43	73	113	141	206	275	213	310	17,6	G00 – G99
23	25	31	50	73	101	213	329	317	738	21,2	
53	65	74	123	186	242	419	604	530	1 048	19,5	
347	578	897	1 761	3 321	4 485	6 171	6 622	4 844	8 741	436,7	I00 – I99
163	235	319	608	1 252	2 100	4 384	8 172	8 800	28 549	593,0	
510	813	1 216	2 369	4 573	6 585	10 555	14 794	13 644	37 290	517,1	
14	29	30	55	140	157	221	265	184	392	17,2	I10 – I15
10	12	11	31	77	109	223	411	484	1 587	32,1	
24	41	41	86	217	266	444	676	668	1 979	24,8	
143	280	478	898	1 775	2 438	3 289	3 232	2 223	3 555	210,7	I20 – I25
39	61	112	232	513	917	1 911	3 477	3 548	10 280	228,6	
182	341	590	1 130	2 288	3 355	5 200	6 709	5 771	13 835	219,9	
118	202	335	616	1 082	1 427	1 746	1 561	976	1 244	107,3	I21
32	43	75	143	308	521	945	1 572	1 396	3 105	88,4	
150	245	410	759	1 390	1 948	2 691	3 133	2 372	4 349	97,6	
3	12	16	27	66	89	150	115	74	85	7,4	I22
–	1	3	5	14	33	55	77	76	130	4,3	
3	13	19	32	80	122	205	192	150	215	5,8	
106	144	183	372	590	810	1 015	1 235	1 047	2 319	91,3	I30 – I52
38	58	75	128	272	414	921	1 693	1 974	8 157	149,5	
144	202	258	500	862	1 224	1 936	2 928	3 021	10 476	121,2	
40	62	89	203	425	616	953	1 170	918	1 582	70,1	I60 – I69
44	64	70	110	208	380	788	1 631	1 837	5 628	116,9	
84	126	159	313	633	996	1 741	2 801	2 755	7 210	94,2	
4	11	18	74	187	331	528	727	538	985	39,0	I64
4	17	11	31	77	187	412	927	1 148	3 441	67,7	
8	28	29	105	264	518	940	1 654	1 686	4 426	53,8	
16	21	48	80	178	234	375	422	302	628	26,6	I70 – I79
11	13	20	38	52	112	216	430	507	1 923	36,1	
27	34	68	118	230	346	591	852	809	2 551	31,5	
22	53	89	196	460	749	1 057	1 103	826	1 325	67,9	J00 – J99
23	43	63	128	182	308	524	830	852	2 448	59,1	
45	96	152	324	642	1 057	1 581	1 933	1 678	3 773	63,4	
–	–	–	–	–	1	–	2	–	2	0,1	J00 – J06
–	–	–	–	–	–	1	2	2	10	0,2	
–	–	–	–	–	1	1	4	2	12	0,1	
5	14	18	30	91	128	177	206	219	507	16,2	J10 – J18
10	7	9	21	35	64	106	235	336	1 185	22,0	
15	21	27	51	126	192	283	441	555	1 692	19,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	J10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	
–	1	–	–	–	1	2	2	–	3	0,1	J11
–	–	–	1	1	1	1	2	–	7	0,1	
–	1	–	1	1	2	3	4	–	10	0,1	
–	–	1	–	1	2	3	5	4	9	0,3	J20 – J22
–	–	–	1	1	3	1	4	6	30	0,5	
–	–	1	1	2	5	4	9	10	39	0,4	
16	30	52	140	311	522	731	732	489	642	42,2	J40 – J47
9	29	43	90	121	201	354	479	385	878	28,2	
25	59	95	230	432	723	1 085	1 211	874	1 520	35,0	
132	173	220	349	552	519	507	420	291	463	42,8	K00 – K93
79	87	116	182	240	271	421	704	612	1 563	47,0	
211	260	336	531	792	790	928	1 124	903	2 026	45,0	
104	120	171	222	382	297	227	142	74	80	21,7	K70 – K77
60	67	88	131	157	139	182	206	125	162	14,7	
164	187	259	353	539	436	409	348	199	242	18,1	
12	14	16	52	84	113	176	211	164	315	13,5	N00 – N99
8	9	20	26	45	108	162	267	244	755	17,9	
20	23	36	78	129	221	338	478	408	1 070	15,8	

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache m = männlich w = weiblich z = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
000 – 099	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	w	3	–	–	–	–	–	2	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	m	222	222	–	–	–	–	–	–
		w	160	160	–	–	–	–	–	–
		z	382	382	–	–	–	–	–	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	m	165	124	14	5	5	1	3	5
		w	129	109	9	–	2	1	–	3
		z	294	233	23	5	7	2	3	8
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	m	3 622	116	25	29	66	74	133	156
		w	2 776	75	21	12	12	26	30	42
		z	6 398	191	46	41	78	100	163	198
R95	plötzlicher Kindstod	m	116	116	–	–	–	–	–	–
		w	64	64	–	–	–	–	–	–
		z	180	180	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	m	2 846	3	76	131	177	190	251	231
		w	1 638	6	42	47	45	57	75	73
		z	4 484	9	118	178	222	247	326	304
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	m	699	–	19	42	53	54	68	45
		w	294	2	20	23	14	11	10	18
		z	993	2	39	65	67	65	78	63
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	m	141	–	–	–	–	–	–	1
		w	400	–	–	–	–	–	1	–
		z	541	–	–	–	–	–	1	1
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	m	525	–	20	40	46	33	63	54
		w	242	1	7	8	13	17	25	11
		z	767	1	27	48	59	50	88	65
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	m	61	–	3	4	4	4	7	4
		w	29	–	1	2	2	1	3	1
		z	90	–	4	6	6	5	10	5
T33 – T35	Erfrierungen	m	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
		z	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	m	72	–	3	1	4	2	10	13
		w	37	–	2	–	–	3	3	2
		z	109	–	5	1	4	5	13	15
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	m	787	2	24	22	36	56	58	64
		w	281	2	5	3	6	7	17	19
		z	1 068	4	29	25	42	63	75	83
A00 – T98	Insgesamt	m	87 323	488	265	231	380	453	729	1 018
		w	101 528	367	182	113	125	208	356	540
		z	188 851	855	447	344	505	661	1 085	1 558
V01 – V99	Transportmittelunfälle	m	788	–	35	76	80	68	102	67
		w	334	2	21	30	21	17	27	24
		z	1 122	2	56	106	101	85	129	91
W00 – W19	Stürze	m	286	–	–	–	1	3	10	4
		w	508	–	4	–	–	3	2	2
		z	794	–	4	–	1	6	12	6
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	m	42	2	12	3	1	2	2	5
		w	13	–	2	–	–	–	1	–
		z	55	2	14	3	1	2	3	5
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	m	1 223	–	4	34	71	93	99	119
		w	497	–	–	7	14	29	29	39
		z	1 720	–	4	41	85	122	128	158
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	m	59	–	2	1	6	10	7	7
		w	44	1	2	6	4	3	6	2
		z	103	1	4	7	10	13	13	9
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	m	96	–	2	4	3	3	7	9
		w	40	1	–	2	2	3	2	2
		z	136	1	2	6	5	6	9	11

ursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Gestorbene Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
davon											
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,7 ³⁾	O00 – O99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5	P00 – P96
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,1	
2	2	1	3	–	–	–	–	–	–	1,9	Q00 – Q99
–	1	–	3	–	–	1	–	–	–	1,4	
2	3	1	6	–	–	1	–	–	–	1,6	
226	250	267	404	477	349	364	266	123	297	41,4	R00 – R99
81	90	107	143	183	182	266	353	245	908	30,0	
307	340	374	547	660	531	630	619	368	1 205	35,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,3	R95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,0	
211	213	166	207	223	170	170	142	91	194	32,6	S00 – T98
71	74	57	75	98	78	95	154	144	447	17,7	
282	287	223	282	321	248	265	296	235	641	24,9	
48	52	41	59	43	46	40	41	18	30	8,0	S00 – S09
6	17	12	7	17	26	25	29	19	38	3,2	
54	69	53	66	60	72	65	70	37	68	5,5	
–	1	–	–	3	2	4	18	22	90	1,6	S70 – S79
–	–	1	1	2	–	3	33	68	291	4,3	
–	1	1	1	5	2	7	51	90	381	3,0	
31	36	30	32	37	32	35	17	10	9	6,0	T00 – T07
14	14	15	13	19	13	10	21	19	22	2,6	
45	50	45	45	56	45	45	38	29	31	4,3	
8	6	6	3	5	–	2	1	1	3	0,7	T20 – T32
4	–	–	1	2	–	4	2	1	5	0,3	
12	6	6	4	7	–	6	3	2	8	0,5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9	9	3	3	5	3	2	3	1	1	0,8	T51 – T65
3	–	1	1	4	3	3	5	2	5	0,4	
12	9	4	4	9	6	5	8	3	6	0,6	
68	63	54	75	75	52	47	34	19	38	9,0	T66 – T78
20	22	12	28	28	19	24	24	15	30	3,0	
88	85	66	103	103	71	71	58	34	68	5,9	
1 540	2 253	3 006	5 644	9 120	11 052	13 777	13 506	8 996	14 865	999,0	A00 – T98
929	1 299	1 683	2 813	4 401	5 679	9 864	15 701	14 833	42 435	1 098,4	
2 469	3 552	4 689	8 457	13 521	16 731	23 641	29 207	23 829	57 300	1 050,1	
46	50	35	48	51	42	44	20	12	12	9,0	V01 – V99
19	14	12	14	22	22	19	25	23	22	3,6	
65	64	47	62	73	64	63	45	35	34	6,2	
7	10	6	18	22	15	14	30	33	113	3,3	W00 – W19
1	2	3	5	10	10	10	49	83	324	5,5	
8	12	9	23	32	25	24	79	116	437	4,4	
1	2	2	2	3	1	1	–	1	2	0,5	W65 – W74
–	1	–	1	1	2	–	2	1	2	0,1	
1	3	2	3	4	3	1	2	2	4	0,3	
105	109	90	99	99	88	81	64	25	43	14,0	X60 – X84
39	41	32	38	50	27	47	42	22	41	5,4	
144	150	122	137	149	115	128	106	47	84	9,6	
5	2	5	3	5	2	2	–	–	2	0,7	X85 – Y09
5	3	2	3	1	1	2	1	–	2	0,5	
10	5	7	6	6	3	4	1	–	4	0,6	
10	16	5	10	8	6	2	5	4	2	1,1	Y10 – Y34
1	2	2	3	1	4	3	6	2	4	0,4	
11	18	7	13	9	10	5	11	6	6	0,8	

6.2 Gestorbene je 100 000 Einwohner 1999 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache m = männlich w = weiblich z = Zusammen		insgesamt							
			unter 1 ²⁾	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	14,4	4,4	0,8	0,4	0,6	2,0	3,9	5,0
		w	14,4	2,3	0,9	1,5	0,8	2,1	1,5	2,8
		z	14,4	3,4	0,9	0,9	0,7	2,0	2,7	3,9
A00 – A09	darunter infektiöse Darmkrankheiten	m	0,2	–	–	–	–	–	–	–
		w	0,4	–	0,1	–	–	–	–	–
		z	0,3	–	–	–	–	–	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	m	0,5	–	–	–	–	–	0,3	–
		w	0,5	–	–	–	–	–	–	0,1
		z	0,5	–	–	–	–	–	0,1	0,1
B15 – B19	Virushepatitis	m	1,1	–	–	–	–	0,3	0,1	0,5
		w	1,1	–	0,1	–	–	–	0,1	0,1
		z	1,1	–	–	–	–	0,2	0,1	0,3
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	m	1,3	–	–	0,2	0,2	0,8	1,8	2,9
		w	0,3	–	–	0,2	–	0,5	0,7	0,8
		z	0,8	–	–	0,2	0,1	0,7	1,2	1,9
C00 – D48	Neubildungen	m	296,4	1,1	4,3	4,9	7,3	8,0	10,9	19,7
		w	268,6	1,2	2,2	2,4	3,6	9,1	14,8	27,8
		z	282,1	1,1	3,3	3,7	5,5	8,5	12,8	23,7
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	m	294,1	1,1	4,1	4,9	7,3	8,0	10,8	19,7
		w	266,0	1,2	2,2	2,4	3,6	8,9	14,5	27,8
		z	279,7	1,1	3,2	3,7	5,5	8,4	12,6	23,7
C15 – C26	darunter bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	m	87,7	–	0,3	0,6	1,0	1,3	3,5	4,7
		w	88,9	–	0,1	0,2	1,1	1,4	1,5	4,3
		z	88,3	–	0,2	0,4	1,1	1,3	2,5	4,5
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	m	88,4	–	0,1	–	0,6	0,2	0,8	3,2
		w	29,4	–	0,1	–	–	0,2	0,4	2,5
		z	58,1	–	0,1	–	0,3	0,2	0,6	2,9
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	m	2,4	–	0,1	–	0,4	0,2	0,5	1,7
		w	2,5	–	–	–	–	0,9	0,7	0,4
		z	2,5	–	–	–	0,2	0,5	0,6	1,0
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	m	0,6	–	–	–	–	–	0,1	0,1
		w	45,3	–	–	–	–	0,7	4,2	9,8
		z	23,6	–	–	–	–	0,3	2,1	4,8
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	w	28,3	–	0,2	0,2	0,6	1,0	2,8	3,0
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	m	32,6	–	–	–	0,4	1,2	0,1	1,2
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	m	19,8	–	0,2	0,2	–	0,2	0,1	1,2
		w	11,1	–	0,1	0,2	–	0,7	0,3	0,1
		z	15,3	–	0,2	0,2	–	0,4	0,2	0,7
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	m	21,9	1,1	0,7	1,4	2,3	2,3	1,5	3,8
		w	24,5	1,2	0,5	0,9	1,5	1,7	1,6	3,4
		z	23,2	1,1	0,6	1,2	1,9	2,0	1,5	3,6
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	m	0,6	1,1	0,3	–	–	–	–	0,3
		w	0,8	2,3	0,1	–	0,4	–	–	–
		z	0,7	1,7	0,2	–	0,2	–	–	0,1
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	12,9	3,3	0,4	0,8	0,8	0,8	0,6	2,2
		w	19,4	2,3	0,4	0,2	0,2	1,2	1,3	0,9
		z	16,2	2,8	0,4	0,5	0,5	1,0	1,0	1,6
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	m	10,1	–	0,1	–	0,6	0,3	0,3	1,5
		w	15,9	–	–	–	–	0,3	0,4	0,4
		z	13,1	–	0,1	–	0,3	0,3	0,3	1,0
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	m	17,2	–	–	1,2	6,3	6,6	8,1	14,2
		w	5,5	–	–	1,3	1,7	1,5	2,9	2,5
		z	11,2	–	–	1,3	4,0	4,1	5,6	8,5
F10 – F19	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	m	16,9	–	–	1,2	6,3	6,6	8,0	14,2
		w	5,1	–	–	1,1	1,7	1,4	2,8	2,5
		z	10,8	–	–	1,2	4,0	4,0	5,5	8,5
F10	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	m	14,7	–	–	0,2	0,6	1,0	2,5	9,1
		w	4,6	–	–	0,2	–	0,5	1,3	1,9
		z	9,5	–	–	0,2	0,3	0,8	1,9	5,6

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) – 2) bezogen auf 100 000 lebend Geborene

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Gestorbene Personen										Positionsnummer ¹⁾
davon										
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
5,9	9,7	10,9	15,8	25,1	37,5	57,8	92,4	122,2	148,1	A00 – B99
1,7	4,3	6,0	9,6	13,5	22,2	39,7	61,7	75,4	134,6	
3,8	7,0	8,5	12,7	19,2	29,5	47,3	71,9	88,7	137,7	
0,1	–	0,2	0,2	0,3	–	–	2,0	4,8	6,4	A00 – A09
–	–	–	0,2	0,3	0,4	0,4	2,2	1,9	7,5	
0,1	–	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	2,1	2,8	7,3	
0,3	0,2	0,6	0,3	0,7	1,2	2,7	4,9	2,4	10,2	A15 – A19
–	–	–	–	0,5	–	1,7	3,2	3,4	4,5	
0,1	0,1	0,3	0,2	0,6	0,6	2,1	3,7	3,1	5,8	
0,3	0,3	1,2	1,4	1,9	2,1	4,1	10,8	7,3	6,4	B15 – B19
0,3	0,5	1,2	0,8	1,5	2,1	3,6	6,6	4,3	4,1	
0,3	0,4	1,2	1,1	1,7	2,1	3,8	7,9	5,2	4,7	
2,8	3,0	2,2	1,2	1,2	0,2	0,9	–	–	–	B20 – B24
0,3	0,8	0,4	0,2	0,2	–	–	–	–	–	
1,6	1,9	1,3	0,7	0,7	0,1	0,4	–	–	–	
50,6	114,1	210,1	369,9	578,7	943,4	1 382,7	1 977,2	2 684,0	3 703,2	C00 – D48
64,0	106,6	172,2	241,5	343,5	476,8	716,0	1 038,1	1 502,2	2 244,1	
57,2	110,3	191,2	305,5	458,7	698,1	995,2	1 349,7	1 839,5	2 576,7	
50,5	113,7	209,3	368,4	576,3	938,0	1 371,7	1 962,0	2 642,9	3 650,9	C00 – C97
63,8	106,5	171,6	241,2	341,5	474,2	711,1	1 025,5	1 481,9	2 210,9	
57,0	110,1	190,5	304,5	456,6	694,2	987,8	1 336,3	1 813,3	2 539,2	
13,5	31,9	65,4	112,0	175,9	281,2	418,1	580,2	774,1	1 081,6	C15 – C26
12,4	16,3	34,6	55,2	95,1	141,1	246,6	357,8	579,3	906,5	
13,0	24,0	50,0	83,5	134,7	207,6	318,5	431,6	634,9	946,4	
12,2	37,0	73,6	138,3	204,1	327,9	441,2	565,5	585,4	614,2	C30 – C39
7,6	19,4	36,2	34,9	50,3	72,2	91,8	117,3	120,3	125,6	
9,9	28,2	54,9	86,4	125,6	193,5	238,2	266,0	253,1	237,0	
1,5	3,2	2,4	4,2	4,3	6,6	3,3	9,3	27,8	25,5	C43 – C44
0,8	2,0	2,6	2,9	2,1	3,4	6,6	8,3	12,1	18,9	
1,1	2,6	2,5	3,6	3,2	4,9	5,2	8,6	16,6	20,4	
–	0,2	0,6	0,3	1,4	2,1	3,0	2,4	7,3	11,5	C50
16,2	30,4	43,2	64,8	76,7	87,2	114,2	149,1	190,9	287,3	
8,0	15,3	21,9	32,7	39,8	46,8	67,6	100,4	138,4	224,5	
11,7	14,9	19,3	29,8	40,1	52,1	75,8	107,8	141,1	202,9	C51 – C58
1,0	3,7	4,0	10,7	31,1	74,1	157,3	285,5	510,4	872,2	C60 – C63
2,8	4,7	8,7	15,1	31,1	58,9	90,7	164,7	218,9	358,8	C64 – C68
0,8	2,3	2,4	7,1	10,0	18,0	26,7	51,5	75,4	113,5	
1,8	3,5	5,6	11,1	20,4	37,4	53,5	89,1	116,4	169,4	
6,0	10,2	14,1	21,0	39,8	62,2	94,8	153,0	227,4	273,3	C81 – C96
5,8	8,3	11,7	17,0	26,1	38,7	62,6	98,1	152,7	222,9	
5,9	9,2	12,9	19,0	32,8	49,8	76,1	116,3	174,0	234,4	
0,6	0,5	0,2	0,8	1,2	1,2	2,1	2,0	4,8	10,2	D50 – D89
–	0,2	0,2	0,2	0,7	0,4	2,1	2,4	4,3	10,2	
0,3	0,3	0,2	0,5	0,9	0,8	2,1	2,3	4,5	10,2	
3,1	6,0	8,7	16,3	21,4	37,5	46,5	85,5	116,1	220,9	E00 – E90
2,0	4,5	5,0	6,4	15,3	25,4	42,5	73,3	150,8	238,7	
2,5	5,2	6,9	11,3	18,3	31,2	44,2	77,4	140,9	234,6	
1,8	2,7	4,2	12,2	15,9	28,1	38,2	75,8	110,1	199,2	E10 – E14
0,6	2,0	1,8	3,7	8,7	18,4	32,9	63,1	135,3	220,6	
1,2	2,3	3,0	7,9	12,2	23,0	35,1	67,3	128,1	215,7	
21,9	24,8	29,8	37,2	37,9	41,3	28,2	24,4	26,6	21,7	F00 – F99
5,2	6,0	9,4	10,8	8,7	10,2	9,4	10,2	13,5	17,3	
13,7	15,4	19,6	23,9	23,0	24,9	17,3	14,9	17,3	18,3	
21,8	24,8	29,6	36,3	37,6	40,3	27,3	23,0	24,2	16,6	F10 – F19
5,0	6,0	9,2	10,4	8,7	9,5	9,0	9,2	11,1	13,6	
13,5	15,4	19,4	23,3	22,9	24,1	16,6	13,8	14,8	14,3	
18,1	23,5	29,0	36,1	37,6	40,1	27,3	23,0	24,2	16,6	F10
4,2	5,8	9,0	10,4	8,5	9,3	9,0	8,5	10,6	12,4	
11,3	14,6	19,0	23,2	22,8	23,9	16,6	13,3	14,5	13,4	

Noch: 6.2 Gestorbene je 100 000 Einwohner 1999 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache m = männlich w = weiblich z = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1 ²⁾	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	m	17,6	5,5	1,5	1,0	2,3	2,8	2,3	2,7
		w	21,2	2,3	1,3	0,9	2,1	0,5	1,8	1,7
		z	19,5	4,0	1,4	0,9	2,2	1,7	2,1	2,2
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	m	436,7	4,4	2,3	4,3	7,7	8,5	11,4	22,3
		w	593,0	5,8	1,8	3,4	3,0	6,0	7,0	11,0
		z	517,1	5,1	2,1	3,9	5,4	7,3	9,2	16,8
I10 – I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	m	17,2	–	0,1	0,2	0,2	0,5	0,1	0,9
		w	32,1	–	0,1	0,2	–	0,2	0,1	0,5
		z	24,8	–	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,7
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	m	210,7	–	–	0,4	1,3	1,3	2,6	8,7
		w	228,6	–	–	0,2	0,6	0,3	1,3	3,5
		z	219,9	–	–	0,3	0,9	0,8	2,0	6,2
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	m	107,3	–	–	0,2	0,6	0,7	1,6	6,1
		w	88,4	–	–	–	0,4	–	0,7	2,8
		z	97,6	–	–	0,1	0,5	0,3	1,2	4,5
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	m	7,4	–	–	–	–	–	0,1	0,6
		w	4,3	–	–	–	–	–	–	0,1
		z	5,8	–	–	–	–	–	0,1	0,4
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	m	91,3	3,3	1,5	2,7	3,3	4,8	4,4	5,4
		w	149,5	4,6	1,1	1,7	1,3	2,1	2,4	2,8
		z	121,2	4,0	1,3	2,2	2,3	3,5	3,4	4,1
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	m	70,1	–	0,5	0,6	1,0	1,3	2,6	3,5
		w	116,9	1,2	0,2	0,4	0,4	2,1	1,7	2,0
		z	94,2	0,6	0,4	0,5	0,7	1,7	2,2	2,8
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	m	39,0	–	0,1	–	–	0,2	0,1	0,4
		w	67,7	–	0,1	–	–	–	0,3	0,4
		z	53,8	–	0,1	–	–	0,1	0,2	0,4
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	m	26,6	–	0,1	0,2	0,6	0,3	0,6	1,2
		w	36,1	–	0,1	0,4	–	0,9	0,3	0,7
		z	31,5	–	0,1	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	m	67,9	4,4	0,5	0,4	1,5	1,3	2,0	1,9
		w	59,1	3,5	1,2	0,6	0,8	0,5	0,9	3,1
		z	63,4	4,0	0,8	0,5	1,2	0,9	1,5	2,5
J00 – J06	darunter akute Infektionen der oberen Atemwege	m	0,1	–	–	–	–	–	–	–
		w	0,2	–	–	–	–	–	–	–
		z	0,1	–	–	–	–	–	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	m	16,2	1,1	0,3	–	0,2	0,5	0,8	0,5
		w	22,0	3,5	0,7	0,4	–	0,2	0,3	0,4
		z	19,1	2,3	0,5	0,2	0,1	0,3	0,5	0,5
J10	darunter Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	m	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	0	–	–	–	–	–	–	–
		z	0	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	m	0,1	–	–	–	–	–	0,3	–
		w	0,1	–	–	–	–	–	–	–
		z	0,1	–	–	–	–	–	0,1	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	m	0,3	1,1	0,1	–	–	–	–	–
		w	0,5	–	0,1	–	–	–	–	–
		z	0,4	0,6	0,1	–	–	–	–	–
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	m	42,2	–	0,1	0,2	1,0	0,7	1,0	0,9
		w	28,2	–	0,3	–	0,8	0,3	0,4	1,2
		z	35,0	–	0,2	0,1	0,9	0,5	0,7	1,0
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	m	42,8	1,1	0,4	0,2	–	0,5	3,3	10,5
		w	47,0	–	0,1	1,1	0,6	0,3	2,1	6,0
		z	45,0	0,6	0,2	0,6	0,3	0,4	2,7	8,3
K70 – K77	darunter Krankheiten der Leber	m	21,7	1,1	0,1	0,2	–	0,2	2,3	7,6
		w	14,7	–	–	0,2	0,2	0,3	0,9	4,6
		z	18,1	0,6	–	0,2	0,1	0,3	1,6	6,1
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	m	13,5	–	0,1	0,2	0,8	0,3	0,4	1,4
		w	17,9	–	0,2	0,2	0,2	–	0,4	0,7
		z	15,8	–	0,2	0,2	0,5	0,2	0,4	1,0

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Gestorbene Personen										Positionsnummer ¹⁾
davon										
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
4,4	6,7	8,5	12,4	19,3	33,1	61,0	134,4	257,6	395,9	G00 – G99
3,5	4,2	6,2	8,4	12,0	21,4	45,5	79,9	153,2	278,3	
4,0	5,4	7,4	10,4	15,6	26,9	52,0	98,0	183,0	305,1	
51,1	96,4	178,3	298,8	567,6	1 052,0	1 828,6	3 236,8	5 859,1	11 162,0	I00 – I99
24,7	39,0	63,5	102,4	205,6	444,4	936,2	1 983,9	4 251,9	10 765,7	
38,1	67,7	120,9	200,2	383,0	732,6	1 310,0	2 399,7	4 710,7	10 856,1	
2,1	4,8	6,0	9,3	23,9	36,8	65,5	129,5	222,6	500,6	I10 – I15
1,5	2,0	2,2	5,2	12,6	23,1	47,6	99,8	233,9	598,5	
1,8	3,4	4,1	7,3	18,2	29,6	55,1	109,7	230,6	576,1	
21,0	46,7	95,0	152,4	303,4	571,9	974,6	1 579,8	2 688,8	4 539,7	I20 – I25
5,9	10,1	22,3	39,1	84,3	194,1	408,1	844,1	1 714,3	3 876,5	
13,6	28,4	58,7	95,5	191,6	373,2	645,4	1 088,3	1 992,5	4 027,7	
17,4	33,7	66,6	104,5	184,9	334,7	517,4	763,0	1 180,5	1 588,6	I21
4,9	7,1	14,9	24,1	50,6	110,3	201,8	381,6	674,5	1 170,9	
11,2	20,4	40,8	64,2	116,4	216,7	334,0	508,2	818,9	1 266,1	
0,4	2,0	3,2	4,6	11,3	20,9	44,4	56,2	89,5	108,5	I22
–	0,2	0,6	0,8	2,3	7,0	11,7	18,7	36,7	49,0	
0,2	1,1	1,9	2,7	6,7	13,6	25,4	31,1	51,8	62,6	
15,6	24,0	36,4	63,1	100,8	190,0	300,8	603,7	1 266,4	2 961,3	I30 – I52
5,8	9,6	14,9	21,6	44,7	87,6	196,7	411,0	953,8	3 076,0	
10,8	16,8	25,7	42,3	72,2	136,2	240,3	474,9	1 043,0	3 049,8	
5,9	10,3	17,7	34,4	72,6	144,5	282,4	571,9	1 110,4	2 020,2	I60 – I69
6,7	10,6	13,9	18,5	34,2	80,4	168,3	396,0	887,6	2 122,3	
6,3	10,5	15,8	26,5	53,0	110,8	216,1	454,3	951,2	2 099,0	
0,6	1,8	3,6	12,6	32,0	77,6	156,5	355,4	650,7	1 257,8	I64
0,6	2,8	2,2	5,2	12,6	39,6	88,0	225,0	554,7	1 297,6	
0,6	2,3	2,9	8,9	22,1	57,6	116,7	268,3	582,1	1 288,5	
2,4	3,5	9,5	13,6	30,4	54,9	111,1	206,3	365,3	801,9	I70 – I79
1,7	2,2	4,0	6,4	8,5	23,7	46,1	104,4	245,0	725,2	
2,0	2,8	6,8	10,0	19,3	38,5	73,3	138,2	279,3	742,7	
3,2	8,8	17,7	33,3	78,6	175,7	313,2	539,1	999,1	1 692,0	J00 – J99
3,5	7,1	12,5	21,6	29,9	65,2	111,9	201,5	411,7	923,1	
3,4	8,0	15,1	27,4	53,8	117,6	196,2	313,5	579,3	1 098,4	
–	–	–	–	–	0,2	–	1,0	–	2,6	J00 – J06
–	–	–	–	–	–	0,2	0,5	1,0	3,8	
–	–	–	–	–	0,1	0,1	0,6	0,7	3,5	
0,7	2,3	3,6	5,1	15,6	30,0	52,4	100,7	264,9	647,4	J10 – J18
1,5	1,2	1,8	3,5	5,7	13,5	22,6	57,1	162,3	446,9	
1,1	1,7	2,7	4,3	10,6	21,4	35,1	71,5	191,6	492,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	J10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,3	
–	0,2	–	–	–	0,2	0,6	1,0	–	3,8	J11
–	–	–	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	–	2,6	
–	0,1	–	0,1	0,1	0,2	0,4	0,6	–	2,9	
–	–	0,2	–	0,2	0,5	0,9	2,4	4,8	11,5	J20 – J22
–	–	–	0,2	0,2	0,6	0,2	1,0	2,9	11,3	
–	–	0,1	0,1	0,2	0,6	0,5	1,5	3,5	11,4	
2,4	5,0	10,3	23,8	53,2	122,4	216,6	357,8	591,5	819,8	J40 – J47
1,4	4,8	8,6	15,2	19,9	42,5	75,6	116,3	186,0	331,1	
1,9	4,9	9,4	19,4	36,2	80,4	134,7	196,4	301,8	442,5	
19,4	28,9	43,7	59,2	94,3	121,7	150,2	205,3	352,0	591,2	K00 – K93
12,0	14,5	23,1	30,7	39,4	57,3	89,9	170,9	295,7	589,4	
15,8	21,6	33,4	44,9	66,3	87,9	115,2	182,3	311,8	589,8	
15,3	20,0	34,0	37,7	65,3	69,7	67,3	69,4	89,5	102,2	K70 – K77
9,1	11,1	17,5	22,1	25,8	29,4	38,9	50,0	60,4	61,1	
12,2	15,6	25,8	29,8	45,1	48,5	50,8	56,4	68,7	70,5	
1,8	2,3	3,2	8,8	14,4	26,5	52,2	103,1	198,4	402,2	N00 – N99
1,2	1,5	4,0	4,4	7,4	22,9	34,6	64,8	117,9	284,7	
1,5	1,9	3,6	6,6	10,8	24,6	41,9	77,5	140,9	311,5	

Noch: 6.2 Gestorbene je 100 000 Einwohner 1999 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache m = männlich w = weiblich z = Zusammen		insgesamt							
			insgesamt							
				unter 1 ²⁾	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
000 – 099	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	w	1,7	–	–	–	–	–	1,1	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	m	2,5	245,3	–	–	–	–	–	–
		w	1,7	185,9	–	–	–	–	–	–
		z	2,1	216,3	–	–	–	–	–	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	m	1,9	137,0	1,0	1,0	1,0	0,2	0,4	0,6
		w	1,4	126,6	0,7	–	0,4	0,2	–	0,4
		z	1,6	132,0	0,8	0,5	0,7	0,2	0,2	0,5
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	m	41,4	128,2	1,8	5,9	13,8	12,3	16,6	20,0
		w	30,0	87,1	1,6	2,6	2,5	4,5	4,0	5,6
		z	35,6	108,2	1,7	4,3	8,2	8,4	10,5	13,0
R95	plötzlicher Kindstod	m	1,3	128,2	–	–	–	–	–	–
		w	0,7	74,4	–	–	–	–	–	–
		z	1,0	101,9	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	m	32,6	3,3	5,4	26,8	36,9	31,5	31,4	29,6
		w	17,7	7,0	3,1	10,1	9,5	9,8	9,9	9,8
		z	24,9	5,1	4,3	18,7	23,3	20,8	20,9	19,9
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	m	8,0	–	1,3	8,6	11,0	9,0	8,5	5,8
		w	3,2	2,3	1,5	5,0	3,0	1,9	1,3	2,4
		z	5,5	1,1	1,4	6,8	7,0	5,5	5,0	4,1
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	m	1,6	–	–	–	–	–	–	0,1
		w	4,3	–	–	–	–	–	0,1	–
		z	3,0	–	–	–	–	–	0,1	0,1
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	m	6,0	–	1,4	8,2	9,6	5,5	7,9	6,9
		w	2,6	1,2	0,5	1,7	2,8	2,9	3,3	1,5
		z	4,3	0,6	1,0	5,0	6,2	4,2	5,7	4,3
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	m	0,7	–	0,2	0,8	0,8	0,7	0,9	0,5
		w	0,3	–	0,1	0,4	0,4	0,2	0,4	0,1
		z	0,5	–	0,1	0,6	0,6	0,4	0,6	0,3
T33 – T35	Erfrierungen	m	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
		z	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	m	0,8	–	0,2	0,2	0,8	0,3	1,3	1,7
		w	0,4	–	0,1	–	–	0,5	0,4	0,3
		z	0,6	–	0,2	0,1	0,4	0,4	0,8	1,0
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	m	9,0	2,2	1,7	4,5	7,5	9,3	7,3	8,2
		w	3,0	2,3	0,4	0,6	1,3	1,2	2,2	2,5
		z	5,9	2,3	1,1	2,6	4,4	5,3	4,8	5,4
A00 – T98	Insgesamt	m	999,0	539,2	18,8	47,3	79,2	75,2	91,1	130,4
		w	1 098,4	426,4	13,6	24,4	26,5	35,6	47,0	72,5
		z	1 050,1	484,2	16,2	36,1	53,1	55,7	69,7	102,1
V01 – V99	Transportmittelunfälle	m	9,0	–	2,5	15,6	16,7	11,3	12,8	8,6
		w	3,6	2,3	1,6	6,5	4,5	2,9	3,6	3,2
		z	6,2	1,1	2,0	11,1	10,6	7,2	8,3	6,0
W00 – W19	Stürze	m	3,3	–	–	–	0,2	0,5	1,3	0,5
		w	5,5	–	0,3	–	–	0,5	0,3	0,3
		z	4,4	–	0,1	–	0,1	0,5	0,8	0,4
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	m	0,5	2,2	0,8	0,6	0,2	0,3	0,3	0,6
		w	0,1	–	0,1	–	–	–	0,1	–
		z	0,3	1,1	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	m	14,0	–	0,3	7,0	14,8	15,4	12,4	15,2
		w	5,4	–	–	1,5	3,0	5,0	3,8	5,2
		z	9,6	–	0,1	4,3	8,9	10,3	8,2	10,4
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	m	0,7	–	0,1	0,2	1,3	1,7	0,9	0,9
		w	0,5	1,2	0,1	1,3	0,8	0,5	0,8	0,3
		z	0,6	0,6	0,1	0,7	1,1	1,1	0,8	0,6
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	m	1,1	–	0,1	0,8	0,6	0,5	0,9	1,2
		w	0,4	1,2	–	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3
		z	0,8	0,6	0,1	0,6	0,5	0,5	0,6	0,7

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Gestorbene Personen										Positionsnummer ¹⁾
davon										
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	O00 – O99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	P00 – P96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0,3	0,3	0,2	0,5	-	-	-	-	-	-	Q00 – Q99
-	0,2	-	0,5	-	-	0,2	-	-	-	
0,1	0,2	0,1	0,5	-	-	0,1	-	-	-	
33,3	41,7	53,1	68,5	81,5	81,9	107,9	130,0	148,8	379,3	R00 – R99
12,3	14,9	21,3	24,1	30,1	38,5	56,8	85,7	118,4	342,4	
22,9	28,3	37,2	46,2	55,3	59,1	78,2	100,4	127,1	350,8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	R95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31,1	35,5	33,0	35,1	38,1	39,9	50,4	69,4	110,1	247,7	S00 – T98
10,8	12,3	11,3	12,6	16,1	16,5	20,3	37,4	69,6	168,6	
21,1	23,9	22,2	23,8	26,9	27,6	32,9	48,0	81,1	186,6	
7,1	8,7	8,2	10,0	7,3	10,8	11,9	20,0	21,8	38,3	S00 – S09
0,9	2,8	2,4	1,2	2,8	5,5	5,3	7,0	9,2	14,3	
4,0	5,7	5,3	5,6	5,0	8,0	8,1	11,4	12,8	19,8	
-	0,2	-	-	0,5	0,5	1,2	8,8	26,6	114,9	S70 – S79
-	-	0,2	0,2	0,3	-	0,6	8,0	32,9	109,7	
-	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,9	8,3	31,1	110,9	
4,6	6,0	6,0	5,4	6,3	7,5	10,4	8,3	12,1	11,5	T00 – T07
2,1	2,3	3,0	2,2	3,1	2,8	2,1	5,1	9,2	8,3	
3,4	4,2	4,5	3,8	4,7	5,0	5,6	6,2	10,0	9,0	
1,2	1,0	1,2	0,5	0,9	-	0,6	0,5	1,2	3,8	T20 – T32
0,6	-	-	0,2	0,3	-	0,9	0,5	0,5	1,9	
0,9	0,5	0,6	0,3	0,6	-	0,7	0,5	0,7	2,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	T33 – T35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1,3	1,5	0,6	0,5	0,9	0,7	0,6	1,5	1,2	1,3	T51 – T65
0,5	-	0,2	0,2	0,7	0,6	0,6	1,2	1,0	1,9	
0,9	0,7	0,4	0,3	0,8	0,7	0,6	1,3	1,0	1,7	
10,0	10,5	10,7	12,7	12,8	12,2	13,9	16,6	23,0	48,5	T66 – T78
3,0	3,7	2,4	4,7	4,6	4,0	5,1	5,8	7,2	11,3	
6,6	7,1	6,6	8,7	8,6	7,9	8,8	9,4	11,7	19,8	
226,6	375,7	597,6	957,6	1 558,7	2 592,4	4 082,5	6 601,7	10 881,2	18 982,3	A00 – T98
140,8	215,8	335,0	473,8	722,9	1 201,8	2 106,5	3 811,7	7 166,9	16 002,0	
184,4	295,6	466,4	714,8	1 132,5	1 861,3	2 934,1	4 737,6	8 227,1	16 681,5	
6,8	8,3	7,0	8,1	8,7	9,9	13,0	9,8	14,5	15,3	V01 – V99
2,9	2,3	2,4	2,4	3,6	4,7	4,1	6,1	11,1	8,3	
4,9	5,3	4,7	5,2	6,1	7,1	7,8	7,3	12,1	9,9	
1,0	1,7	1,2	3,1	3,8	3,5	4,1	14,7	39,9	144,3	W00 – W19
0,2	0,3	0,6	0,8	1,6	2,1	2,1	11,9	40,1	122,2	
0,6	1,0	0,9	1,9	2,7	2,8	3,0	12,8	40,0	127,2	
0,1	0,3	0,4	0,3	0,5	0,2	0,3	-	1,2	2,6	W65 – W74
-	0,2	-	0,2	0,2	0,4	-	0,5	0,5	0,8	
0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,3	0,7	1,2	
15,5	18,2	17,9	16,8	16,9	20,6	24,0	31,3	30,2	54,9	X60 – X84
5,9	6,8	6,4	6,4	8,2	5,7	10,0	10,2	10,6	15,5	
10,8	12,5	12,1	11,6	12,5	12,8	15,9	17,2	16,2	24,5	
0,7	0,3	1,0	0,5	0,9	0,5	0,6	-	-	2,6	X85 – Y09
0,8	0,5	0,4	0,5	0,2	0,2	0,4	0,2	-	0,8	
0,7	0,4	0,7	0,5	0,5	0,3	0,5	0,2	-	1,2	
1,5	2,7	1,0	1,7	1,4	1,4	0,6	2,4	4,8	2,6	Y10 – Y34
0,2	0,3	0,4	0,5	0,2	0,8	0,6	1,5	1,0	1,5	
0,8	1,5	0,7	1,1	0,8	1,1	0,6	1,8	2,1	1,7	

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Düsseldorf		Duisburg		Essen		Krefeld	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	43	41	40	42	70	67	15	10
A00 – A09	darunter infektiöse Darmkrankheiten	1	1	–	1	1	1	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	1	–	–	–	1	1	1	–
B15 – B19	Virushepatitis	1	6	–	4	4	2	–	–
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	12	2	1	2	6	–	3	1
C00 – D48	Neubildungen	952	875	856	803	1 033	1 106	313	323
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	944	868	853	794	1 025	1 097	311	321
C15 – C26	darunter bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	277	295	252	229	291	352	86	111
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	296	116	266	97	327	149	99	42
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	6	6	8	4	5	15	2	4
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	1	153	2	136	2	147	1	60
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	x	85	x	85	x	120	x	27
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	112	x	87	x	101	x	33	x
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	63	34	65	37	59	53	28	10
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	58	76	73	91	72	107	19	25
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3	4	–	–	4	1	2	–
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	33	50	38	68	64	78	19	17
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	27	41	36	59	58	70	10	12
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	65	20	52	20	108	34	28	7
F10 – F19	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	63	18	51	19	108	33	27	7
F10	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	60	18	41	18	90	27	21	7
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	46	56	37	54	50	59	23	29
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 281	1 891	1 271	1 645	1 456	2 218	498	698
I10 – I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	44	95	39	85	69	138	21	38
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	614	773	629	619	705	910	232	256
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	297	248	324	254	378	314	111	104
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	13	5	17	6	18	6	7	11
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	262	422	310	484	275	552	108	210
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	223	378	176	284	220	372	85	128
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	117	220	99	151	104	192	57	77

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10)

nach Todesursachen

Kreisfreie Städte												Positionsnummer ¹⁾
Mönchengladbach		Mülheim an der Ruhr		Oberhausen		Remscheid		Solingen		Wuppertal		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
14	17	12	21	17	22	11	15	14	10	21	41	A00 – B99
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A00 – A09
1	1	–	1	–	–	1	–	1	–	1	3	A15 – A19
–	2	–	2	–	2	1	–	3	2	2	1	B15 – B19
3	–	4	1	2	–	–	1	2	–	4	1	B20 – B24
425	418	288	265	365	332	212	204	224	232	614	590	C00 – D48
420	413	286	264	364	332	211	203	223	231	608	580	C00 – C97
111	132	86	84	98	123	69	77	70	72	171	198	C15 – C26
131	53	80	36	119	35	67	16	72	26	176	62	C30 – C39
5	2	1	4	3	3	–	2	2	1	5	7	C43 – C44
4	69	1	53	–	49	–	19	1	48	–	99	C50
x	46	x	20	x	27	x	20	x	27	x	58	C51 – C58
52	x	31	x	38	x	19	x	22	x	75	x	C60 – C63
37	14	16	16	18	12	16	7	14	7	45	20	C64 – C68
29	35	27	23	27	33	15	24	13	18	62	49	C81 – C96
–	1	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	D50 – D89
16	23	10	21	14	26	9	15	9	17	37	52	E00 – E90
16	19	9	15	13	23	9	11	6	13	31	43	E10 – E14
16	11	17	3	26	9	13	8	7	4	51	24	F00 – F99
16	8	17	2	23	9	12	6	7	4	51	21	F10 – F19
13	6	14	2	21	8	11	5	7	3	44	20	F10
19	30	23	33	10	17	10	9	18	24	21	46	G00 – G99
607	901	433	658	518	772	291	425	367	620	859	1 309	I00 – I99
19	33	13	24	17	29	12	26	17	35	34	66	I10 – I15
288	363	192	268	282	374	161	188	165	231	441	534	I20 – I25
137	121	101	91	136	132	71	63	103	83	220	209	I21
18	8	4	8	11	5	2	1	3	6	15	9	I22
135	243	95	175	93	178	47	99	87	164	152	317	I30 – I52
122	183	81	123	80	119	37	69	60	115	131	234	I60 – I69
81	119	57	85	36	72	11	27	38	75	65	113	I64

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Düsseldorf		Duisburg		Essen		Krefeld	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	90	140	59	85	125	153	34	34
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	169	197	186	160	247	233	80	76
	darunter								
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	1	2	–	1	1	2	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	46	71	54	57	56	81	12	22
	darunter								
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	–	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	1	2	1	–	–	1	1	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	–	1	1	–	–	2	–	1
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	103	103	106	88	158	118	55	37
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	111	158	126	123	172	202	50	62
	darunter								
K70 – K77	Krankheiten der Leber	64	55	58	47	94	54	29	18
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	33	55	27	38	40	53	13	28
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	–	x	–	x	–	x	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	7	8	7	7	10	4	2	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	6	3	4	9	2	3	2	3
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	235	165	254	201	130	127	52	45
	darunter								
R95	plötzlicher Kindstod	–	1	1	2	6	2	–	3
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	75	62	76	37	84	47	36	32
	darunter								
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	21	10	14	5	12	6	11	5
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	3	7	3	8	10	4	–	7
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	10	11	14	9	13	6	4	3
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	1	–	4	–	2	1	2	1
T33 – T35	Erfrierungen	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	5	3	1	–	3	4	1	–
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	11	17	25	8	30	9	10	10
A00 – T98	Insgesamt	3 061	3 585	2 974	3 209	3 470	4 235	1 133	1 331
V01 – V99	Transportmittelunfälle	16	10	18	8	11	5	5	2
W00 – W19	Stürze	6	9	10	9	13	6	2	9
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	1	2	–	–	–	–	3	–
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	33	28	31	14	44	26	13	17
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	2	3	2	1	4	1	–	–
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	5	1	4	1	3	3	1	–

nach Todesursachen

Kreisfreie Städte												Positionsnummer ¹⁾
Mönchengladbach		Mülheim an der Ruhr		Oberhausen		Remscheid		Solingen		Wuppertal		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
22	38	31	42	28	32	20	23	22	42	65	96	I70 – I79
115	105	77	56	80	74	44	36	51	51	105	128	J00 – J99
–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	J00 – J06
44	48	18	20	26	29	8	13	9	21	25	46	J10 – J18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	J10
–	1	1	–	–	–	–	1	–	–	1	1	J11
1	3	–	1	–	–	–	–	1	1	1	1	J20 – J22
56	46	49	29	48	37	32	21	31	22	67	67	J40 – J47
61	69	33	51	52	55	18	32	40	36	82	100	K00 – K93
28	21	19	12	27	17	6	12	24	13	51	24	K70 – K77
14	23	12	13	12	20	8	8	10	16	24	41	N00 – N99
x	–	x	–	x	–	x	–	x	–	x	1	O00 – O99
9	3	–	2	3	1	1	–	1	3	5	1	P00 – P96
3	4	1	–	2	2	1	–	–	1	–	5	Q00 – Q99
38	27	48	30	56	26	24	21	53	48	98	93	R00 – R99
3	–	–	–	1	2	1	–	3	–	4	1	R95
45	34	12	15	28	9	21	9	27	12	58	31	S00 – T98
8	7	1	2	7	1	5	1	9	3	5	2	S00 – S09
1	11	1	3	1	1	1	3	–	5	5	6	S70 – S79
7	2	3	4	7	2	4	2	3	1	13	6	T00 – T07
2	3	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1	T20 – T32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35
1	–	–	–	2	–	–	–	–	–	1	2	T51 – T65
13	5	4	2	7	1	6	1	6	2	22	8	T66 – T78
1 383	1 666	966	1 169	1 183	1 356	665	782	823	1 075	1 976	2 465	A00 – T98
12	7	1	3	7	5	7	2	4	3	12	5	V01 – V99
3	13	1	5	3	1	3	4	4	5	5	7	W00 – W19
–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	1	1	W65 – W74
19	7	7	6	16	2	6	2	12	4	32	10	X60 – X84
3	–	–	–	–	1	–	–	2	–	1	3	X85 – Y09
–	3	–	1	1	–	–	–	1	–	2	–	Y10 – Y34

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreise				Kreise			
		Kleve		Mettmann		Neuss		Viersen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12	18	35	41	24	38	22	15
A00 – A09	darunter infektiöse Darmkrankheiten	–	–	–	–	–	1	–	1
A15 – A19	Tuberkulose	–	–	1	2	–	1	2	–
B15 – B19	Virushepatitis	–	1	1	1	3	2	–	2
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	–	–	–	1	2	–	4	1
C00 – D48	Neubildungen	468	443	738	725	624	589	456	420
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	466	440	731	716	621	583	449	416
C15 – C26	darunter bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	136	121	231	244	206	198	142	143
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	143	50	199	92	176	58	127	49
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	2	3	8	8	8	5	5	2
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	3	86	2	112	–	113	1	81
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	x	48	x	73	x	74	x	41
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	44	x	95	x	69	x	46	x
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	22	22	50	27	47	20	24	15
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	39	43	50	63	43	43	32	26
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3	1	3	2	–	1	1	2
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20	30	31	61	27	49	14	32
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	15	28	23	48	20	38	9	26
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	15	7	50	26	26	5	19	5
F10 – F19	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	14	6	49	25	25	5	18	5
F10	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	12	6	48	24	23	5	14	5
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	25	30	38	69	37	43	30	35
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	657	913	983	1 484	781	1 100	593	892
I10 – I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	31	64	26	67	28	67	24	49
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	305	319	456	572	362	447	271	306
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	158	123	233	226	184	176	121	131
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	9	1	22	21	4	9	19	9
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	155	268	203	321	151	258	110	235
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	103	179	157	312	154	223	111	199
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	49	97	94	180	93	144	66	123

nach Todesursachen

Wesel		Regierungs- bezirk Düsseldorf		Kreisfreie Städte								Positions- nummer ¹⁾
				Aachen		Bonn		Köln		Leverkusen		
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
40	24	390	422	16	20	25	22	109	67	22	15	A00 – B99
–	–	3	5	–	–	1	–	1	2	–	–	A00 – A09
1	2	11	11	–	1	1	–	5	1	–	1	A15 – A19
3	2	18	29	–	2	2	2	5	–	3	1	B15 – B19
–	–	43	10	–	–	1	–	21	3	–	–	B20 – B24
696	621	8 264	7 946	331	339	362	427	1 290	1 363	268	256	C00 – D48
687	614	8 199	7 870	328	337	361	425	1 275	1 353	265	255	C00 – C97
185	199	2 411	2 578	82	101	104	157	340	371	74	74	C15 – C26
220	67	2 498	948	98	37	94	46	393	210	69	27	C30 – C39
6	7	66	73	3	1	2	–	16	8	2	2	C43 – C44
1	96	19	1 321	1	58	1	85	2	205	1	36	C50
x	73	x	824	x	35	x	35	x	143	x	32	C51 – C58
72	x	896	x	39	x	53	x	125	x	39	x	C60 – C63
51	26	555	320	22	18	23	14	81	55	13	9	C64 – C68
52	56	611	712	22	32	30	35	126	153	24	34	C81 – C96
–	1	18	13	–	–	–	1	1	5	–	–	D50 – D89
26	48	367	587	13	21	10	27	51	85	9	19	E00 – E90
20	39	302	485	9	17	5	22	36	60	7	13	E10 – E14
40	12	533	195	15	6	16	9	71	32	38	8	F00 – F99
39	11	520	179	15	5	16	8	71	30	38	8	F10 – F19
34	9	453	163	12	4	13	6	51	29	34	8	F10
28	67	415	601	30	45	26	36	85	104	12	12	G00 – G99
950	1 279	11 545	16 805	408	689	570	917	1 906	2 631	317	463	I00 – I99
38	55	432	871	25	38	17	48	59	120	5	22	I10 – I15
474	504	5 577	6 664	215	317	298	340	963	1 063	171	188	I20 – I25
249	218	2 823	2 493	128	113	139	110	554	485	92	87	I21
29	15	191	120	8	13	12	7	34	20	5	5	I22
173	302	2 356	4 228	72	133	136	237	369	570	58	98	I30 – I52
141	269	1 881	3 187	53	127	78	203	296	556	56	105	I60 – I69
75	135	1 042	1 810	32	78	37	121	140	313	26	60	I64

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreise				Kreise			
		Kleve		Mettmann		Neuss		Viersen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	28	40	76	115	47	55	54	48
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	95	86	138	199	105	86	76	82
	darunter								
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	–	–	–	–	–	–	–	1
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	20	25	30	59	21	20	18	34
	darunter								
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	–	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	1	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	–	1	4	3	–	1	–	–
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	64	44	80	77	71	47	43	40
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	54	55	119	155	77	82	55	74
	darunter								
K70 – K77	Krankheiten der Leber	22	19	54	49	51	22	22	16
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	15	20	38	43	24	24	22	36
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	–	x	–	x	–	x	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6	4	3	4	3	2	3	5
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1	1	4	2	6	2	1	2
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	49	38	86	80	105	76	55	49
	darunter								
R95	plötzlicher Kindstod	1	1	7	3	4	2	3	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	54	27	76	31	65	35	37	24
	darunter								
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	11	9	13	6	11	3	12	4
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	3	7	2	10	5	10	–	6
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	18	4	13	4	14	5	8	2
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	–	–	1	–	1	–	–	1
T33 – T35	Erfrierungen	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	1	1	2	1	2	2	1	1
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	16	2	30	5	20	7	6	2
A00 – T98	Insgesamt	1 476	1 675	2 343	2 883	1 904	2 134	1 385	1 675
V01 – V99	Transportmittelunfälle	21	8	14	3	15	4	14	4
W00 – W19	Stürze	5	10	6	12	7	13	4	7
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	1	–	3	–	3	–	–	–
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	18	5	41	11	29	11	10	3
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	2	1	–	–	–	1	1	4
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	1	1	4	1	3	1	4	1

nach Todesursachen

Wesel		Regierungs- bezirk Düsseldorf		Kreisfreie Städte								Positions- nummer ¹⁾
				Aachen		Bonn		Köln		Leverkusen		
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
68	77	769	1 020	17	35	23	53	129	181	11	28	I70 – I79
128	121	1 696	1 650	66	73	85	85	208	275	46	33	J00 – J99
–	–	3	7	–	–	–	–	–	1	–	–	J00 – J06
24	44	411	590	23	22	18	25	46	79	8	12	J10 – J18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	J10
–	–	6	6	–	–	–	–	–	–	–	–	J11
3	2	11	17	1	2	–	–	4	9	–	–	J20 – J22
75	58	1 038	834	31	33	53	44	134	152	30	14	J40 – J47
108	105	1 158	1 359	41	50	57	65	233	293	33	52	K00 – K93
55	25	604	404	19	13	23	18	112	84	15	11	K70 – K77
38	45	330	463	21	23	19	31	73	113	10	17	N00 – N99
x	1	x	2	x	–	x	–	x	–	x	–	O00 – O99
6	3	66	47	3	4	5	3	13	9	5	–	P00 – P96
2	3	35	40	–	3	2	5	10	10	1	–	Q00 – Q99
60	40	1 343	1 066	40	31	61	58	217	164	10	21	R00 – R99
5	2	39	19	1	3	3	1	11	5	2	–	R95
94	41	788	446	29	17	35	26	144	88	22	19	S00 – T98
26	4	166	68	9	1	9	3	38	10	1	4	S00 – S09
6	8	41	96	5	5	1	7	4	28	–	3	S70 – S79
14	8	145	69	2	3	3	7	21	13	7	3	T00 – T07
2	1	17	8	1	–	1	–	2	4	–	–	T20 – T32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35
3	–	23	14	–	–	–	–	4	2	1	1	T51 – T65
24	13	230	92	4	3	12	6	44	16	8	4	T66 – T78
2 216	2 411	26 958	31 661	1 013	1 321	1 276	1 713	4 411	5 239	793	915	A00 – T98
25	8	182	77	6	2	8	2	29	9	7	3	V01 – V99
9	11	81	121	7	6	3	11	17	32	–	4	W00 – W19
1	1	16	4	–	–	–	–	1	–	1	–	W65 – W74
42	15	353	161	10	3	17	10	79	35	12	11	X60 – X84
1	1	18	16	–	2	–	–	4	2	1	–	X85 – Y09
2	–	31	13	1	–	5	–	3	1	–	–	Y10 – Y34

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreise							
		Aachen		Düren		Erftkreis		Euskirchen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22	16	16	20	27	31	16	20
A00 – A09	darunter infektiöse Darmkrankheiten	–	–	–	–	–	–	1	–
A15 – A19	Tuberkulose	–	2	2	–	–	1	–	1
B15 – B19	Virushepatitis	2	–	2	2	–	2	1	1
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	1	–	–	–	–	–	–	1
C00 – D48	Neubildungen	479	409	357	346	621	613	269	270
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	477	403	355	339	616	610	268	265
C15 – C26	darunter bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	119	134	100	97	178	191	74	85
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	155	41	106	36	184	72	82	29
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	7	2	3	6	6	13	1	4
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	1	53	1	49	1	92	–	44
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	x	51	x	32	x	72	x	30
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	71	x	42	x	85	x	26	x
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	28	13	20	13	26	30	16	11
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	32	51	32	48	44	63	27	27
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	–	–	–	2	3	2	1	–
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19	47	18	25	32	42	22	28
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	17	38	15	15	24	31	14	26
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	21	3	12	7	22	13	5	4
F10 – F19	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	21	3	12	7	21	13	5	4
F10	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	17	3	12	5	20	12	5	4
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	23	40	17	34	39	34	17	22
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	675	908	565	781	820	1 038	369	562
I10 – I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	17	49	18	45	27	59	13	27
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	369	392	290	322	434	437	171	230
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	189	172	151	139	228	165	90	112
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	27	9	11	8	25	18	10	3
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	128	212	95	168	153	234	88	117
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	100	179	84	153	122	187	64	125
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	58	103	36	69	59	115	39	59

nach Todesursachen

Kreise								Regierungs- bezirk Köln		Positions- nummer ¹⁾
Heinsberg		Oberbergischer Kreis		Rheinisch- Bergischer Kreis		Rhein-Sieg-Kreis		männ- lich	weib- lich	
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
10	19	20	24	12	25	31	39	326	318	A00 – B99
–	1	–	–	2	1	1	1	6	5	A00 – A09
–	2	1	2	–	2	–	1	9	14	A15 – A19
2	1	1	3	1	1	3	4	22	19	B15 – B19
–	–	1	–	1	–	3	–	28	4	B20 – B24
330	307	400	400	364	340	676	670	5 747	5 740	C00 – D48
328	304	397	396	363	336	668	663	5 701	5 686	C00 – C97
84	92	112	133	135	112	198	214	1 600	1 761	C15 – C26
107	29	120	47	104	41	202	71	1 714	686	C30 – C39
1	2	3	10	6	2	4	3	54	53	C43 – C44
–	58	–	55	1	62	2	143	11	940	C50
x	28	x	43	x	31	x	69	x	601	C51 – C58
40	x	46	x	43	x	86	x	695	x	C60 – C63
14	9	26	19	20	9	55	16	344	216	C64 – C68
28	31	31	34	30	27	45	67	471	602	C81 – C96
3	–	–	1	1	1	2	4	11	16	D50 – D89
11	26	13	28	15	24	27	28	240	400	E00 – E90
11	19	7	24	11	20	23	24	179	309	E10 – E14
6	6	17	4	14	6	50	14	287	112	F00 – F99
4	6	16	4	12	6	49	14	280	108	F10 – F19
1	6	14	4	9	6	41	14	229	101	F10
33	30	30	33	26	25	40	40	378	455	G00 – G99
501	670	608	886	568	863	1 091	1 585	8 398	11 993	I00 – I99
19	41	15	44	24	38	37	89	276	620	I10 – I15
256	328	295	337	268	333	531	536	4 261	4 823	I20 – I25
131	136	160	137	139	109	268	220	2 269	1 985	I21
14	7	9	10	7	7	12	8	174	115	I22
87	114	115	200	112	219	244	446	1 657	2 748	I30 – I52
78	125	118	210	109	178	189	345	1 347	2 493	I60 – I69
46	64	49	104	58	111	110	205	690	1 402	I64

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreise							
		Aachen		Düren		Erftkreis		Euskirchen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	28	33	43	48	40	61	22	32
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	105	88	65	51	126	119	66	56
	darunter								
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	–	–	–	–	–	1	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	23	28	14	19	40	30	11	17
	darunter								
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	–	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	–	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	–	–	–	1	3	2	–	1
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	58	44	45	23	59	59	45	29
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	64	68	54	63	95	112	29	36
	darunter								
K70 – K77	Krankheiten der Leber	24	22	21	10	43	29	13	10
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	22	38	20	27	39	44	20	39
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	–	x	–	x	–	x	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3	3	2	3	3	–	–	2
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3	4	–	1	3	–	1	1
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	55	30	38	28	90	47	33	21
	darunter								
R95	plötzlicher Kindstod	2	–	3	–	1	–	2	1
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	53	24	57	28	68	42	40	22
	darunter								
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	13	5	14	5	14	4	13	7
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	3	5	–	3	3	14	–	5
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	7	1	15	4	15	3	7	4
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	4	–	1	2	2	1	–	–
T33 – T35	Erfrierungen	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	–	–	–	1	–	1	3	–
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	15	6	18	7	17	8	11	4
A00 – T98	Insgesamt	1 544	1 678	1 221	1 416	1 988	2 137	888	1 083
V01 – V99	Transportmittelunfälle	8	3	23	7	19	5	11	4
W00 – W19	Stürze	7	6	2	7	9	16	3	7
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	–	–	2	–	–	–	–	–
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	22	8	25	9	25	12	20	8
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	1	2	1	1	1	1	–	1
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	1	1	–	–	2	4	–	1

nach Todesursachen

Kreise								Regierungs- bezirk Köln		Positions- nummer ¹⁾
Heinsberg		Oberbergischer Kreis		Rheinisch- Bergischer Kreis		Rhein-Sieg-Kreis		männ- lich	weib- lich	
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
30	32	42	58	32	61	64	120	481	742	I70 – I79
81	39	77	92	60	76	156	125	1 141	1 112	J00 – J99
–	–	–	–	–	–	–	2	–	4	J00 – J06
16	9	22	34	16	26	30	39	267	340	J10 – J18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	J10
–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	J11
–	–	–	1	–	2	1	–	9	18	J20 – J22
44	21	42	47	39	34	111	65	691	565	J40 – J47
36	39	69	88	57	65	90	116	858	1 047	K00 – K93
12	8	35	37	23	25	50	33	390	300	K70 – K77
14	20	24	30	24	21	21	31	307	434	N00 – N99
x	–	x	–	x	–	x	–	x	–	O00 – O99
2	–	7	6	2	3	4	2	49	35	P00 – P96
–	2	3	4	1	–	5	3	29	33	Q00 – Q99
34	35	39	37	44	37	49	50	710	559	R00 – R99
1	2	1	1	–	3	1	4	28	20	R95
42	18	54	23	25	22	82	42	651	371	S00 – T98
10	3	16	8	5	3	24	4	166	57	S00 – S09
1	6	7	6	3	3	5	13	32	98	S70 – S79
10	–	13	1	4	2	17	4	121	45	T00 – T07
–	1	–	2	–	1	2	–	13	11	T20 – T32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35
1	1	2	1	–	–	2	2	13	9	T51 – T65
12	2	8	2	8	5	21	10	178	73	T66 – T78
1 103	1 211	1 361	1 656	1 213	1 511	2 324	2 752	19 135	22 632	A00 – T98
14	2	17	5	4	5	26	3	172	50	V01 – V99
3	7	9	7	4	4	6	15	70	122	W00 – W19
–	–	1	–	–	1	–	–	5	1	W65 – W74
16	6	16	6	13	7	36	14	291	129	X60 – X84
3	–	–	–	–	–	–	–	11	9	X85 – Y09
–	1	–	2	–	–	3	2	15	12	Y10 – Y34

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreisfreie Städte							
		Bottrop		Gelsenkirchen		Münster		Borken	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	13	10	21	21	13	21	19	15
	darunter								
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten	–	1	2	1	–	–	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	1	–	–	1	–	1	–	1
B15 – B19	Virushepatitis	2	–	3	2	1	1	1	–
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	–	–	–	–	1	2	–	1
C00 – D48	Neubildungen	204	175	491	442	315	302	380	395
	darunter								
C00 – C97	bösartige Neubildungen	203	172	486	436	311	300	375	393
	darunter								
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	59	51	152	170	98	102	118	131
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	75	19	156	45	94	31	106	30
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	–	1	2	2	1	3	4	5
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	–	32	1	73	–	59	1	84
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	x	22	x	38	x	30	x	47
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	17	x	41	x	36	x	38	x
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	15	7	28	19	19	6	26	19
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	10	14	40	34	21	28	30	39
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	–	–	2	1	–	2	–	2
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	10	10	25	26	16	15	22	28
	darunter								
E10 – E14	Diabetes mellitus	10	8	24	22	14	14	13	21
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	14	9	27	9	15	6	23	3
	darunter								
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	14	9	27	9	14	6	23	3
	darunter								
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	11	9	21	8	12	4	20	2
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	4	11	24	16	24	23	36	22
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	300	366	733	1 097	444	605	621	860
	darunter								
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	16	15	26	49	15	33	22	51
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	136	161	374	478	191	254	245	293
	darunter								
I21	akuter Myokardinfarkt	78	75	193	180	84	90	114	105
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	3	2	10	5	4	3	4	1
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	62	93	140	276	115	143	187	236
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	62	58	114	189	65	109	96	186
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	42	42	60	114	40	63	58	106

nach Todesursachen

Kreise								Regierungs- bezirk Münster		Positions- nummer ¹⁾
Coesfeld		Recklinghausen		Steinfurt		Warendorf				
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
11	12	35	47	15	14	13	20	140	160	A00 – B99
–	1	–	6	3	1	–	3	5	13	A00 – A09
2	–	–	–	1	–	1	1	5	4	A15 – A19
–	–	4	4	–	–	2	3	13	10	B15 – B19
–	1	1	–	2	1	1	–	5	5	B20 – B24
220	254	1 063	895	499	474	358	295	3 530	3 232	C00 – D48
219	251	1 057	886	496	469	354	292	3 501	3 199	C00 – C97
61	80	331	304	167	171	110	111	1 096	1 120	C15 – C26
67	21	337	97	138	27	98	31	1 071	301	C30 – C39
3	2	8	3	2	4	1	1	21	21	C43 – C44
2	44	–	170	–	82	1	53	5	597	C50
x	22	x	110	x	56	x	38	x	363	C51 – C58
24	x	121	x	50	x	34	x	361	x	C60 – C63
11	20	79	41	40	19	32	11	250	142	C64 – C68
17	25	59	67	32	38	27	23	236	268	C81 – C96
1	–	2	6	3	–	–	1	8	12	D50 – D89
18	25	37	61	19	39	13	26	160	230	E00 – E90
13	23	30	50	16	35	12	23	132	196	E10 – E14
9	2	58	12	30	9	17	5	193	55	F00 – F99
9	1	58	11	30	9	17	5	192	53	F10 – F19
9	1	51	9	28	7	14	5	166	45	F10
12	21	57	77	35	36	29	33	221	239	G00 – G99
348	568	1 459	2 055	775	1 041	551	724	5 241	7 316	I00 – I99
14	33	68	127	31	54	25	39	217	401	I10 – I15
141	194	730	795	358	362	254	266	2 429	2 803	I20 – I25
79	87	376	308	209	145	125	80	1 258	1 070	I21
3	5	9	7	7	6	2	1	42	30	I22
85	143	281	495	192	308	145	209	1 207	1 903	I30 – I52
56	126	253	437	128	210	76	134	850	1 449	I60 – I69
40	83	145	286	75	131	49	97	509	918	I64

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreisfreie Städte							
		Bottrop		Gelsenkirchen		Münster		Borken	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	23	17	42	50	28	33	24	57
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	64	40	150	137	70	55	122	70
	darunter								
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	–	–	–	–	–	–	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	9	13	38	59	25	18	21	31
	darunter								
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	–	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	–	–	–	–	–	–	–	1
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	–	–	–	2	–	–	–	–
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	45	17	91	66	39	30	95	31
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	41	28	108	82	36	38	47	61
	darunter								
K70 – K77	Krankheiten der Leber	24	13	69	35	18	12	20	15
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	4	8	22	27	9	13	27	25
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	–	x	–	x	–	x	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2	1	2	8	1	3	3	4
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1	1	1	2	–	1	5	1
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	23	24	63	70	62	48	47	31
	darunter								
R95	plötzlicher Kindstod	–	–	3	3	2	–	3	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	16	8	39	22	34	16	50	20
	darunter								
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	3	–	7	2	10	4	15	8
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	1	3	1	6	1	5	2	2
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	–	3	8	7	11	3	8	4
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	–	–	1	–	1	–	1	–
T33 – T35	Erfrierungen	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	2	–	1	2	2	–	1	1
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	5	1	10	3	6	3	14	3
A00 – T98	Insgesamt	706	691	1 708	1 962	1 040	1 148	1 402	1 538
V01 – V99	Transportmittelunfälle	3	1	11	5	14	2	21	10
W00 – W19	Stürze	1	3	3	7	3	6	3	3
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	1	–	–	1	–	–	1	1
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	8	3	15	8	12	5	16	3
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	1	–	3	–	1	1	1	1
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	1	–	2	–	1	1	1	–

nach Todesursachen

Kreise								Regierungs- bezirk Münster		Positions- nummer ¹⁾
Coesfeld		Recklinghausen		Steinfurt		Warendorf				
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
25	36	79	120	41	70	26	45	288	428	I70 – I79
75	66	253	197	122	101	96	84	952	750	J00 – J99
–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	J00 – J06
10	25	53	71	30	45	26	36	212	298	J10 – J18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	J10
–	–	–	–	1	3	–	1	1	5	J11
–	–	–	–	–	1	1	–	1	3	J20 – J22
55	38	175	101	84	41	55	34	639	358	J40 – J47
27	45	149	151	58	68	35	40	501	513	K00 – K93
13	10	90	67	27	22	16	14	277	188	K70 – K77
9	9	40	55	8	20	16	25	135	182	N00 – N99
x	–	x	–	x	–	x	–	x	–	O00 – O99
4	1	12	8	5	1	2	1	31	27	P00 – P96
3	1	4	2	6	6	3	3	23	17	Q00 – Q99
30	17	153	109	68	41	37	35	483	375	R00 – R99
1	–	4	2	2	1	1	–	16	6	R95
36	16	83	68	80	33	46	23	384	206	S00 – T98
11	2	15	12	21	8	17	6	99	42	S00 – S09
2	3	3	16	2	5	–	3	12	43	S70 – S79
8	2	13	8	17	3	11	6	76	36	T00 – T07
2	–	3	–	2	–	–	–	10	–	T20 – T32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35
1	–	7	1	1	–	–	1	15	5	T51 – T65
9	4	22	12	24	9	10	5	100	40	T66 – T78
803	1 038	3 408	3 746	1 727	1 885	1 217	1 315	12 011	13 323	A00 – T98
17	4	16	12	30	10	17	9	129	53	V01 – V99
4	3	4	19	5	8	5	3	28	52	W00 – W19
–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	W65 – W74
12	6	40	22	30	9	19	8	152	64	X60 – X84
–	–	1	3	2	–	–	–	9	5	X85 – Y09
–	–	7	2	5	–	1	–	18	3	Y10 – Y34

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreisfreie Stadt							
		Bielefeld		Gütersloh		Herford		Höxter	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	20	18	14	21	12	16	11	4
	darunter								
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten	1	3	–	3	–	2	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	1	–	–	–	–	1	–	–
B15 – B19	Virushepatitis	1	3	3	1	1	1	1	1
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	3	–	1	–	1	–	–	–
C00 – D48	Neubildungen	465	472	406	377	383	352	178	211
	darunter								
C00 – C97	bösartige Neubildungen	459	469	404	376	381	349	173	210
	darunter								
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	146	158	128	131	124	129	51	73
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	125	47	104	20	104	31	48	15
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	2	4	9	5	5	4	1	–
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	1	90	1	63	–	68	1	29
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	x	40	x	47	x	29	x	23
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	55	x	38	x	46	x	20	x
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	40	21	33	24	25	16	17	8
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	34	52	39	47	26	32	11	26
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	–	5	1	1	1	1	1	1
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	25	24	15	28	19	24	14	16
	darunter								
E10 – E14	Diabetes mellitus	21	21	12	23	15	20	11	12
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	53	9	31	5	16	6	14	3
	darunter								
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	52	9	30	4	16	6	14	3
	darunter								
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	49	9	28	3	16	6	11	3
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	41	35	25	32	23	21	16	26
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	744	1 133	630	988	603	839	336	427
	darunter								
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	39	67	32	71	37	66	10	22
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	351	394	281	370	257	274	161	165
	darunter								
I21	akuter Myokardinfarkt	155	125	133	126	124	93	74	66
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	9	4	7	4	5	3	5	6
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	151	314	132	250	138	214	61	113
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	133	246	129	205	110	199	69	84
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	83	149	74	123	56	110	41	49

nach Todesursachen

Kreise						Regierungs- bezirk Detmold		Positions- nummer ¹⁾
Lippe		Minden- Lübbecke		Paderborn		männ- lich	weib- lich	
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
24	21	20	19	11	13	112	112	A00 – B99
1	2	–	–	–	–	2	10	A00 – A09
1	1	–	1	–	1	2	4	A15 – A19
2	2	–	4	2	1	10	13	B15 – B19
–	1	–	–	3	–	8	1	B20 – B24
488	499	451	467	306	312	2 677	2 690	C00 – D48
486	492	445	463	302	307	2 650	2 666	C00 – C97
137	173	124	162	101	118	811	944	C15 – C26
130	49	107	28	80	29	698	219	C30 – C39
6	7	10	7	2	5	35	32	C43 – C44
–	90	2	87	2	49	7	476	C50
x	43	x	48	x	27	x	257	C51 – C58
71	x	62	x	33	x	325	x	C60 – C63
36	20	26	18	22	19	199	126	C64 – C68
49	38	38	34	24	26	221	255	C81 – C96
–	3	2	3	2	–	7	14	D50 – D89
18	47	21	37	8	21	120	197	E00 – E90
16	41	17	32	6	17	98	166	E10 – E14
30	10	29	6	18	5	191	44	F00 – F99
30	9	29	5	18	5	189	41	F10 – F19
29	8	24	5	15	5	172	39	F10
41	44	24	37	15	29	185	224	G00 – G99
867	1 325	753	1 133	469	726	4 402	6 571	I00 – I99
41	73	37	70	25	37	221	406	I10 – I15
399	453	320	347	219	280	1 988	2 283	I20 – I25
192	138	168	162	103	101	949	811	I21
12	4	15	5	4	4	57	30	I22
193	355	195	352	102	204	972	1 802	I30 – I52
143	310	130	246	68	129	782	1 419	I60 – I69
85	210	67	139	40	75	446	855	I64

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreisfreie Stadt							
		Bielefeld		Gütersloh		Herford		Höxter	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	43	59	30	63	38	53	17	18
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	135	128	104	68	71	105	55	58
	darunter								
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	–	–	–	–	–	–	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	47	61	26	28	11	51	9	24
	darunter								
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	–	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	–	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	–	1	–	–	1	–	–	–
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	75	61	68	36	56	45	38	23
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	66	73	59	60	52	60	24	25
	darunter								
K70 – K77	Krankheiten der Leber	42	33	30	18	26	24	12	10
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	19	18	19	11	14	20	10	19
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	–	x	–	x	–	x	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9	3	3	2	2	2	3	1
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	6	4	2	2	2	1	1	–
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	73	59	49	39	44	40	19	13
	darunter								
R95	plötzlicher Kindstod	3	–	–	1	–	–	1	1
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	42	52	72	22	50	25	41	14
	darunter								
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	11	13	24	3	14	4	9	2
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	2	10	2	6	2	8	2	3
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	7	10	5	4	10	4	10	1
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	–	–	–	1	–	–	1	–
T33 – T35	Erfrierungen	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	–	1	–	1	3	–	–	1
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	13	6	26	1	14	5	11	1
A00 – T98	Insgesamt	1 698	2 034	1 431	1 657	1 292	1 512	724	818
V01 – V99	Transportmittelunfälle	8	13	24	6	15	3	17	3
W00 – W19	Stürze	4	12	8	7	5	10	5	4
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	2	1	1	–	1	–	1	–
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	17	12	32	6	19	7	14	1
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	2	5	–	–	1	1	1	1
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	2	1	–	–	3	3	–	–

nach Todesursachen

Kreise						Regierungs- bezirk Detmold		Positions- nummer ¹⁾
Lippe		Minden- Lübbecke		Paderborn		männ- lich	weib- lich	
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
57	86	55	62	27	40	267	381	I70 – I79
139	123	110	89	81	92	695	663	J00 – J99
–	–	2	1	–	1	2	2	J00 – J06
30	45	24	25	24	35	171	269	J10 – J18
–	–	–	–	–	–	–	–	J10
1	1	2	1	–	–	3	2	J11
–	–	–	–	–	–	1	1	J20 – J22
99	60	75	47	50	36	461	308	J40 – J47
57	70	62	71	38	54	358	413	K00 – K93
32	17	30	17	18	13	190	132	K70 – K77
12	25	23	20	13	33	110	146	N00 – N99
x	–	x	–	x	–	x	–	O00 – O99
6	7	3	6	3	2	29	23	P00 – P96
9	2	2	2	5	1	27	12	Q00 – Q99
52	38	76	56	28	26	341	271	R00 – R99
–	–	4	–	2	4	10	6	R95
79	31	65	48	46	31	395	223	S00 – T98
27	8	17	12	8	7	110	49	S00 – S09
4	5	8	18	4	6	24	56	S70 – S79
15	7	10	1	9	8	66	35	T00 – T07
–	1	–	2	–	–	1	4	T20 – T32
–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35
–	–	1	2	1	1	5	6	T51 – T65
23	3	14	6	16	4	117	26	T66 – T78
1 822	2 249	1 641	1 995	1 043	1 345	9 651	11 610	A00 – T98
28	12	20	6	14	9	126	52	V01 – V99
9	9	10	24	6	10	47	76	W00 – W19
2	–	–	–	1	–	8	1	W65 – W74
32	6	27	14	22	8	163	54	X60 – X84
1	1	2	–	–	1	7	9	X85 – Y09
3	1	2	–	–	–	10	5	Y10 – Y34

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreisfreie Städte							
		Bochum		Dortmund		Hagen		Hamm	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	34	35	52	50	27	21	10	18
A00 – A09	darunter infektiöse Darmkrankheiten	–	2	–	1	–	1	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	3	2	3	2	3	–	2	–
B15 – B19	Virushepatitis	7	4	4	5	3	4	2	3
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	3	–	7	1	1	–	2	1
C00 – D48	Neubildungen	602	577	969	847	330	298	265	212
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	600	572	960	841	328	295	264	209
C15 – C26	darunter bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	204	196	299	289	84	100	84	79
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	177	70	315	118	99	31	79	28
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	8	7	6	9	1	–	2	2
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	1	93	2	126	–	50	3	35
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	x	69	x	84	x	29	x	22
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	50	x	86	x	50	x	21	x
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	33	26	70	41	21	15	20	6
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	33	44	50	72	36	26	15	16
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	–	5	2	1	1	–	1	–
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	25	48	32	54	9	12	7	15
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	15	43	22	45	7	9	6	11
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	41	12	60	24	20	8	7	2
F10 – F19	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	41	11	59	24	20	7	7	2
F10	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	35	10	54	18	19	5	7	2
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	31	49	51	76	22	29	16	26
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	872	1 331	1 401	1 941	481	651	358	486
I10 – I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	47	70	57	103	15	43	12	21
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	460	592	651	765	235	211	168	201
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	224	224	299	287	130	99	81	76
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	14	9	19	16	14	5	10	1
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	160	279	332	498	100	193	68	104
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	119	213	187	344	66	123	53	86
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	58	104	115	201	37	65	28	60

nach Todesursachen

Herne		Kreise						Positionsnummer ¹⁾
		Ennepe-Ruhr-Kreis		Hochsauerlandkreis		Märkischer Kreis		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
16	27	26	34	15	18	35	37	A00 – B99
–	1	–	–	–	1	–	1	A00 – A09
–	–	–	3	1	–	4	–	A15 – A19
5	4	1	4	–	2	3	–	B15 – B19
2	1	2	1	–	–	3	–	B20 – B24
328	234	529	511	385	374	608	644	C00 – D48
325	233	529	500	383	372	607	636	C00 – C97
115	80	137	175	125	136	192	211	C15 – C26
99	25	181	59	112	38	190	66	C30 – C39
3	–	1	5	1	3	–	6	C43 – C44
–	45	–	87	1	63	–	105	C50
x	29	x	44	x	37	x	84	C51 – C58
27	x	66	x	38	x	61	x	C60 – C63
24	6	38	19	23	16	36	24	C64 – C68
12	18	38	45	27	31	36	46	C81 – C96
–	–	1	2	1	2	3	–	D50 – D89
14	25	23	44	11	30	41	44	E00 – E90
11	16	21	37	7	27	29	38	E10 – E14
13	–	22	12	15	7	37	14	F00 – F99
13	–	22	11	15	7	37	14	F10 – F19
12	–	21	11	15	7	32	10	F10
26	19	41	39	25	36	34	47	G00 – G99
410	614	878	1 282	632	871	1 069	1 403	I00 – I99
14	27	30	84	33	49	40	97	I10 – I15
224	278	482	474	264	288	551	501	I20 – I25
101	87	256	200	119	119	317	224	I21
7	9	27	19	9	5	28	8	I22
70	125	160	340	148	262	211	395	I30 – I52
61	112	120	266	97	141	151	281	I60 – I69
41	61	78	164	63	80	72	147	I64

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreisfreie Städte							
		Bochum		Dortmund		Hagen		Hamm	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	42	72	86	118	33	41	33	43
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	196	171	226	208	90	70	71	62
	darunter								
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	–	–	–	–	–	–	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	55	73	66	73	14	33	21	25
	darunter								
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	–	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	–	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	–	1	–	1	–	–	–	1
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	107	78	134	102	57	26	34	28
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	103	119	151	179	60	56	41	38
	darunter								
K70 – K77	Krankheiten der Leber	49	46	83	64	30	23	26	16
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	30	42	58	75	18	30	9	14
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	1	x	–	x	–	x	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6	2	5	5	1	3	3	1
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	9	1	3	1	4	1	4	3
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	116	68	104	80	36	35	49	43
	darunter								
R95	plötzlicher Kindstod	3	3	3	1	2	1	1	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	46	31	102	64	32	20	29	18
	darunter								
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	10	4	26	12	6	3	7	4
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	3	10	5	13	1	4	2	4
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	8	7	17	11	9	3	8	4
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	2	–	6	2	1	–	–	1
T33 – T35	Erfrierungen	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	1	–	5	2	1	–	–	–
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	9	2	28	13	8	1	6	3
A00 – T98	Insgesamt	2 112	2 493	3 218	3 608	1 132	1 234	872	938
V01 – V99	Transportmittelunfälle	13	9	18	17	7	3	13	6
W00 – W19	Stürze	4	13	14	16	2	8	3	6
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	–	–	2	3	1	–	2	–
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	21	7	53	18	13	7	7	1
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	2	–	1	2	2	1	2	–
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	–	–	2	1	2	–	1	1

nach Todesursachen

Herne		Kreise						Positionsnummer ¹⁾
		Ennepe-Ruhr-Kreis		Hochsauerlandkreis		Märkischer Kreis		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
19	40	35	52	45	69	60	63	I70 – I79
77	81	137	126	103	80	160	154	J00 – J99
–	–	–	–	–	–	–	1	J00 – J06
20	33	32	61	24	33	33	57	J10 – J18
–	–	–	–	–	–	–	–	J10
–	–	–	–	–	–	–	–	J11
–	–	1	–	–	–	2	2	J20 – J22
42	38	81	43	67	36	105	61	J40 – J47
64	69	78	93	60	55	102	148	K00 – K93
29	25	42	26	26	22	57	45	K70 – K77
8	28	20	38	22	27	46	51	N00 – N99
x	–	x	–	x	–	x	–	O00 – O99
1	1	7	4	3	2	5	2	P00 – P96
4	1	2	2	3	3	5	4	Q00 – Q99
56	40	74	50	47	37	67	59	R00 – R99
–	1	2	–	2	1	3	2	R95
25	25	55	29	61	27	85	37	S00 – T98
3	1	17	8	18	7	20	7	S00 – S09
1	12	5	7	2	5	5	13	S70 – S79
3	2	2	4	17	3	11	2	T00 – T07
2	1	1	–	1	2	3	–	T20 – T32
–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35
1	–	1	–	–	–	1	–	T51 – T65
6	3	15	3	11	3	22	6	T66 – T78
1 042	1 164	1 895	2 268	1 383	1 569	2 297	2 645	A00 – T98
3	2	11	7	30	10	18	5	V01 – V99
2	14	6	11	6	6	8	15	W00 – W19
–	–	–	1	1	–	1	1	W65 – W74
11	5	23	6	18	4	36	10	X60 – X84
1	–	1	–	–	–	3	1	X85 – Y09
–	–	5	–	1	2	5	1	Y10 – Y34

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreise							
		Olpe		Siegen-Wittgenstein		Soest		Unna	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12	12	19	16	17	20	26	28
A00 – A09	darunter infektiöse Darmkrankheiten	–	–	–	–	2	–	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	1	–	1	1	1	2	2	1
B15 – B19	Virushepatitis	–	1	1	1	2	–	1	3
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	–	–	–	–	2	1	3	1
C00 – D48	Neubildungen	196	154	421	387	434	379	621	588
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	195	151	419	384	431	377	616	583
C15 – C26	darunter bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	68	57	118	126	145	142	179	223
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	57	15	125	28	117	30	198	60
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	1	1	4	4	5	3	5	10
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	–	22	2	81	3	67	1	77
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	x	13	x	47	x	42	x	68
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	15	x	54	x	48	x	56	x
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	8	5	38	17	23	18	51	26
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	21	17	31	37	36	28	40	39
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	–	–	–	1	1	2	1	2
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11	9	25	30	17	38	24	31
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	6	8	19	24	13	34	19	26
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	8	–	16	1	32	8	26	11
F10 – F19	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	8	–	16	1	30	6	26	10
F10	darunter psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	7	–	13	1	27	5	25	9
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	12	14	27	29	25	34	33	47
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	307	414	630	852	651	996	900	1 273
I10 – I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	10	13	28	47	30	61	39	50
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	142	149	269	304	290	316	425	480
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	72	61	145	121	130	108	203	203
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	3	2	16	11	19	6	13	9
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	66	104	160	216	142	324	168	287
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	49	102	102	162	101	158	163	271
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	31	57	51	72	61	102	87	163

nach Todesursachen

Regierungs- bezirk Arnsberg		Nordrhein- Westfalen		Kreisfreie Städte		Kreise		Positions- nummer ¹⁾
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	insgesamt				
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
289	316	1 257	1 328	635	631	622	696	A00 – B99
2	7	18	40	8	15	10	25	A00 – A09
21	11	48	44	26	15	22	29	A15 – A19
29	31	92	102	49	52	43	50	B15 – B19
25	6	110	26	78	16	32	10	B20 – B24
5 690	5 205	25 908	24 813	11 502	11 092	14 406	13 721	C00 – D48
5 657	5 153	25 708	24 574	11 410	10 998	14 298	13 576	C00 – C97
1 750	1 814	7 668	8 217	3 352	3 601	4 316	4 616	C15 – C26
1 749	568	7 730	2 722	3 506	1 366	4 224	1 356	C30 – C39
37	50	213	229	85	87	128	142	C43 – C44
13	851	55	4 185	25	1 820	30	2 365	C50
x	568	x	2 613	x	1 123	x	1 490	C51 – C58
572	x	2 849	x	1 209	x	1 640	x	C60 – C63
385	219	1 733	1 023	770	453	963	570	C64 – C68
375	419	1 914	2 256	848	1 039	1 066	1 217	C81 – C96
11	15	55	70	18	26	37	44	D50 – D89
239	380	1 126	1 794	495	748	631	1 046	E00 – E90
175	318	886	1 474	402	607	484	867	E10 – E14
297	99	1 501	505	773	274	728	231	F00 – F99
294	93	1 475	474	762	255	713	219	F10 – F19
267	78	1 287	426	652	226	635	200	F10
343	445	1 542	1 964	649	838	914	1 126	G00 – G99
8 589	12 114	38 175	54 799	16 535	24 061	21 640	30 738	I00 – I99
355	665	1 501	2 963	632	1 125	869	1 738	I10 – I15
4 164	4 559	18 416	21 132	8 146	9 758	10 270	11 374	I20 – I25
2 077	1 809	9 376	8 168	4 136	3 657	5 240	4 511	I21
179	100	643	395	257	164	386	231	I22
1 785	3 127	7 977	13 808	3 397	5 907	4 580	7 901	I30 – I52
1 269	2 259	6 129	10 807	2 558	4 476	3 571	6 331	I60 – I69
722	1 276	3 409	6 261	1 404	2 562	2 005	3 699	I64

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache	Kreise							
		Olpe		Siegen-Wittgenstein		Soest		Unna	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	25	27	40	67	44	75	59	100
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	47	41	86	86	112	106	150	100
	darunter								
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	–	–	–	–	–	–	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	10	18	20	34	23	39	35	53
	darunter								
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	–	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	–	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	–	–	1	–	–	–	1	3
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	25	16	45	33	71	52	95	33
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	21	30	51	65	53	66	85	95
	darunter								
K70 – K77	Krankheiten der Leber	10	5	24	15	20	18	43	32
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	7	11	22	26	25	32	33	57
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	–	x	–	x	–	x	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2	1	4	1	2	3	8	3
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1	1	5	5	7	1	4	3
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	26	18	57	38	51	44	75	55
	darunter								
R95	plötzlicher Kindstod	–	1	2	2	2	1	3	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	19	10	49	41	55	24	65	40
	darunter								
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	4	3	9	6	18	3	20	8
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	–	–	3	13	2	13	3	13
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	7	3	12	5	10	2	11	6
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	–	–	1	–	–	–	3	–
T33 – T35	Erfrierungen	–	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	2	–	2	–	–	–	2	1
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	6	2	16	7	15	3	19	4
A00 – T98	Insgesamt	669	715	1 413	1 578	1 482	1 756	2 053	2 334
V01 – V99	Transportmittelunfälle	7	4	14	8	24	3	17	10
W00 – W19	Stürze	–	1	4	18	5	13	5	16
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	1	–	–	–	–	–	2	–
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	9	3	24	10	18	4	31	11
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	–	–	–	–	1	–	1	–
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	1	–	2	1	–	–	3	–

nach Todesursachen

Regierungs- bezirk Arnsberg		Nordrhein- Westfalen		Kreisfreie Städte		Kreise		Positions- nummer ¹⁾
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	insgesamt				
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
521	767	2 326	3 338	1 025	1 455	1 301	1 883	I70 – I79
1 455	1 285	5 939	5 460	2 638	2 534	3 301	2 926	J00 – J99
–	1	5	15	3	7	2	8	J00 – J06
353	532	1 414	2 029	688	934	726	1 095	J10 – J18
–	–	–	1	–	1	–	–	J10
–	–	11	13	5	6	6	7	J11
5	11	27	47	9	27	18	20	J20 – J22
863	546	3 692	2 611	1 577	1 257	2 115	1 354	J40 – J47
869	1 013	3 744	4 345	1 779	2 030	1 965	2 315	K00 – K93
439	337	1 900	1 361	939	666	961	695	K70 – K77
298	431	1 180	1 656	493	734	687	922	N00 – N99
x	1	x	3	x	2	x	1	O00 – O99
47	28	222	160	101	72	121	88	P00 – P96
51	26	165	128	66	63	99	65	Q00 – Q99
758	567	3 635	2 838	1 898	1 524	1 737	1 314	R00 – R99
23	13	116	64	53	29	63	35	R95
623	386	2 841	1 612	1 057	694	1 784	918	S00 – T98
158	66	699	282	233	103	466	179	S00 – S09
32	107	141	400	52	165	89	235	S70 – S79
115	52	523	237	182	122	341	115	T00 – T07
20	6	61	29	30	14	31	15	T20 – T32
–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35
16	3	72	37	32	17	40	20	T51 – T65
161	47	786	278	293	124	493	154	T66 – T78
19 568	22 302	87 323	101 528	38 655	45 646	48 668	56 185	A00 – T98
175	84	784	316	233	124	551	192	V01 – V99
60	137	286	508	114	206	172	302	W00 – W19
10	5	41	13	18	8	23	5	W65 – W74
264	86	1 223	494	488	241	735	253	X60 – X84
14	4	59	43	34	22	25	21	X85 – Y09
22	6	96	39	37	14	59	25	Y10 – Y34

Unfallkategorie und Altersgruppen

Gestorbene Personen											Lfd. Nr.
davon											
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
9	14	5	7	7	5	1	1	–	–	–	1
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
9	14	5	7	8	5	1	1	–	–	–	–
1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
66	45	50	34	47	51	41	44	21	12	12	3
24	18	14	12	14	23	22	19	25	23	22	–
90	63	64	46	61	74	63	63	46	35	34	–
3	13	10	4	12	17	16	12	18	21	40	4
2	1	3	4	4	8	8	7	28	39	124	–
5	14	13	8	16	25	24	19	46	60	164	–
4	1	1	–	–	1	–	–	1	–	–	5
–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
4	2	1	–	1	1	–	–	1	–	–	–
13	17	20	20	29	37	16	28	33	29	95	6
4	6	11	5	11	15	16	17	52	58	254	–
17	23	31	25	40	52	32	45	85	87	349	–
96	91	86	66	95	111	74	85	73	62	147	7
30	26	28	21	31	46	46	43	105	120	400	–
126	117	114	87	126	157	120	128	178	182	547	–

9. Unnatürliche Todesursachen*) 1999 nach

Lfd. Nr.	Unfallkategorie a = männlich b = weiblich c = Zusammen d = Insgesamt	insgesamt S00 – T98	Verletzung des/der/von							
			Kopfes S00 – S09	Halses S10 – S19	Thorax S20 – S29	Becken- bereichs S30 – S39	Schulter, Oberarmes S40 – S49	Ellen- bogens, Unter- armes S50 – S59	Hand- gelenkes Hand S60 – S69	Hüfte, Ober- schenkels S70 – S79
1	Arbeitsunfall	a	75	28	3	2	–	–	–	–
		b	2	–	–	–	–	–	–	–
		c	77	28	3	2	–	–	–	–
2	Schulunfall	a	8	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
		c	8	–	–	–	–	–	–	–
3	Verkehrsunfall	a	783	302	38	36	5	1	1	1
		b	334	137	18	5	4	–	–	1
		c	1 117	439	56	41	9	1	1	2
4	Häuslicher Unfall	a	190	73	6	1	2	2	–	44
		b	242	63	6	5	–	1	–	125
		c	432	136	12	6	2	3	–	169
5	Sport-/Spielunfall	a	15	3	–	–	–	–	–	–
		b	4	1	1	–	–	–	–	–
		c	19	4	1	–	–	–	–	–
6	Sonstiger Unfall bzw. unbekannt	a	397	93	10	7	2	–	–	96
		b	475	40	6	1	2	1	–	274
		c	872	133	16	8	4	1	–	370
7	Insgesamt	a	1 468	499	57	46	9	3	1	141
		b	1 057	241	31	11	6	2	–	400
		d	2 525	740	88	57	15	5	1	541

*) einschl. Spätfolgen – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD 10)

Unfallkategorie, Geschlecht und Art der Schädigung

Gestorbene Personen													Lfd. Nr.
davon nach Art der Schädigung ¹⁾													
Knies, Unter- schenkel S80 – S89	Knöchel- region, Fußes S90 – S99	mehreren Körper- regionen T00 – T07	nicht näher bezeich- neten Körper- regionen T08 – T14	Folgen des Ein- dringens eines Fremd- körpers durch eine natürliche Körper- öffnung T15 – T19	Ver- bren- nungen oder Ver- ätzungen T20 – T32	Er- frierungen T33 – T35	Vergiftung durch Arznei- mittel, Drogen, biolo- gische Sub- stanzen T36 – T50	toxische Wirkung von vor- wiegend nicht me- dizinisch verwen- deten Sub- stanzen T51 – T65	sonstige und nicht näher bezeich- nete Schäden T66 – T78	be- stimmte Frühkom- plikationen eines Traumas T79	Kompli- kationen bei chirur- gischen Eingriffen und medi- zinischer Behand- lung T80 – T88	Folgen von Ver- letzungen, Vergif- tungen und sonstigen Auswir- kungen T90 – T98	
1	–	18	9	–	8	–	–	–	6	–	–	–	1
–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
1	–	19	9	–	8	–	–	–	7	–	–	–	–
–	–	3	–	–	–	–	–	–	5	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	3	–	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–
2	–	354	32	–	8	–	–	–	2	1	–	–	3
–	–	147	15	–	5	–	–	–	1	1	–	–	–
2	–	501	47	–	13	–	–	–	3	2	–	–	–
–	–	4	9	3	28	–	–	9	9	–	–	–	4
–	–	7	6	2	13	–	–	10	4	–	–	–	–
–	–	11	15	5	41	–	–	19	13	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	–	–	–	–
1	–	31	10	67	8	–	6	1	34	–	29	1	6
–	–	21	3	76	9	–	3	6	12	–	20	1	–
1	–	52	13	143	17	–	9	7	46	–	49	2	–
4	–	410	60	70	52	–	6	10	68	1	29	1	7
–	–	176	24	78	27	–	3	16	20	1	20	1	–
4	–	586	84	148	79	–	9	26	88	2	49	2	–

10. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge				
	insgesamt	davon starben an			
		angeborenen Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	bestimmten Zuständen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	Unfällen, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen (V01 – X49, X85 – Y34)	sonstigen Todesursachen
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	27	8	15	2	2
Duisburg	28	10	14	–	4
Essen	25	2	14	–	9
Krefeld	9	4	2	–	3
Mönchengladbach	22	6	12	–	4
Mülheim an der Ruhr	3	–	2	–	1
Oberhausen	10	3	4	–	3
Remscheid	3	1	1	–	1
Solingen	8	1	4	–	3
Wuppertal	16	5	6	–	5
Kreise					
Kleve	14	1	10	–	3
Mettmann	23	5	7	–	11
Neuss	19	6	5	1	7
Viersen	15	3	8	–	4
Wesel	21	4	9	–	8
Reg.-Bez. Düsseldorf	243	59	113	3	68
Kreisfreie Städte					
Aachen	13	2	7	–	4
Bonn	18	6	8	–	4
Köln	63	18	22	–	23
Leverkusen	13	1	5	–	7
Kreise					
Aachen	15	5	6	–	4
Düren	9	1	5	–	3
Erftkreis	9	2	3	–	4
Euskirchen	7	2	2	–	3
Heinsberg	7	2	2	–	3
Oberbergischer Kreis	22	7	13	–	2
Rhein.-Berg.Kreis	9	1	5	–	3
Rhein-Sieg-Kreis	16	5	6	–	5
Reg.-Bez. Köln	201	52	84	–	65
Kreisfreie Städte					
Bottrop	6	2	3	–	1
Gelsenkirchen	19	3	10	–	6
Münster	7	1	4	–	2

Noch: 10. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge				
	insgesamt	davon starben an			
		angeborenen Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	bestimmten Zuständen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	Unfällen, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen (V01 – X49, X85 – Y34)	sonstigen Todesursachen
Kreise					
Borken	17	6	7	–	4
Coesfeld	9	3	5	–	1
Recklinghausen	34	5	20	–	9
Steinfurt	20	9	6	–	5
Warendorf	12	5	3	–	4
Reg.-Bez. Münster	124	34	58	–	32
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	26	6	12	2	6
Kreise					
Gütersloh	10	4	5	–	1
Herford	8	3	4	1	–
Höxter	7	–	4	–	3
Lippe	22	9	13	–	–
Minden-Lübbecke	18	4	9	–	5
Paderborn	17	5	5	–	7
Reg.-Bez. Detmold	108	31	52	3	22
Kreisfreie Städte					
Bochum	21	6	8	–	7
Dortmund	23	4	10	2	7
Hagen	10	3	4	–	3
Hamm	12	7	4	–	1
Herne	8	4	2	1	1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	15	2	11	–	2
Hochsauerlandkreis	14	5	5	–	4
Märkischer Kreis	20	6	7	–	7
Olpe	6	2	3	–	1
Siegen-Wittgenstein	15	5	5	–	5
Soest	16	8	5	–	3
Unna	19	5	11	–	3
Reg.-Bez. Arnsberg	179	57	75	3	44
Nordrhein-Westfalen	855	233	382	9	231

11. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Geburtsgewicht, Körpergröße und Lebensdauer

Körpergröße Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 und mehr	ohne Angabe
Körpergröße bei Geburt von ... bis unter ... cm											
unter 30	109	51	57	1	–	–	–	–	–	–	–
30 – 35	151	12	124	5	10	–	–	–	–	–	–
35 – 40	67	2	32	24	5	3	1	–	–	–	–
40 – 45	62	–	1	18	22	17	2	2	–	–	–
45 – 50	105	1	1	1	5	27	48	22	–	–	–
50 – 55	115	–	1	–	1	2	14	89	8	–	–
55 und mehr	16	–	–	–	–	–	–	11	5	–	–
ohne Angabe	230	6	15	4	–	4	2	4	–	–	195
Insgesamt	855	72	231	53	43	53	67	128	13	–	195
Lebensdauer											
unter 24 Stunden	251	51	94	17	14	14	11	14	3	–	33
unter 7 Tage	406	62	160	30	27	25	19	28	5	–	50
unter 1 Monat	547	70	204	41	33	35	28	54	8	–	74
1 bis unter 3 Monate	120	1	18	4	2	8	21	30	2	–	34
3 bis unter 6 Monate	100	1	6	4	6	6	10	20	2	–	45
6 bis unter 9 Monate	62	–	3	2	2	3	6	20	1	–	25
9 bis unter 12 Monate	26	–	–	2	–	1	2	4	–	–	17
Insgesamt	855	72	231	53	43	53	67	128	13	–	195

12. Gestorbene Säuglinge 1997 – 1999 nach Todesursachen

Todesursache (Nr. der ICD – 9,1979)	Gestorbene unter einem Jahr alt		
	1997		
	insgesamt	darunter Frühgeburten	je 1 000 lebend Geborene
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 – 139 ohne 009.2)	4	1	0
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (009.2, 269.9, 536.8, 558)	–	–	–
Lungenentzündung (480 – 486)	5	1	0
Respiratory-Distress-Syndrom (769)	13	13	0,1
Angeborene Missbildungen (740 – 759)	335	143	1,8
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (761 – 763, 767, 772, 778, ohne 761.5)	27	17	0,1
Nicht näher bezeichnete Unreife (765)	213	213	1,1
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen (E 800 – E 999)	14	x	0,1
Sonstige Todesursachen	431	173	2,3
Insgesamt	1 042	561	5,5

Noch: 12. Gestorbene Säuglinge 1997 – 1999 nach Todesursachen

Nr. der ICD 10	Todesursache	Gestorbene unter einem Jahr alt			
		1998		1999	
		insgesamt	je 1 000 lebend Geborene	insgesamt	je 1 000 lebend Geborene
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7	0	6	0
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	5	0	5	0
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	377	2,1	382	2,2
	darunter				
P00 – P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikation bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	27	0,1	56	0,3
P01	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen	25	0,1	53	0,3
P05 – P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	255	1,4	229	1,3
P22	Atemnot (Respiratory distress) beim Neugeborenen	15	0,1	26	0,1
P35 – P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	10	0,1	19	0,1
P50 – P61	hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	14	0,1	14	0,1
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	265	1,5	233	1,3
	darunter				
Q20 – Q28	angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	125	0,7	111	0,6
Q30 – Q34	angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	47	0,3	26	0,1
Q90 – Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	39	0,2	27	0,1
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde die anderenorts nicht klassifiziert sind	232	1,3	191	1,0
	darunter				
R95	plötzlicher Kindstod	225	1,2	180	1,0
V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	17	0,1	9	0
	Sonstige Todesursachen	29	0,2	29	0,2
A00 – T98	Insgesamt	932	5,1	855	4,7

13. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1997 – 1999 nach Familienstand

Familienstand	Selbstmörder/-innen								
	1997			1998			1999		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Ledig	395	102	497	435	106	541	377	96	473
Verheiratet	715	209	924	700	202	902	568	212	780
Verwitwet ¹⁾	127	167	294	121	128	249	131	125	256
Geschieden ²⁾	164	66	230	154	54	208	147	64	211
Ohne Angaben	11	5	16	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 412	549	1 961	1 410	490	1 900	1 223	497	1 720
Je 10 000 Personen der Bevölkerung	1,62	0,59	1,09	1,62	0,53	1,06	1,40	0,54	0,96

1) einschl. der Fälle, in denen die bisherige Ehepartnerin bzw. der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. – 2) einschl. „frühere Ehen aufgehoben“.

14. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1999 nach Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Selbstmörderinnen und Selbstmörder		
	männlich	weiblich	insgesamt
Röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	478	207	685
Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirche	457	194	651
Ostkirchen (griech.-kath., griech.-orthodox)	4	–	4
Christlich orientierte Sondergemeinschaften	6	–	6
Jüdische Religionsgemeinschaft	–	–	–
Andere Volks- und Weltreligionen	26	11	37
Freireligiöse Weltanschauungsgemeinschaften	–	1	1
Ohne Angabe und ungeklärt	252	84	336
Insgesamt	1 223	497	1 720

15. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1999 nach Altersgruppen und Todesart

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich	Vergiftung mit Arznei- mitteln, Drogen u. biologisch aktiven Substan- zen	Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	Erhängen, Strangu- lierung oder Ersticken	Ertrinken und Unter- gehen	Hand- feuer- waffen	Scharfe Gegen- stände	Sturz in die Tiefe	Überfah- renlassen	Nicht näher bezeich- nete Art und Weise	Sonstige Todes- art	Selbstmörder/-innen		
											ins- gesamt	je 100 000 Personen der gleich- altrigen Bevöl- kerung	
unter 14	a	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14 – 18	a	1	–	7	1	2	–	4	2	–	–	17	4,4
	b	–	–	1	–	–	–	–	–	2	–	3	0,8
18 – 20	a	1	–	8	1	2	–	2	4	2	–	20	10,2
	b	1	–	1	–	–	1	–	–	–	1	4	2,1
20 – 25	a	2	3	33	2	7	2	4	10	6	2	71	14,8
	b	3	–	4	–	–	–	5	2	–	–	14	3,0
25 – 30	a	12	1	49	3	5	2	7	4	8	2	93	15,4
	b	5	1	6	1	–	–	8	4	3	1	29	5,0
30 – 35	a	9	8	52	1	5	6	5	6	3	4	99	12,4
	b	3	1	12	1	2	1	5	3	–	1	29	3,8
35 – 40	a	16	11	54	–	9	1	4	14	6	4	119	15,2
	b	10	1	16	1	3	–	2	3	3	–	39	5,2
40 – 45	a	10	6	57	1	6	5	5	7	6	2	105	15,5
	b	11	1	16	3	–	1	1	3	2	1	39	5,9
45 – 50	a	12	4	53	3	10	2	2	9	7	7	109	18,2
	b	8	–	17	2	1	–	5	4	4	–	41	6,8
50 – 55	a	7	1	47	3	13	1	8	5	1	4	90	17,9
	b	5	1	10	2	3	–	3	5	2	1	32	6,4
55 – 60	a	2	–	68	1	8	2	3	6	4	5	99	16,8
	b	5	–	14	6	–	2	4	2	3	2	38	6,4
60 – 65	a	3	2	63	4	5	5	6	3	5	3	99	16,9
	b	8	1	23	4	2	–	5	3	2	2	50	8,2
65 – 70	a	7	1	48	1	16	1	2	5	6	1	88	20,6
	b	2	–	11	5	1	1	3	–	2	2	27	5,7
70 und mehr	a	9	3	119	6	34	7	10	9	10	6	213	30,3
	b	24	2	63	15	2	6	11	8	10	11	152	11,2
Insgesamt	a	91	40	659	27	122	34	62	84	64	40	1 223	15,8¹⁾
	b	85	8	194	40	14	12	52	37	33	22	497	6,0¹⁾

1) je 100 000 Einwohner der mittleren Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren

16. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1999

Lfd. Nr.	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Insgesamt	Verletzung des/der/von					
			Kopfes	Halses	Thorax	Handgelenkes, Hand	Hüfte, Oberschenkels	
1	unter 15	a	4	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	
2	15 – 25	a	105	13	2	–	1	–
		b	21	1	–	–	1	–
3	25 – 35	a	192	17	3	1	5	–
		b	58	6	–	1	1	–
4	35 – 45	a	224	16	2	3	4	–
		b	78	4	1	–	–	–
5	45 – 55	a	199	28	2	1	2	–
		b	73	5	–	–	–	–
6	55 – 65	a	198	19	1	1	6	–
		b	88	4	–	–	2	–
7	65 – 75	a	169	31	–	2	4	–
		b	74	7	1	–	4	–
8	75 und mehr	a	132	22	1	–	4	–
		b	105	2	–	–	3	–
9	Zusammen	a	1 223	146	11	8	26	–
		b	497	29	2	1	11	–
10	Insgesamt	c	1 720	175	13	9	37	–

nach Altersgruppen und Art der Schädigung

mehreren Körperregionen	nicht näher bezeichneten Körperregionen	Verbrennungen oder Verätzungen	Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen, biologische Substanzen	Toxische Wirkung von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen	Lfd. Nr.
1	–	–	–	–	3	–	1
–	–	–	–	–	–	–	
20	11	–	5	3	50	–	2
5	3	1	4	–	6	–	
14	13	2	22	10	105	–	3
11	7	–	9	3	20	–	
25	14	2	27	17	114	–	4
7	6	–	22	2	36	–	
18	9	–	23	9	107	–	5
15	7	–	14	1	31	–	
9	11	–	9	4	138	–	6
11	6	–	13	3	49	–	
11	12	–	10	4	95	–	7
5	3	1	9	4	40	–	
7	5	1	7	3	82	–	8
8	11	–	19	4	58	–	
105	75	5	103	50	694	–	9
62	43	2	90	17	240	–	
167	118	7	193	67	934	–	10

17. Selbstmörderinnen und Selbstmörder 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstmörder/-innen			Verwaltungsbezirk	Selbstmörder/-innen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Kreisfreie Städte				Kreise			
Düsseldorf	33	28	61	Borken	16	3	19
Duisburg	31	14	45	Coesfeld	12	6	18
Essen	44	26	70	Recklinghausen	40	22	62
Krefeld	13	17	30	Steinfurt	30	9	39
Mönchengladbach	19	7	26	Warendorf	19	8	27
Mülheim an der Ruhr	7	6	13	Reg.-Bez. Münster	152	64	216
Oberhausen	16	2	18				
Remscheid	6	2	8				
Solingen	12	4	16	Kreisfreie Stadt			
Wuppertal	32	10	42	Bielefeld	17	13	30
Kreise				Kreise			
Kleve	18	5	23	Gütersloh	32	6	38
Mettmann	41	11	52	Herford	19	7	26
Neuss	29	11	40	Höxter	14	1	15
Viersen	10	3	13	Lippe	32	6	38
Wesel	42	15	57	Minden-Lübbecke	27	14	41
Reg.-Bez. Düsseldorf	353	161	514	Paderborn	22	8	30
				Reg.-Bez. Detmold	163	55	218
Kreisfreie Städte							
Aachen	10	3	13	Kreisfreie Städte			
Bonn	17	10	27	Bochum	21	7	28
Köln	79	35	114	Dortmund	53	18	71
Leverkusen	12	11	23	Hagen	13	7	20
Kreise				Hamm	7	1	8
Aachen	22	8	30	Herne	11	5	16
Düren	25	9	34	Kreise			
Erftkreis	25	13	38	Ennepe-Ruhr-Kreis	23	6	29
Euskirchen	20	8	28	Hochsauerlandkreis	18	4	22
Heinsberg	16	6	22	Märkischer Kreis	36	10	46
Oberbergischer Kreis	16	7	23	Olpe	9	3	12
Rhein.-Berg. Kreis	13	7	20	Siegen-Wittgenstein	24	10	34
Rhein-Sieg-Kreis	36	14	50	Soest	18	4	22
Reg.-Bez. Köln	291	131	422	Unna	31	11	42
				Reg.-Bez. Arnsberg	264	86	350
Kreisfreie Städte							
Bottrop	8	3	11	Nordrhein-Westfalen	1 223	497	1 720
Gelsenkirchen	15	8	23				
Münster	12	5	17				

**18. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1999
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Erkrankungen an					
	Enteritis infectiosa § 3 (1) Ziffer 3		Meningitis/Encephalitis § 3 (2) Ziffer 7		Virushepatitis B § 3 (2) Ziffer 13	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	981	172,5	9	1,6	94	16,5
Duisburg	981	188,1	38	7,3	40	7,7
Essen	1 017	169,2	19	3,2	33	5,5
Krefeld	533	219,6	7	2,9	24	9,9
Mönchengladbach	500	189,3	25	9,5	5	1,9
Mülheim an der Ruhr	324	186,0	7	4,0	9	5,2
Oberhausen	523	235,1	12	5,4	30	13,5
Remscheid	214	178,8	8	6,7	12	10,0
Solingen	253	152,9	12	7,3	6	3,6
Wuppertal	569	153,5	9	2,4	40	10,8
Kreise						
Kleve	608	205,3	13	4,4	34	11,5
Mettmann	859	169,7	14	2,8	21	4,1
Neuss	1 012	228,7	33	7,5	45	10,2
Viersen	650	218,3	12	4,0	9	3,0
Wesel	1 128	238,6	18	3,8	30	6,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	10 152	192,8	236	4,5	432	8,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	572	234,6	8	3,3	27	11,1
Bonn	532	175,3	10	3,3	18	5,9
Köln	1 998	207,5	38	3,9	143	14,9
Leverkusen	330	204,9	3	1,9	8	5,0
Kreise						
Aachen	772	253,1	12	3,9	28	9,2
Düren	545	205,5	17	6,4	12	4,5
Erftkreis	853	189,2	23	5,1	33	7,3
Euskirchen	391	209,1	8	4,3	16	8,6
Heinsberg	444	179,8	18	7,3	6	2,4
Oberbergischer Kreis	614	214,9	8	2,8	32	11,2
Rhein.-Berg. Kreis	552	200,7	8	2,9	18	6,5
Rhein-Sieg-Kreis	1 044	183,3	25	4,4	47	8,3
Reg.-Bez. Köln	8 647	203,1	178	4,2	388	9,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	403	332,3	10	8,2	14	11,5
Gelsenkirchen	715	252,4	18	6,4	18	6,4
Münster	709	267,9	20	7,6	16	6,0

**Noch: 18. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1999
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Erkrankungen an					
	Enteritis infectiosa § 3 (1) Ziffer 3		Meningitis/Encephalitis § 3 (2) Ziffer 7		Virushepatitis B § 3 (2) Ziffer 13	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
Kreise						
Borken	725	204,2	9	2,5	6	1,7
Coesfeld	535	253,0	9	4,3	11	5,2
Recklinghausen	1 116	169,0	23	3,5	11	1,7
Steinfurt	900	209,0	25	5,8	42	9,8
Warendorf	528	190,2	14	5,0	8	2,9
Reg.-Bez. Münster	5 631	216,2	128	4,9	126	4,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	707	219,8	5	1,6	40	12,4
Kreise						
Gütersloh	801	234,6	11	3,2	31	9,1
Herford	467	184,3	6	2,4	20	7,9
Höxter	320	206,1	10	6,4	13	8,4
Lippe	573	157,2	65	17,8	15	4,1
Minden-Lübbecke	486	151,2	6	1,9	25	7,8
Paderborn	423	147,6	15	5,2	40	14,0
Reg.-Bez. Detmold	3 777	184,8	118	5,8	184	9,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	456	116,0	18	4,6	12	3,1
Dortmund	1 307	221,5	69	11,7	71	12,0
Hagen	314	152,1	6	2,9	13	6,3
Hamm	555	306,2	34	18,8	11	6,1
Herne	282	160,1	5	2,8	9	5,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	624	177,8	14	4,0	19	5,4
Hochsauerlandkreis	723	255,0	25	8,8	25	8,8
Märkischer Kreis	1 009	219,3	24	5,2	33	7,2
Olpe	199	141,4	12	8,5	8	5,7
Siegen-Wittgenstein	336	113,0	37	12,4	28	9,4
Soest	690	225,9	32	10,5	16	5,2
Unna	1 100	256,6	60	14,0	25	5,8
Reg.-Bez. Arnsberg	7 595	199,2	336	8,8	270	7,1
Nordrhein-Westfalen	35 802	199,1	996	5,5	1 400	7,8

19. Erkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1999

Krankheitsart nach § 3 Bundesseuchengesetz	Erkrankungen und Sterbefälle	
	insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner
§ 3 Abs. 1 ¹⁾		
Erkrankung sowie der Tod an		
1. Botulismus	3	0,02
2. Cholera	–	–
3. Enteritis infectiosa		
a) Salmonellose	15 646	87,00
b) übrige Formen ²⁾	20 156	112,07
4. Fleckfieber	–	–
5. Lepra	–	–
6. Milzbrand	–	–
7. Ornithose	14	0,08
8. Paratyphus A, B und C	24	0,13
9. Pest	–	–
10. Pocken	–	–
11. Poliomyelitis	–	–
12. Rückfallfieber	1	0,01
13. Shigellenruhr	139	0,77
14. Tollwut	–	–
15. Tularämie	–	–
16. Typhus abdominalis	20	0,11
17. virusbedingtem hämorrhagischem Fieber	1	0,01
§ 3 Abs. 2		
Erkrankung sowie der Tod an		
1. angeborener		
a) Cytomegalie	6	0,03
b) Listeriose	11	0,06
c) Lues	1	0,01
d) Toxoplasmose	4	0,02
e) Rötelnembryopathie	–	–
2. Brucellose	3	0,02
3. Diphtherie	–	–
4. Gelbfieber	–	–
5. humane spongiforme Enzephalopathie	17	0,09
6. Leptospirose		
a) Weil 'sche Krankheit	2	0,01
b) übrige Formen	3	0,02
7. Malaria	102	0,57
8. Meningitis/Encephalitis		
a) Meningokokken-Meningitis	195	1,08
b) andere bakterielle Meningitiden	308	1,71
c) Virus Meningoencephalitis	178	0,99
d) übrige Formen	315	1,75
9. Q-Fieber	89	0,49
10. Rotz	–	–
11. Trachom	–	–
12. Trichinose	10	0,06
13. Tuberkulose (aktive Form)		
a) der Atmungsorgane	2 020	11,23
b) der übrigen Organe	427	2,37
14. Virushepatitis		
a) Hepatitis A	870	4,84
b) Hepatitis B	1 400	7,78
c) nicht bestimmbare und übrige Formen	2 078	11,55
15. anaerober Wundinfektion		
a) Gasbrand/Gasoedem	26	0,14
b) Tetanus	–	–
§ 3 Abs. 3		
Tod an		
1. Influenza (Virusgrippe)	–	x
2. Keuchhusten	–	x
3. Masern	–	x
4. Puerperalsepsis	–	x
5. Scharlach	–	x

1) ohne Verdachtsfälle – 2) einschl. mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung

20.1 Zugänge der an Tuberkulose der Atmungsorgane Erkrankten 1999 – mit Nachweis von Tbc-Bakterien

Alter von ... bis unter ... Jahr(en) a = männlich b = weiblich c = Zusammen d = Insgesamt		Tuberkulose der Atmungsorgane mit Nachweis von Tbc-Bakterien					
		insgesamt (Gruppe 1.1)		davon			
				direkt im Sputumausstrich (Gruppe 1.1.1)		in sonstigem Material oder mit anderen Methoden (Gruppe 1.1.2)	
		insgesamt	darunter Ausländer/-innen	insgesamt	darunter Ausländer/-innen	insgesamt	darunter Ausländer/-innen
unter 1	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–
1 – 5	a	13	8	1	1	12	7
	b	4	1	1	–	3	1
	c	17	9	2	1	15	8
5 – 10	a	4	3	2	1	2	2
	b	3	3	–	–	3	3
	c	7	6	2	1	5	5
10 – 15	a	4	3	3	2	1	1
	b	4	2	2	–	2	2
	c	8	5	5	2	3	3
15 – 20	a	18	14	9	5	9	9
	b	14	10	5	3	9	7
	c	32	24	14	8	18	16
20 – 25	a	46	36	27	24	19	12
	b	45	36	24	17	21	19
	c	91	72	51	41	40	31
25 – 30	a	55	45	30	22	25	23
	b	46	29	24	16	22	13
	c	101	74	54	38	47	36
30 – 35	a	80	39	41	19	39	20
	b	37	20	23	14	14	6
	c	117	59	64	33	53	26
35 – 40	a	80	28	46	18	34	10
	b	37	15	18	6	19	9
	c	117	43	64	24	53	19
40 – 45	a	66	24	31	11	35	13
	b	31	10	18	5	13	5
	c	97	34	49	16	48	18
45 – 50	a	82	18	49	13	33	5
	b	21	5	11	4	10	1
	c	103	23	60	17	43	6
50 – 55	a	70	17	44	12	26	5
	b	24	9	13	4	11	5
	c	94	26	57	16	37	10
55 – 60	a	80	21	40	10	40	11
	b	25	10	12	6	13	4
	c	105	31	52	16	53	15
60 – 65	a	80	17	41	10	39	7
	b	34	6	14	4	20	2
	c	114	23	55	14	59	9
65 – 70	a	68	12	30	7	38	5
	b	18	2	7	1	11	1
	c	86	14	37	8	49	6
70 – 75	a	64	5	38	4	26	1
	b	33	3	16	3	17	–
	c	97	8	54	7	43	1
75 und älter	a	121	5	45	2	76	3
	b	93	6	40	3	53	3
	c	214	11	85	5	129	6
Insgesamt	a	931	295	477	161	454	134
	b	469	167	228	86	241	81
	d	1 400	462	705	247	695	215

20.2 Zugänge der an Tuberkulose der Atmungsorgane Erkrankten 1999 – ohne Nachweis von Tbc-Bakterien

Alter von ... bis unter ... Jahr(en) a = männlich b = weiblich c = Zusammen d = Insgesamt		Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Nachweis von Tbc-Bakterien							
		insgesamt (Gruppe 1.2)		davon					
				Primärtuberkulose (ausgenommen Pleuritis tuberculosa) (Gruppe 1.2.1)		Pleuritis tuberculosa (Gruppe 1.2.2)		Postprimärtuberkulose (ausgenommen Pleuritis tuberculosa) (Gruppe 1.2.8)	
		insgesamt	darunter Ausländer/-innen	zusammen	darunter Ausländer/-innen	zusammen	darunter Ausländer/-innen	zusammen	darunter Ausländer/-innen
unter 1	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 5	a	27	17	24	14	1	1	2	2
	b	7	4	3	2	–	–	4	2
	c	34	21	27	16	1	1	6	4
5 – 10	a	10	9	8	7	–	–	2	2
	b	17	11	15	10	1	1	1	–
	c	27	20	23	17	1	1	3	2
10 – 15	a	4	3	3	2	1	1	–	–
	b	10	4	7	4	1	–	2	–
	c	14	7	10	6	2	1	2	–
15 – 20	a	6	6	–	–	1	1	5	5
	b	9	7	2	2	2	2	5	3
	c	15	13	2	2	3	3	10	8
20 – 25	a	25	21	5	5	7	5	13	11
	b	14	7	4	3	2	–	8	4
	c	39	28	9	8	9	5	21	15
25 – 30	a	26	19	6	4	8	7	12	8
	b	19	14	3	2	4	3	12	9
	c	45	33	9	6	12	10	24	17
30 – 35	a	28	20	2	1	9	7	17	12
	b	14	9	4	1	1	1	9	7
	c	42	29	6	2	10	8	26	19
35 – 40	a	30	18	7	5	6	3	17	10
	b	19	7	4	1	3	2	12	4
	c	49	25	11	6	9	5	29	14
40 – 45	a	31	13	5	2	6	1	20	10
	b	16	6	2	1	6	3	8	2
	c	47	19	7	3	12	4	28	12
45 – 50	a	30	9	5	2	2	–	23	7
	b	14	6	1	–	–	–	13	6
	c	44	15	6	2	2	–	36	13
50 – 55	a	17	8	5	2	1	–	11	6
	b	14	7	–	–	2	2	12	5
	c	31	15	5	2	3	2	23	11
55 – 60	a	32	3	5	1	4	–	23	2
	b	14	6	3	2	2	1	9	3
	c	46	9	8	3	6	1	32	5
60 – 65	a	24	6	3	1	3	–	18	5
	b	19	10	2	1	1	1	16	8
	c	43	16	5	2	4	1	34	13
65 – 70	a	29	6	4	–	3	–	22	6
	b	10	2	1	–	1	–	8	2
	c	39	8	5	–	4	–	30	8
70 – 75	a	16	1	2	–	4	1	10	–
	b	14	1	1	1	–	–	13	–
	c	30	2	3	1	4	1	23	–
75 und älter	a	47	3	5	1	8	1	34	1
	b	28	3	2	–	3	–	23	3
	c	75	6	7	1	11	1	57	4
Insgesamt	a	382	162	89	47	64	28	229	87
	b	238	104	54	30	29	16	155	58
	d	620	266	143	77	93	44	384	145

21. Zugänge an Tuberkulosekranken 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Personen insgesamt b = weibliche Personen c = Ausländer/-innen	Zugänge 1999						
	Tuberkulose aller Formen insgesamt (Gruppe 1 und 2)	Tuberkulose der Atmungsorgane			Tuberkulose anderer Organe		
		zusammen (Gruppe 1)	darunter mit Nachweis von Tbc-Bakterien (Gruppe 1.1)	je 100 000 Einwohner	zusammen (Gruppe 2)	je 100 000 Einwohner	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	a	130	110	69	19,3	20	3,5
	b	45	37	20	12,3	8	2,7
	c	51	38	24	38,6	13	13,2
Duisburg	a	91	79	44	15,1	12	2,3
	b	32	24	14	9,0	8	3,0
	c	36	31	19	34,1	5	5,5
Essen	a	100	86	52	14,3	14	2,3
	b	40	33	19	10,5	7	2,2
	c	31	23	13	33,9	8	11,8
Krefeld	a	13	11	9	4,5	2	0,8
	b	1	-	-	-	1	0,8
	c	5	4	3	11,0	1	2,8
Mönchengladbach	a	28	19	13	7,2	9	3,4
	b	8	4	3	2,9	4	2,9
	c	8	5	3	17,2	3	10,3
Mülheim an der Ruhr	a	17	16	14	9,2	1	0,6
	b	5	4	2	4,4	1	1,1
	c	3	3	3	18,1	-	-
Oberhausen	a	30	24	16	10,8	6	2,7
	b	15	11	6	9,6	4	3,5
	c	13	9	4	32,2	4	14,3
Remscheid	a	15	13	5	10,9	2	1,7
	b	5	3	3	4,8	2	3,2
	c	8	6	2	30,8	2	10,3
Solingen	a	29	24	19	14,5	5	3,0
	b	17	13	8	15,2	4	4,7
	c	10	7	5	28,6	3	12,3
Wuppertal	a	71	59	30	15,9	12	3,2
	b	27	20	8	10,3	7	3,6
	c	27	24	11	40,2	3	5,0
Kreise							
Kleve	a	30	26	19	8,8	4	1,4
	b	6	5	3	3,3	1	0,7
	c	12	10	6	43,1	2	8,6
Mettmann	a	44	34	24	6,7	10	2,0
	b	16	12	7	4,6	4	1,5
	c	16	11	4	18,4	5	8,3
Neuss	a	58	42	28	9,5	16	3,6
	b	30	20	10	8,8	10	4,4
	c	21	13	6	26,1	8	16,1
Viersen	a	35	31	17	10,4	4	1,3
	b	19	16	7	10,5	3	2,0
	c	11	9	4	37,5	2	8,3
Wesel	a	53	46	31	9,7	7	1,5
	b	19	15	9	6,2	4	1,7
	c	19	16	13	37,2	3	7,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	744	620	390	11,8	124	2,4
	b	285	217	119	8,0	68	2,5
	c	271	209	120	31,2	62	9,2

Noch: 21. Zugänge an Tuberkulosekranken 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Personen insgesamt b = weibliche Personen c = Ausländer/-innen	Zugänge 1999						
	Tuberkulose aller Formen insgesamt (Gruppe 1 und 2)	Tuberkulose der Atmungsorgane			Tuberkulose anderer Organe		
		zusammen (Gruppe 1)	darunter mit Nachweis von Tbc-Bakterien (Gruppe 1.1)	je 100 000 Einwohner	zusammen (Gruppe 2)	je 100 000 Einwohner	
Kreisfreie Städte							
Aachen	a	41	27	19	11,1	14	5,7
	b	20	11	7	9,0	9	7,4
	c	24	15	12	35,9	9	21,5
Bonn	a	68	49	31	16,1	19	6,3
	b	28	19	13	12,0	9	5,7
	c	39	25	15	47,4	14	26,5
Köln	a	205	157	121	16,3	48	5,0
	b	82	55	42	11,1	27	5,4
	c	103	74	55	38,9	29	15,3
Leverkusen	a	24	19	18	11,8	5	3,1
	b	11	7	7	8,4	4	4,8
	c	13	8	7	41,9	5	26,2
Kreise							
Aachen	a	35	24	17	7,9	11	3,6
	b	12	9	6	5,8	3	1,9
	c	18	13	9	39,9	5	15,4
Düren	a	62	54	19	20,4	8	3,0
	b	20	14	3	10,5	6	4,5
	c	37	34	9	134,6	3	11,9
Erfthkreis	a	33	30	23	6,7	3	0,7
	b	9	7	5	3,1	2	0,9
	c	15	14	9	26,9	1	1,9
Euskirchen	a	20	18	15	9,6	2	1,1
	b	7	5	5	5,3	2	2,1
	c	4	4	3	37,9	–	–
Heinsberg	a	23	17	10	6,9	6	2,4
	b	10	6	2	4,8	4	3,2
	c	6	6	4	25,9	–	–
Oberbergischer Kreis	a	57	50	28	17,5	7	2,4
	b	17	12	5	8,2	5	3,4
	c	24	21	9	86,2	3	12,3
Rhein.-Berg. Kreis	a	41	34	29	12,4	7	2,5
	b	17	10	8	7,1	7	4,9
	c	13	8	5	35,1	5	22,0
Rhein-Sieg-Kreis	a	46	42	34	7,4	4	0,7
	b	21	18	13	6,2	3	1,0
	c	20	19	13	37,2	1	2,0
Reg.-Bez. Köln	a	655	521	364	12,2	134	3,1
	b	254	173	116	7,9	81	3,7
	c	316	241	150	44,2	75	13,7
Kreisfreie Städte							
Bottrop	a	9	9	6	7,4	–	–
	b	1	1	1	1,6	–	–
	c	2	2	–	16,7	–	–
Gelsenkirchen	a	50	45	36	15,9	5	1,8
	b	22	22	18	15,0	–	–
	c	21	17	12	41,4	4	9,7
Münster	a	45	41	23	15,5	4	1,5
	b	24	22	13	15,6	2	1,4
	c	18	15	8	75,4	3	15,1

Noch: 21. Zugänge an Tuberkulosekranken 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Personen insgesamt b = weibliche Personen c = Ausländer/-innen	Zugänge 1999						
	Tuberkulose aller Formen insgesamt (Gruppe 1 und 2)	Tuberkulose der Atmungsorgane			Tuberkulose anderer Organe		
		zusammen (Gruppe 1)	darunter mit Nachweis von Tbc-Bakterien (Gruppe 1.1)	je 100 000 Einwohner	zusammen (Gruppe 2)	je 100 000 Einwohner	
Kreise							
Borken	a	32	25	22	7,0	7	2,0
	b	11	7	6	3,9	4	2,2
	c	18	14	13	56,8	4	16,2
Coesfeld	a	15	12	12	5,7	3	1,4
	b	8	6	6	5,6	2	1,9
	c	1	1	1	10,7	-	-
Recklinghausen	a	63	54	43	8,2	9	1,4
	b	24	20	14	5,9	4	1,2
	c	12	11	9	16,4	1	1,5
Steinfurt	a	53	43	27	10,0	10	2,3
	b	21	16	8	7,4	5	2,3
	c	19	16	9	62,1	3	11,6
Warendorf	a	33	28	22	10,1	5	1,8
	b	14	11	9	7,8	3	2,1
	c	8	7	6	30,1	1	4,3
Reg.-Bez. Münster	a	300	257	191	9,9	43	1,7
	b	125	105	75	7,9	20	1,5
	c	99	83	58	37,2	16	7,2
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	a	26	20	15	6,2	6	1,9
	b	7	3	3	1,8	4	2,4
	c	11	8	6	19,1	3	7,2
Kreise							
Gütersloh	a	29	23	7	6,7	6	1,8
	b	13	8	2	4,6	5	2,9
	c	14	12	4	38,1	2	6,4
Herford	a	39	32	19	12,6	7	2,8
	b	19	14	12	10,6	5	3,8
	c	18	15	10	78,5	3	15,7
Höxter	a	16	14	10	9,0	2	1,3
	b	7	7	5	8,9	-	-
	c	4	4	3	51,3	-	-
Lippe	a	47	39	31	10,7	8	2,2
	b	24	20	15	10,6	4	2,1
	c	5	4	3	15,7	1	3,9
Minden-Lübbecke	a	31	23	21	7,2	8	2,5
	b	16	12	11	7,3	4	2,4
	c	10	7	7	37,7	3	16,2
Paderborn	a	42	39	30	13,6	3	1,0
	b	17	14	9	9,6	3	2,1
	c	8	8	3	38,0	-	-
Reg.-Bez. Detmold	a	230	190	133	9,3	40	2,0
	b	103	78	57	7,4	25	2,4
	c	70	58	36	35,1	12	7,3

Noch: 21. Zugänge an Tuberkulosekranken 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Personen insgesamt b = weibliche Personen c = Ausländer/-innen	Zugänge 1999						
	Tuberkulose aller Formen insgesamt (Gruppe 1 und 2)	Tuberkulose der Atmungsorgane			Tuberkulose anderer Organe		
		zusammen (Gruppe 1)	darunter mit Nachweis von Tbc-Bakterien (Gruppe 1.1)	je 100 000 Einwohner	zusammen (Gruppe 2)	je 100 000 Einwohner	
Kreisfreie Städte							
Bochum	a	71	61	44	15,5	10	2,5
	b	24	18	13	8,9	6	3,0
	c	21	17	13	37,3	4	8,8
Dortmund	a	98	81	64	13,7	17	2,9
	b	36	26	23	8,6	10	3,3
	c	31	24	17	25,3	7	7,4
Hagen	a	19	16	13	7,8	3	1,5
	b	9	7	6	6,5	2	1,9
	c	11	9	8	29,9	2	6,6
Hamm	a	21	18	17	9,9	3	1,7
	b	8	6	6	6,5	2	2,2
	c	10	10	9	45,4	–	–
Herne	a	38	32	30	18,2	6	3,4
	b	9	7	6	7,8	2	2,2
	c	4	3	3	11,1	1	3,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	44	38	30	10,8	6	1,7
	b	15	11	9	6,0	4	2,2
	c	11	9	7	28,8	2	6,4
Hochsauerlandkreis	a	35	26	17	9,2	9	3,2
	b	16	10	6	7,0	6	4,2
	c	14	12	7	53,5	2	8,9
Märkischer Kreis	a	47	37	31	8,0	10	2,2
	b	17	10	10	4,3	7	3,0
	c	18	11	9	18,2	7	11,6
Olpe	a	18	18	10	12,8	–	–
	b	5	5	3	7,1	–	–
	c	7	7	4	52,3	–	–
Siegen-Wittgenstein	a	39	33	20	11,1	6	2,0
	b	12	9	3	6,0	3	2,0
	c	18	15	9	56,9	3	11,4
Soest	a	41	34	20	11,1	7	2,3
	b	18	14	9	9,0	4	2,6
	c	8	6	2	25,6	2	8,5
Unna	a	47	38	26	8,9	9	2,1
	b	15	11	8	5,0	4	1,8
	c	16	14	10	34,5	2	4,9
Reg.-Bez.Arnberg	a	518	432	322	11,3	86	2,3
	b	184	134	102	6,9	50	2,6
	c	169	137	98	31,3	32	7,3
Nordrhein-Westfalen	a	2 447	2 020	1 400	11,2	427	2,4
	b	951	707	469	7,6	244	2,6
	c	925	728	462	35,6	197	9,6

22. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1999 nach Befunden, Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt ¹⁾			darunter an					
	männlich	weiblich	insgesamt	Syphilis			Gonorrhöe		
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	–	1	1	–	1	1	–	–	–
15 – 20	9	13	22	–	6	6	9	6	15
20 – 25	40	56	96	9	31	40	30	24	54
25 – 30	54	41	95	20	22	42	34	18	52
30 – 40	157	44	201	68	24	92	83	18	101
40 – 50	60	13	73	22	10	32	37	3	40
50 und mehr	49	12	61	33	9	42	16	3	19
ohne Angabe	–	4	4	–	3	3	–	1	1
Insgesamt	369	184	553²⁾	152	106	258	209	73	282
je 100 000 Einwohner	4,2	2,0	3,1	1,7	1,1	1,4	2,4	0,8	1,6
dagegen									
1998	330	197	527 ³⁾	123	88	211	204	107	311
je 100 000 Einwohner	3,8	2,1	2,9	1,4	1,0	1,2	2,3	1,2	1,7
1997	338	243	581 ⁴⁾	127	117	244	210	126	336
je 100 000 Einwohner	3,9	2,6	3,2	1,5	1,3	1,4	2,4	1,4	1,9

1) einschl. an sonstigen Geschlechtskrankheiten und Mehrfachinfektionen Erkrankter – 2) einschl. 13 an sonstigen Geschlechtskrankheiten Erkrankter – 3) einschl. 5 an sonstigen Geschlechtskrankheiten Erkrankter – 4) einschl. 1 an sonstigen Geschlechtskrankheiten Erkrankter

23. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1999 nach Verwaltungsbezirken und Art der Erkrankung

Verwaltungsbezirk	An Geschlechtskrankheiten Erkrankte											
	insgesamt			davon an								
				Syphilis			Gonorrhöe			sonstigen Geschlechtskrankheiten		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Kreisfreie Städte												
Düsseldorf	37	19	56	25	18	43	12	1	13	-	-	-
Duisburg	11	5	16	8	5	13	3	-	3	-	-	-
Essen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krefeld	8	6	14	3	3	6	4	2	6	1	1	2
Mönchengladbach	3	4	7	-	4	4	3	-	3	-	-	-
Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberhausen	12	5	17	-	4	4	12	1	13	-	-	-
Remscheid	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Solingen	2	-	2	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Wuppertal	5	9	14	2	-	2	3	9	12	-	-	-
Kreise												
Kleve	3	2	5	2	2	4	1	-	1	-	-	-
Mettmann	6	2	8	1	1	2	5	1	6	-	-	-
Neuss	13	4	17	4	4	8	9	-	9	-	-	-
Viersen	11	3	14	1	1	2	10	2	12	-	-	-
Wesel	4	8	12	1	2	3	3	6	9	-	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	115	69	184	47	46	93	66	22	88	2	1	3
Kreisfreie Städte												
Aachen	13	2	15	4	-	4	9	2	11	-	-	-
Bonn	16	3	19	6	1	7	9	2	11	1	-	1
Köln	60	14	74	22	3	25	36	11	47	2	-	2
Leverkusen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise												
Aachen	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Düren	4	-	4	2	-	2	2	-	2	-	-	-
Erftkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Euskirchen	1	2	3	-	2	2	1	-	1	-	-	-
Heinsberg	3	2	5	-	1	1	3	1	4	-	-	-
Oberbergischer Kreis	5	3	8	-	3	3	5	-	5	-	-	-
Rhein.-Berg. Kreis	12	2	14	6	2	8	6	-	6	-	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	8	2	10	3	2	5	5	-	5	-	-	-
Reg.-Bez. Köln	125	30	155	45	14	59	77	16	93	3	-	3
Kreisfreie Städte												
Bottrop	6	-	6	1	-	1	5	-	5	-	-	-
Gelsenkirchen	5	-	5	-	-	-	5	-	5	-	-	-
Münster	12	3	15	8	3	11	4	-	4	-	-	-

Noch: 23. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1999 nach Verwaltungsbezirken und Art der Erkrankung

Verwaltungsbezirk	An Geschlechtskrankheiten Erkrankte											
	insgesamt			davon an								
				Syphilis			Gonorrhöe			sonstigen Geschlechtskrankheiten		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Kreise												
Borken	–	2	2	–	2	2	–	–	–	–	–	–
Coesfeld	1	1	2	–	–	–	1	1	2	–	–	–
Recklinghausen	11	22	33	3	4	7	8	18	26	–	–	–
Steinfurt	5	6	11	2	4	6	3	1	4	–	1	1
Warendorf	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Reg.-Bez. Münster	41	34	75	14	13	27	27	20	47	–	1	1
Kreisfreie Stadt												
Bielefeld	18	4	22	10	4	14	8	–	8	–	–	–
Kreise												
Gütersloh	2	–	2	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Herford	8	6	14	–	5	5	8	1	9	–	–	–
Höxter	1	2	3	1	2	3	–	–	–	–	–	–
Lippe	6	3	9	2	2	4	4	1	5	–	–	–
Minden-Lübbecke	1	3	4	1	2	3	–	1	1	–	–	–
Paderborn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Detmold	36	18	54	15	15	30	21	3	24	–	–	–
Kreisfreie Städte												
Bochum	3	3	6	3	3	6	–	–	–	–	–	–
Dortmund	17	5	22	11	3	14	6	2	8	–	–	–
Hagen	3	1	4	3	1	4	–	–	–	–	–	–
Hamm	2	3	5	2	3	5	–	–	–	–	–	–
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise												
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	1	2	–	–	–	1	1	2	–	–	–
Hochsauerlandkreis	1	4	5	1	1	2	–	3	3	–	–	–
Märkischer Kreis	5	–	5	4	–	4	1	–	1	–	–	–
Olpe	2	–	2	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	6	1	7	4	–	4	2	1	3	–	–	–
Soest	1	4	5	–	4	4	1	–	1	–	–	–
Unna	11	11	22	2	3	5	6	5	11	3	3	6
Reg.-Bez. Arnsberg	52	33	85	31	18	49	18	12	30	3	3	6
Nordrhein-Westfalen	369	184	553	152	106	258	209	73	282	8	5	13

24. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 1999	Jahresdurchschnitt 1999		1999	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	5 271	5 197	153 928	1 502 494
2	Duisburg	11	4 579	4 573	125 651	1 353 399
3	Essen	12	5 660	5 610	175 676	1 766 308
4	Krefeld	4	1 856	1 856	57 197	519 785
5	Mönchengladbach	6	2 144	2 144	65 080	616 850
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 674	1 674	44 952	478 393
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 161	1 161	34 917	341 156
10	Wuppertal	5	2 387	2 226	73 015	649 150
	Kreise					
11	Kleve	6	1 598	1 598	46 573	444 826
12	Mettmann	10	2 076	2 131	63 168	610 137
13	Neuss	5	1 811	1 811	57 443	527 442
14	Viersen	8	1 604	1 604	46 535	455 398
15	Wesel	8	3 040	3 040	89 390	898 985
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	101	36 803	36 464	1 088 556	10 705 856
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 338	2 339	77 974	710 859
18	Bonn	9	3 838	3 762	108 127	1 048 973
19	Köln	18	7 291	7 280	209 240	2 057 906
20	Leverkusen	3	1 113	1 113	36 885	347 496
	Kreise					
21	Aachen	6	1 774	1 788	51 995	496 404
22	Düren	7	1 581	1 601	49 895	452 394
23	Erftkreis	8	1 507	1 525	48 590	441 203
24	Euskirchen	4	1 021	1 027	32 112	298 385
25	Heinsberg	4	905	905	27 909	256 198
26	Oberbergischer Kreis	6	1 772	1 772	55 981	522 348
27	Rhein.-Berg. Kreis	4	1 096	1 096	36 711	324 105
28	Rhein-Sieg-Kreis	10	1 873	1 861	57 979	517 127
29	Reg.-Bez. Köln	84	26 109	26 069	793 395	7 473 398
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	880	880	26 495	269 895
31	Gelsenkirchen	8	2 369	2 369	71 486	706 198
32	Münster	7	3 724	3 624	109 114	1 068 149

Kranke und Pflgetage 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verweildauer Tage	Betten- nutzung %	Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
		sonstige Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung %	
1999		31. 12. 1999	Jahresdurchschnitt 1999		1999			
9,8	79,2	3	.	.	.	.	.	1
10,8	81,1	2	.	.	.	.	.	2
10,1	86,3	2	.	.	.	.	.	3
9,1	76,7	2	.	.	.	.	.	4
9,5	78,8	2	.	.	.	.	.	5
.	.	1	.	.	.	.	.	6
10,6	78,3	–	–	–	–	–	–	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
9,8	80,5	1	.	.	.	.	.	9
8,9	79,9	2	.	.	.	.	.	10
9,6	76,3	1	.	.	.	.	.	11
9,7	78,4	4	741	741	7 622	243 154	89,9	12
9,2	79,8	2	.	.	.	.	.	13
9,8	77,8	1	.	.	.	.	.	14
10,1	81,0	–	–	–	–	–	–	15
9,8	80,4	24	4 396	4 364	39 935	1 429 358	89,7	16
9,1	83,3	1	.	.	.	.	.	17
9,7	76,4	1	.	.	.	.	.	18
9,8	77,4	5	846	906	8 543	298 644	90,3	19
9,4	85,5	–	–	–	–	–	–	20
9,5	76,1	–	–	–	–	–	–	21
9,1	77,4	1	.	.	.	.	.	22
9,1	79,3	1	.	.	.	.	.	23
9,3	79,6	1	.	.	.	.	.	24
9,2	77,6	1	.	.	.	.	.	25
9,3	80,8	2	.	.	.	.	.	26
8,8	81,0	1	.	.	.	.	.	27
8,9	76,1	1	.	.	.	.	.	28
9,4	78,5	15	3 191	3 380	31 019	1 118 189	90,6	29
10,2	84,0	–	–	–	–	–	–	30
9,9	81,7	–	–	–	–	–	–	31
9,8	80,8	2	.	.	.	.	.	32

Noch: **24. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 1999	Jahresdurchschnitt 1999		1999	
	Kreise					
33	Borken	10	2 022	2 108	62 463	625 895
34	Coesfeld	4	896	896	28 863	257 707
35	Recklinghausen	15	4 904	4 904	141 480	1 441 959
36	Steinfurt	9	2 176	2 176	69 496	642 509
37	Warendorf	5	1 429	1 429	43 061	432 551
38	Reg.-Bez. Münster	61	18 400	18 386	552 455	5 444 863
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 030	3 046	86 382	960 718
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 498	1 498	43 563	437 589
41	Herford	4	1 374	1 374	38 014	412 095
42	Höxter	6	1 606	1 606	35 975	445 085
43	Lippe	4	1 482	1 496	46 853	458 929
44	Minden-Lübbecke	10	2 730	2 796	83 860	879 923
45	Paderborn	6	1 902	1 902	65 624	575 143
46	Reg.-Bez. Detmold	45	13 622	13 718	400 271	4 169 482
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 442	3 442	96 125	1 009 928
48	Dortmund	10	4 357	4 265	124 894	1 279 497
49	Hagen	6	2 071	2 071	61 259	582 048
50	Hamm	6	2 032	2 032	58 315	583 884
51	Herne	6	1 801	1 801	50 298	538 645
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 468	2 468	64 626	692 334
53	Hochsauerlandkreis	15	2 191	2 276	56 791	635 665
54	Märkischer Kreis	14	3 102	3 156	92 670	920 465
55	Olpe	3	885	895	23 873	258 837
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 286	2 331	67 145	683 806
57	Soest	10	2 075	2 081	63 631	606 669
58	Unna	9	2 501	2 501	75 349	756 216
59	Reg.-Bez. Arnsberg	106	29 211	29 319	834 974	8 547 994
60	Nordrhein-Westfalen	397	124 145	123 956	3 669 650	36 341 593

Kranke und Pflage tage 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verweildauer Tage	Betten- nutzung %	Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
		sonstige Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflage tage	Betten- nutzung %	
1999		31. 12. 1999	Jahresdurchschnitt 1999		1999			
10,0	81,3	–	–	–	–	–	–	33
8,9	78,8	1	.	.	.	.	.	34
10,2	80,6	2	.	.	.	.	.	35
9,2	80,9	2	.	.	.	.	.	36
10,0	82,9	1	.	.	.	.	.	37
9,9	81,1	8	1 568	1 568	14 481	501 687	87,7	38
11,1	86,4	2	.	.	.	.	.	39
10,0	80,0	1	.	.	.	.	.	40
10,8	82,2	–	–	–	–	–	–	41
12,4	75,9	–	–	–	–	–	–	42
9,8	84,0	2	.	.	.	.	.	43
10,5	86,2	–	–	–	–	–	–	44
8,8	82,8	1	.	.	.	.	.	45
10,4	83,3	6	1 488	1 488	10 403	473 312	87,2	46
10,5	80,4	1	.	.	.	.	.	47
10,2	82,2	2	.	.	.	.	.	48
9,5	77,0	–	–	–	–	–	–	49
10,0	78,7	1	.	.	.	.	.	50
10,7	81,9	–	–	–	–	–	–	51
10,7	76,9	1	.	.	.	.	.	52
11,2	76,5	2	.	.	.	.	.	53
9,9	79,9	1	.	.	.	.	.	54
10,8	79,2	–	–	–	–	–	–	55
10,2	80,4	–	–	–	–	–	–	56
9,5	79,9	2	.	.	.	.	.	57
10,0	82,8	1	.	.	.	.	.	58
10,2	79,9	11	1 960	1 960	18 565	587 772	82,2	59
9,9	80,3	64	12 603	12 760	114 401	4 110 318	88,2	60

**25. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1999 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behandelte Kranke ²⁾	Pflegetage	Kranken- haus- häufigkeit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Planbetten	auf- gestellte Betten						1 000	Tage	%
		31. 12. 1999	JD 1999		1999				
Augenheilkunde	a	83	1 586	1 560	90 273	371	5,0	4,1	65,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	83	1 586	1 560	90 273	371	5,0	4,1	65,1
Chirurgie	a	328	33 057	33 036	974 868	9 415	54,2	9,7	78,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	328	33 057	33 036	974 868	9 415	54,2	9,7	78,1
darunter									
Gefäßchirurgie	a	53	1 941	2 085	58 576	610	3,3	10,4	80,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	53	1 941	2 085	58 576	610	3,3	10,4	80,1
Kinderchirurgie	a	18	542	536	23 632	130	1,3	5,5	66,4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	18	542	536	23 632	130	1,3	5,5	66,4
plastische Chirurgie	a	17	579	579	21 246	177	1,2	8,3	83,5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	17	579	579	21 246	177	1,2	8,3	83,5
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	a	17	1 123	1 078	32 536	346	1,8	10,6	87,8
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	17	1 123	1 078	32 536	346	1,8	10,6	87,8
Unfallchirurgie	a	80	4 884	4 850	142 476	1 480	7,9	10,4	83,6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	80	4 884	4 850	142 476	1 480	7,9	10,4	83,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	246	11 975	12 005	474 601	3 098	26,4	6,5	70,7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	246	11 975	12 005	474 601	3 098	26,4	6,5	70,7
darunter									
Frauenheilkunde	a	242	7 444	7 443	279 689	1 889	15,6	6,8	69,5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	242	7 444	7 443	279 689	1 889	15,6	6,8	69,5
Geburtshilfe	a	229	4 375	4 401	190 859	1 165	10,6	6,1	72,5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	229	4 375	4 401	190 859	1 165	10,6	6,1	72,5
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a	209	3 316	3 311	162 987	910	9,1	5,6	75,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	209	3 316	3 311	162 987	910	9,1	5,6	75,3
Haut-und Geschlechts- krankheiten	a	26	1 248	1 238	35 304	372	2,0	10,5	82,4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	26	1 248	1 238	35 304	372	2,0	10,5	82,4

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses – stationär behandelte Kranke x 1 000

3) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$

4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$

5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 25. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1999 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behandelte Kranke ²⁾	Pflegetage	Kranken- haus- häufigkeit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Planbetten	auf- gestellte Betten						1 000	Tage	%
		31. 12. 1999	JD 1999		1999				
Innere Medizin	a	350	44 551	44 406	1 365 570	13 648	75,9	10,0	84,2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	350	44 551	44 406	1 365 570	13 648	75,9	10,0	84,2
darunter									
Endokrinologie	a	8	290	354	11 068	106	0,6	9,6	82,4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	8	290	354	11 068	106	0,6	9,6	82,4
Gastroenterologie	a	45	2 417	2 432	80 091	752	4,5	9,4	84,7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	45	2 417	2 432	80 091	752	4,5	9,4	84,7
Hämatologie	a	37	1 514	1 427	53 236	461	3,0	8,7	88,5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	37	1 514	1 427	53 236	461	3,0	8,7	88,5
Kardiologie	a	65	3 882	3 861	195 681	1 349	10,9	6,9	95,7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	65	3 882	3 861	195 681	1 349	10,9	6,9	95,7
Lungen- und Bronchialheilkunde	a	18	1 326	1 326	39 892	380	2,2	9,5	78,6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	18	1 326	1 326	39 892	380	2,2	9,5	78,6
Nephrologie	a	27	705	653	17 269	207	1,0	12,0	86,8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	27	705	653	17 269	207	1,0	12,0	86,8
Rheumatologie	a	18	924	930	16 246	276	0,9	17,0	81,3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	18	924	930	16 246	276	0,9	17,0	81,3
Geriatric	a	57	3 273	3 281	58 525	992	3,3	16,9	82,8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	57	3 273	3 281	58 525	992	3,3	16,9	82,8
Kinderheilkunde	a	74	5 331	5 271	200 248	1 368	11,1	6,8	71,1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	74	5 331	5 271	200 248	1 368	11,1	6,8	71,1
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	a	34	760	768	33 465	218	1,9	6,5	77,7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	34	760	768	33 465	218	1,9	6,5	77,7
Neurochirurgie	a	25	1 415	1 402	41 552	452	2,3	10,9	88,4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	25	1 415	1 402	41 552	452	2,3	10,9	88,4

**Noch: 25. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1999 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behandelte Kranke ²⁾	Pflegetage	Kranken- haus- häufigkeit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Planbetten	auf- gestellte Betten						1 000	Tage	%
		31. 12. 1999	JD 1999		1999				
Neurologie	a	65	3 825	3 881	103 307	1 265	5,7	12,2	89,3
	b	14	588	580	8 377	172	0,5	20,6	81,4
	c	79	4 413	4 461	111 684	1 437	6,2	12,9	88,2
Nuklearmedizin (Therapie)	a	26	220	248	12 751	67	0,7	5,3	74,5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	26	220	248	12 751	67	0,7	5,3	74,5
Orthopädie	a	77	6 004	6 075	141 591	1 833	7,9	12,9	82,7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	77	6 004	6 075	141 591	1 833	7,9	12,9	82,7
darunter Rheumatologie	a	11	356	356	7 135	103	0,4	14,4	79,0
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
c	11	356	356	7 135	103	0,4	14,4	79,0	
Psychosomatik	a	12	421	490	2 810	161	0,2	57,3	90,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	12	421	490	2 810	161	0,2	57,3	90,1
Strahlentherapie	a	46	903	880	25 156	258	1,4	10,3	80,4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	46	903	880	25 156	258	1,4	10,3	80,4
Urologie	a	103	4 279	4 254	158 979	1 221	8,8	7,7	78,7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	103	4 279	4 254	158 979	1 221	8,8	7,7	78,7
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	a	37	798	773	18 722	212	1,0	11,3	75,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	37	798	773	18 722	212	1,0	11,3	75,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie	a	11	335	313	2 319	104	0,1	44,7	90,6
	b	10	698	698	5 490	221	0,3	40,2	86,7
	c	21	1 033	1 011	7 809	324	0,4	41,5	87,9
Psychiatrie	a	44	4 121	4 045	51 720	1 368	2,9	26,4	92,6
	b	50	11 317	11 482	102 201	3 717	5,7	36,4	88,7
	c	94	15 438	15 527	153 920	5 085	8,6	33,0	89,7
darunter Suchtkrankheiten	a	3	58	70	1 714	21	0,1	12,1	81,4
b	31	1 998	2 142	32 135	648	1,8	20,2	82,9	
c	34	2 056	2 212	33 848	669	1,9	19,8	82,8	
Insgesamt	a	397	124 145	123 956	3 669 650⁶⁾	36 342	204,0	9,9	80,3
	b	64	12 603	12 760	114 401⁶⁾	4 110	6,4	35,9	88,3
	c	461	136 748	136 716	3 784 051⁶⁾	40 452	210,4	10,7	81,1

26. Geburten in Krankenhäusern 1999 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen	Geborene Kinder			Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen
			insgesamt	lebend	tot	
				Geborene		
Düsseldorf	60	47 715	48 542	48 338	204	4 975
Köln	51	42 552	43 322	43 151	171	4 745
Münster	40	27 020	27 689	27 563	126	3 281
Detmold	27	20 921	21 305	21 219	86	1 991
Arnsberg	58	34 267	34 857	34 730	127	4 440
Nordrhein-Westfalen	236	172 475	175 715	175 001	714	19 432

27. Krankenhäuser 1999 mit Tages- und Nachtambulanzplätzen

Fachrichtung	Anzahl der Krankenhäuser	Plätze	Davon	
			Tagesambulanzplätze	Nachtambulanzplätze
Geriatric	30	408	408	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie	20	296	296	–
Psychiatrie	82	1 960	1 959	1
Psychosomatik	4	.	.	.
Sonstige Behandlung	15	.	.	.
Zusammen	128	2 974	2 950	24

28. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1999 nach Fachrichtungen und Regierungsbezirken

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 1999	Jahres- durchschnitt 1999		1999	
Haut- und Geschlechts- krankheiten	4	.	. ¹⁾	.	.
Innere Medizin	51	6 483	71 657 ¹⁾	1 618	22,6
darunter Kardiologie	10	1 533	20 837 ¹⁾	433	20,8
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	2	.	. ¹⁾	.	.
Neurologie	19	2 866	23 206 ¹⁾	855	36,9
Orthopädie	40	5 976	74 897 ¹⁾	1 733	23,1
Psychiatrie	42	1 892	6 740 ¹⁾	602	89,3
darunter Suchtkrankheiten	37	1 770	6 039 ¹⁾	551	91,3
Psychosomatik	11	1 284	9 846 ¹⁾	382	38,8
Sonstige Fachbereiche	26	2 325	23 948 ¹⁾	610	25,5
Fachrichtungen insgesamt	147	21 080	211 640²⁾	5 863	27,7
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	10	1 335	14 255	415	29,1
Köln	29	3 261	33 206	968	29,1
Münster	5	369	3 661	106	28,8
Detmold	59	9 869	100 462	2 616	26,0
Arnsberg	44	6 246	60 057	1 759	29,3
Nordrhein-Westfalen	147	21 080	211 640	5 863	27,7

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung – 2) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

29. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	7 356 648	72 744	1 273 157	3 032 938	2 977 810
davon (im/für) ärztlichen Dienst	1 679 442	13 739	271 665	699 023	695 015
Pflegedienst	2 871 535	28 839	521 074	1 200 758	1 120 865
med.-technischen Dienst	838 164	8 684	142 781	326 613	360 085
Funktionsdienst	706 690	4 587	111 538	302 220	288 344
klinisches Hauspersonal	105 181	1 514	13 115	35 137	55 414
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	429 990	6 465	79 522	180 103	163 900
technischen Dienst	170 539	1 483	24 342	65 695	79 019
Verwaltungsdienst	453 993	5 957	91 217	186 651	170 169
Sonderdienst	29 022	604	4 212	12 304	11 902
sonstige Personalkosten	38 202	544	6 691	10 663	20 304
nicht zurechenbare Personalkosten	33 888	328	6 999	13 770	12 791
Sachkosten zusammen	3 667 859	33 871	567 512	1 442 560	1 623 916
davon (für) Lebensmittel	217 722	4 014	46 244	90 899	76 565
medizinischen Bedarf zusammen	1 823 399	11 591	237 810	684 419	889 579
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	473 008	3 822	66 238	181 059	221 888
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	112 888	365	11 400	37 227	63 896
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	227 910	1 282	24 091	84 552	117 986
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	245 180	1 414	30 950	96 515	116 301
Laborbedarf	164 611	1 175	18 767	48 086	96 584

Noch: 29. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 250	250 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für) Wasser, Energie, Brennstoffe	220 049	2 419	36 415	89 514	91 701
Wirtschaftsbedarf	409 718	3 518	75 335	181 899	148 967
Verwaltungsbedarf	203 704	2 650	39 945	86 822	74 288
zentrale Verwaltungsdienste	30 582	563	6 320	7 191	16 508
zentrale Gemeinschaftsdienste	33 403	594	4 448	11 848	16 513
Steuern, Abgaben, Versicherungen	121 396	3 382	23 988	51 078	42 947
Instandhaltung	524 785	3 604	83 038	209 067	229 076
Gebrauchsgüter	23 797	308	2 710	10 190	10 587
sonstige Sachkosten	59 303	1 228	11 261	19 632	27 183
Zinsen für Betriebsmittelkredite	9 679	639	1 820	3 375	3 845
Kosten des Krankenhauses zusammen	11 034 185	107 254	1 842 488	4 478 872	4 605 571
Kosten der Ausbildungsstätten	80 940	158	9 929	31 699	39 153
Gesamtkosten	11 115 125	107 412	1 852 418	4 510 571	4 644 725
Abzüge insgesamt	353 366	2 319	51 925	147 137	151 985
davon für vor- und nachstationäre Behandlung	25 809	102	3 654	10 101	11 951
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	246 852	1 758	35 810	96 391	112 893
sonstige Abzüge	80 705	459	12 460	40 645	27 140
Bereinigte Kosten	10 761 759	105 092	1 800 492	4 363 434	4 492 739
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,30	0,22	0,25	0,27	0,36
Zusätzliche Selbstkosten	5 241	2 684	–	2 557	–
Nachrichtlich: Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser	397	38	149	153	57

Noch: 29. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	655 243	35 676	190 403	320 627	108 537
davon (im/für) ärztlichen Dienst	89 188	6 266	27 709	40 807	14 406
Pflegedienst	340 229	14 407	94 882	173 827	57 113
med.-technischen Dienst	72 004	5 283	23 165	31 686	11 869
Funktionsdienst	31 762	2 108	9 392	15 203	5 060
klinisches Hauspersonal	12 441	632	3 371	6 698	1 738
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	35 446	2 164	10 910	16 717	5 657
technischen Dienst	12 409	135	4 050	5 906	2 317
Verwaltungsdienst	41 853	2 896	13 454	18 608	6 895
Sonderdienst	4 435	1 234	867	1 855	480
sonstige Personalkosten	5 190	317	1 326	2 929	619
nicht zurechenbare Personalkosten	10 284	232	1 278	6 391	2 385
Sachkosten zusammen	164 339	9 583	50 395	78 034	26 328
davon (für) Lebensmittel	20 997	1 497	6 887	9 487	3 128
medizinischen Bedarf zusammen	29 446	1 325	7 935	14 901	5 285
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	10 609	615	2 524	5 367	2 105
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	42	-	1	9	32
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	1 803	38	502	842	421
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	105	-	2	85	18
Laborbedarf	2 644	177	712	1 231	524

Noch: 29. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 250	250 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für) Wasser, Energie, Brennstoffe	16 430	941	5 526	6 900	3 062
Wirtschaftsbedarf	24 290	1 662	8 347	10 746	3 535
Verwaltungsbedarf	11 716	1 300	3 794	4 972	1 649
zentrale Verwaltungsdienste	7 320	175	3 138	2 992	1 015
zentrale Gemeinschaftsdienste	3 715	47	833	1 860	974
Steuern, Abgaben, Versicherungen	5 318	380	1 668	2 571	699
Instandhaltung	37 488	1 116	10 700	19 900	5 771
Gebrauchsgüter	1 031	364	323	236	109
sonstige Sachkosten	6 588	779	1 241	3 468	1 098
Zinsen für Betriebsmittelkredite	500	163	197	139	–
Kosten des Krankenhauses zusammen	820 081	45 421	240 995	398 800	134 864
Kosten der Ausbildungsstätten	5 514	50	1 643	2 635	1 187
Gesamtkosten	825 594	45 471	242 638	401 435	136 051
Abzüge insgesamt	24 844	418	11 956	14 595	3 573
davon für vor- und nachstationäre Behandlung	32	–	29	4	–
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	3 208	82	681	1 491	953
sonstige Abzüge	21 604	336	11 246	7 402	2 621
Bereinigte Kosten	800 750	45 052	230 683	392 538	132 478
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,19	0,24	0,20	0,19	0,21
Zusätzliche Selbstkosten	1 347	462	160	724	–
Nachrichtlich: Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	64	20	24	17	3

**30. Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal
in allgemeinen Krankenhäusern am 31. 12. 1999
nach Verwaltungsbezirken**

30. Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärztinnen und Ärzte		Zahnärztinnen und Zahnärzte	Pflege	
		insgesamt ¹⁾	davon hauptamtlich		insgesamt	Krankenschwestern/-pfleger
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	1 445	1 282	36	3 708	2 709
2	Duisburg	1 013	924	7	3 138	2 104
3	Essen	1 620	1 442	–	4 557	3 056
4	Krefeld	467	413	–	1 410	1 021
5	Mönchengladbach	437	387	–	1 585	1 120
6	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.
7	Oberhausen	320	288	–	1 187	733
8	Remscheid	.	.	.	.	.
9	Solingen	257	237	–	901	743
10	Wuppertal	567	516	–	1 897	1 381
	Kreise					
11	Kleve	275	252	–	1 101	845
12	Mettmann	364	328	–	1 404	1 045
13	Neuss	367	319	–	1 351	968
14	Viersen	253	208	–	1 101	760
15	Wesel	579	511	–	2 337	1 580
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 340	7 451	43	27 095	18 990
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	713	567	45	2 206	1 638
18	Bonn	1 131	994	39	2 939	2 222
19	Köln	1 955	1 715	43	5 369	3 791
20	Leverkusen	247	212	–	870	637
	Kreise					
21	Aachen	377	331	–	1 223	972
22	Düren	298	246	–	1 040	727
23	Erftkreis	270	240	–	956	694
24	Euskirchen	194	164	–	751	614
25	Heinsberg	144	121	–	601	425
26	Oberbergischer Kreis	365	318	–	1 235	977
27	Rhein.-Berg. Kreis	204	173	–	792	618
28	Rhein-Sieg-Kreis	387	322	–	1 405	905
29	Reg.-Bez. Köln	6 285	5 403	127	19 387	14 220
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	177	154	–	593	411
31	Gelsenkirchen	420	372	–	1 734	1 226
32	Münster	1 394	1 259	79	3 119	2 402

1) einschließlich Ärzte und Ärztinnen im Praktikum

in allgemeinen Krankenhäusern am 31. 12. 1999 nach Verwaltungsbezirken

personen		Hebammen/ Entbindungs- pfleger	Apothekenpersonal		Wirtschafts-/ Versorgungs-/ und Verwaltungs- personal	Sonstiges Personal	Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter			
Kinderkranken- schwestern/ -pfleger	Krankenpflege- helfer/-innen			Apotheker/-innen			
421	216	74	69	20	1 809	3 387	1
246	485	59	71	23	1 119	2 412	2
381	547	71	77	16	1 741	4 026	3
188	88	22	31	11	447	1 111	4
221	101	44	26	7	570	834	5
.	.	.	.	.	.	.	6
135	137	32	18	7	371	739	7
.	.	.	.	.	.	.	8
62	46	19	13	3	390	552	9
203	148	31	28	12	881	1 162	10
145	40	15	1	–	347	671	11
95	114	54	21	5	498	792	12
210	68	43	37	10	467	878	13
110	128	22	6	2	443	653	14
318	205	49	36	11	620	1 367	15
2 824	2 492	562	454	135	10 223	19 378	16
245	90	48	53	16	1 161	2 502	17
302	185	80	31	9	1 178	2 839	18
699	235	140	87	31	2 155	4 556	19
87	49	21	17	5	307	624	20
81	46	36	30	7	515	784	21
118	68	32	14	5	321	567	22
34	88	30	7	2	364	546	23
49	29	17	2	–	226	388	24
35	31	14	1	–	228	327	25
121	51	44	24	8	360	825	26
27	22	44	9	3	291	449	27
260	117	47	21	7	604	817	28
2 058	1 011	553	296	93	7 710	15 224	29
80	45	7	7	2	185	460	30
236	112	34	27	6	583	982	31
427	75	61	62	18	1 477	3 632	32

Noch: **30. Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärztinnen und Ärzte		Zahnärztinnen und Zahnärzte	Pflege	
		insgesamt ¹⁾	davon hauptamtlich		insgesamt	Kranken-schwestern/-pfleger
	Kreise					
33	Borken	363	314	–	1 599	1 330
34	Coesfeld	169	148	–	733	560
35	Recklinghausen	953	837	–	3 486	2 456
36	Steinfurt	378	317	–	1 516	1 255
37	Warendorf	220	192	–	982	736
38	Reg.-Bez. Münster	4 074	3 593	79	13 762	10 376
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	690	610	–	2 383	1 799
	Kreise					
40	Gütersloh	251	227	–	959	761
41	Herford	241	219	–	915	744
42	Höxter	207	190	–	904	646
43	Lippe	286	261	–	1 205	726
44	Minden-Lübbecke	672	605	–	2 372	1 981
45	Paderborn	294	252	–	1 263	1 007
46	Reg.-Bez. Detmold	2 641	2 364	–	10 001	7 664
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	840	735	–	2 586	1 744
48	Dortmund	903	823	–	3 083	2 153
49	Hagen	387	355	–	1 417	1 080
50	Hamm	391	331	–	1 464	1 093
51	Herne	358	310	–	1 216	765
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	483	424	–	1 645	1 156
53	Hochsauerlandkreis	322	286	–	1 439	1 196
54	Märkischer Kreis	580	509	–	2 190	1 637
55	Olpe	144	134	–	648	573
56	Siegen-Wittgenstein	439	397	–	1 872	1 492
57	Soest	355	296	–	1 479	1 226
58	Unna	427	367	–	1 790	1 451
59	Reg.-Bez. Arnsberg	5 629	4 967	–	20 829	15 566
60	Nordrhein-Westfalen	26 969	23 778	249	91 074	66 816

in allgemeinen Krankenhäusern am 31. 12. 1999 nach Verwaltungsbezirken

personen		Hebammen/ Entbindungs- pfleger	Apothekenpersonal		Wirtschafts-/ Versorgungs-/ und Verwaltungs- personal	Sonstiges Personal	Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter			
Kinderkranken- schwestern/ -pfleger	Krankenpflege- helfer/-innen			Apotheker/-innen			
148	54	28	11	4	599	1 012	33
122	18	12	9	3	256	371	34
444	295	86	60	19	1 344	2 476	35
158	48	57	18	5	560	955	36
94	41	41	14	4	341	574	37
1 709	688	326	208	61	5 345	10 462	38
290	142	60	41	11	925	1 624	39
50	106	34	24	6	271	626	40
131	17	28	13	4	349	587	41
100	63	26	16	5	360	656	42
137	60	24	22	4	315	839	43
231	102	41	43	8	1 053	1 680	44
195	40	39	14	4	493	835	45
1 134	530	252	173	42	3 766	6 847	46
175	253	29	29	8	690	1 878	47
283	370	52	59	15	972	2 858	48
112	136	36	12	4	590	905	49
210	75	27	27	6	477	911	50
99	145	18	10	2	380	1 049	51
191	152	58	29	7	595	1 058	52
88	86	41	23	4	652	854	53
195	178	47	25	8	800	1 267	54
35	21	26	12	4	198	320	55
233	41	46	28	9	450	1 073	56
138	37	50	8	1	485	747	57
135	94	56	19	5	597	1 081	58
1 894	1 588	486	281	73	6 886	14 001	59
9 619	6 309	2 179	1 412	404	33 930	65 912	60

31.1 Personal in allgemeinen Krankenhäusern am 31. 12. 1999 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Personal in allgemeinen Krankenhäusern		
	zusammen	und zwar	
		weiblich	Teilzeit beschäftigt
Leitende Ärztinnen und Ärzte	2 726	145	.
Oberärzt(e)-innen	5 339	978	.
Assistenzärzt(e)-innen	15 713	6 034	.
Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	23 778	7 157	1 374
Belegärzt(e)-innen (einschließlich von Belegärzt(en)-innen angestellt)	781	.	.
Ärztinnen und Ärzte im Praktikum	2 410	1 110	.
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	26 969	8 267	.
Zahnärztinnen und Zahnärzte insgesamt	249	75	.
Pflegepersonal			
Krankenschwestern/-pfleger	66 816	56 929	25 010
darunter in der Psychiatrie tätig	2 387	1 718	822
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	9 619	9 507	4 389
Krankenpflegehelfer/-innen	6 309	5 554	2 404
sonstige Pflegepersonen	8 330	6 344	4 513
Medizinisch-technischer Dienst			
medizinisch-technische Assistenten/-innen	1 077	1 041	380
Zytologieassistenten/-innen	39	33	16
medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	3 589	3 287	1 162
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	5 557	5 337	1 707
Apotheker/-innen	404	211	92
pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	379	369	146
sonstiges Apothekenpersonal	629	549	260
Krankengymnasten/-innen	2 833	2 208	695
Masseure/-innen	156	80	31
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	1 077	505	230
Logopäden/-innen	227	194	85
Heilpädagogen/-innen	94	77	40
Psychologen/-innen	401	216	169
Diätassistenten/-innen	837	821	194
Sozialarbeiter/-innen	733	560	327
sonstiges medizinisch-technisches Personal	14 991	13 411	5 980
Funktionsdienst			
Personal im Operationsdienst	6 758	5 181	1 641
Personal in der Anästhesie	3 078	1 885	623
Personal in der Funktionsdiagnostik	1 117	977	397
Personal in der Endoskopie	1 032	932	424
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	3 238	2 606	1 197
Hebammen/Entbindungspfleger	2 179	2 179	1 077
darunter festangestellt	2 051	2 051	1 018
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	692	548	244
Krankentransportdienst	273	30	35
sonstiges Personal im Funktionsdienst	2 368	1 910	926
Klinisches Hauspersonal	5 444	5 313	3 338
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	18 740	13 541	6 626
Technischer Dienst	4 554	171	173
Verwaltungsdienst	15 190	10 072	4 786
Sonderdienste	1 184	823	356
Sonstiges Personal	4 563	1 810	478
Nichtärztliches Personal insgesamt	194 507	155 211	70 151

31.2 Personal in sonstigen Krankenhäusern am 31. 12. 1999 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Personal in sonstigen Krankenhäusern		
	zusammen	und zwar	
		weiblich	Teilzeit beschäftigt
Leitende Ärztinnen und Ärzte	140	16	.
Oberärzt(e)-innen	279	104	.
Assistenzärzt(e)-innen	1 023	554	.
Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	1 442	674	163
Belegärzt(e)-innen (einschließlich von Belegärzt(en)-innen angestellt)	2	.	.
Ärztinnen und Ärzte im Praktikum	97	53	.
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	1 541	727	.
Zahnärztinnen und Zahnärzte insgesamt	-	-	.
Pflegepersonal			
Krankenschwestern/-pfleger	7 609	5 181	2 397
darunter in der Psychiatrie tätig	7 173	4 848	2 280
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	115	102	47
Krankenpflegehelfer/-innen	1 173	865	463
sonstige Pflegepersonen	1 178	753	468
Medizinisch-technischer Dienst			
medizinisch-technische Assistenten/-innen	85	81	49
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-
medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	24	22	11
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	36	35	17
Apotheker/-innen	12	9	2
pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	12	10	4
sonstiges Apothekenpersonal	20	18	12
Krankengymnasten/-innen	189	145	81
Masseure/-innen	19	12	8
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	58	31	24
Logopäden/-innen	27	21	11
Heilpädagogen/-innen	33	23	14
Psychologen/-innen	466	254	180
Diätassistenten/-innen	22	22	8
Sozialarbeiter/-innen	524	327	166
sonstiges medizinisch-technisches Personal	558	518	276
Funktionsdienst			
Personal im Operationsdienst	-	-	-
Personal in der Anästhesie	1	-	-
Personal in der Funktionsdiagnostik	18	14	6
Personal in der Endoskopie	2	1	1
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	12	9	3
Hebammen/Entbindungspfleger	-	-	-
darunter festangestellt	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	810	485	234
Krankentransportdienst	2	-	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	122	69	51
Klinisches Hauspersonal	690	676	533
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 447	892	479
Technischer Dienst	386	21	21
Verwaltungsdienst	1 219	703	338
Sonderdienste	129	63	42
Sonstiges Personal	371	138	85
Nichtärztliches Personal insgesamt	17 369	11 500	6 031

31.3 Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. 12. 1999 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	zusammen	und zwar	
		weiblich	Teilzeit beschäftigt
Leitende Ärztinnen und Ärzte	201	43	.
Oberärzt(e)-innen	233	64	.
Assistenzärzt(e)-innen	704	344	.
Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	1 138	451	106
Belegärzt(e)-innen (einschließlich von Belegärzt(en)-innen angestellt)	3	.	.
Ärztinnen und Ärzte im Praktikum	28	16	.
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	1 169	467	.
Zahnärztinnen und Zahnärzte insgesamt	-	-	-
Pflegepersonal			
Krankenschwestern/-pfleger	2 790	2 434	855
darunter in der Psychiatrie tätig	100	65	42
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	68	65	20
Krankenpflegehelfer/-innen	458	411	139
sonstige Pflegepersonen	494	373	224
Medizinisch-technischer Dienst			
medizinisch-technische Assistenten/-innen	98	97	44
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-
medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	59	57	29
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	104	98	51
Apotheker/-innen	-	-	-
pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	2	2	2
sonstiges Apothekenpersonal	3	3	-
Krankengymnasten/-innen	1 023	764	190
Masseure/-innen	67	32	9
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	515	266	104
Logopäden/-innen	129	113	34
Heilpädagogen/-innen	45	36	12
Psychologen/-innen	373	226	101
Diätassistenten/-innen	143	131	40
Sozialarbeiter/-innen	263	155	83
sonstiges medizinisch-technisches Personal	610	491	246
Funktionsdienst			
Personal in der Funktionsdiagnostik	75	69	25
Personal in der Endoskopie	5	5	5
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	14	12	5
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	379	257	100
sonstiges Personal im Funktionsdienst	127	101	43
Klinisches Hauspersonal	655	592	305
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 812	1 470	558
Technischer Dienst	402	12	40
Verwaltungsdienst	1 331	1 055	447
Sonderdienste	102	51	44
Sonstiges Personal	669	426	208
Nichtärztliches Personal insgesamt	12 815	9 804	3 963

32. Untersuchungen in chemischen und Lebensmitteluntersuchungsämtern 1999 nach Erzeugnisgruppen*)

Waren- code	Erzeugnisgruppe	Untersuchte Proben				
		insgesamt	darunter beanstandet			Verstöße gegen Kennzeichnungs- vorschriften und fehlende Kenn- lichmachung von Zusatzstoffen
			Anzahl	%	gesundheits- schädlich, -gefährdend und nicht zum Verzehr geeignet	
0100	Milch	1 525	209	13,7	90	8
0200	Milchprodukte (ausgenommen 0300 und 0400)	4 087	494	12,1	198	70
0300	Käse	4 151	677	16,3	178	282
0400	Butter	534	70	13,1	8	6
0500	Eier und Eiprodukte	1 206	196	16,3	23	62
0600	Fleisch warmblütiger Tiere	2 801	226	8,1	119	25
0700	Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere (ausgenommen 0800)	7 004	1 299	18,5	172	319
0800	Wurstwaren	11 685	1 561	13,4	125	562
1000	Fische	769	97	12,6	57	9
1100	Fischerzeugnisse	2 180	254	11,7	75	53
1200	Krusten-, Schalen-, Weichtiere, sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	1 023	137	13,4	16	52
1300	Fette und Öle (ausgenommen 0400)	2 188	287	13,1	179	57
1400	Suppen und Soßen (ausgenommen 2000)	1 152	151	13,1	13	122
1500	Getreide	361	29	8,0	14	13
1600	Getreideprodukte, Backvormischungen	1 275	123	9,6	58	36
1700	Brote, Kleingebäcke	1 654	257	15,5	85	71
1800	Feine Backwaren	4 954	707	14,3	130	284
2000	Mayonnaisen, emulgierte Soßen, kalte Fertigsoßen, Salate	2 324	368	15,8	46	186
2100	Puddinge, Cremespeisen	1 322	76	5,7	27	28
2200	Teigwaren	525	70	13,3	9	31
2300	Hülsenfrüchte, Ölsamen, Schalenobst	2 046	207	10,1	58	112
2400	Kartoffeln, stärkereiche Pflanzenteile	583	56	9,6	7	32
2500	Frischgemüse (ausgenommen Rhabarber)	1 867	106	5,7	31	33
2600	Gemüseerzeugnisse, -zubereitungen	1 917	320	16,7	53	200
2700	Pilze	178	17	9,6	5	7
2800	Pilzerzeugnisse	391	33	8,4	9	12
2900	Frischobst (einschl. Rhabarber)	1 639	110	6,7	17	25
3000	Obstprodukte (ausgenommen 3100 und 4100 einschl. Rhabarber)	1 621	202	12,5	54	107
3100	Fruchtsäfte, -nektare, -sirupe, Fruchtsaftpulver	1 075	84	7,8	21	33
3200	Erfrischungsgetränke, Getränkeansätze, Getränkpulver	1 733	308	17,8	58	194

*) Die Untersuchungen in chemischen und Lebensmitteluntersuchungsämtern fallen in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. – 1) einschl. sonstiger Gegenstände

**Noch: 32. Untersuchungen in chemischen und Lebensmitteluntersuchungsämtern 1999
nach Erzeugnisgruppen*)**

Waren- code	Erzeugnisgruppe	Untersuchte Proben				
		insgesamt	darunter beanstandet			Verstöße gegen Kennzeichnungs- vorschriften und fehlende Kennt- lichmachung von Zusatzstoffen
			Anzahl	%	gesundheits- schädlich, -gefährdend und nicht zum Verzehr geeignet	
3300	Weine	1 552	206	13,3	51	7
3400	Erzeugnisse aus Wein	347	39	11,2	14	–
3500	Weinhaltige Getränke, Erzeugnisse aus weinähnlichen Getränken	246	34	13,8	3	5
3600	Biere, bierähnliche Getränke	1 108	128	11,6	72	34
3700	Spirituosen, spirituosenhaltige Getränke (ausgenommen 3400)	637	102	16,0	4	68
3900	Zucker	179	5	2,8	2	2
4000	Honig, Brotaufstriche (ausgenommen 4100)	1 600	209	13,1	15	81
4100	Konfitüren, Gelees, Marmeladen, Fruchtzubereitungen	691	140	20,3	7	115
4200	Speiseeis, Speiseeishalberzeugnisse	4 933	1 144	23,2	188	128
4300	Süßwaren (ausgenommen 4400)	1 383	199	14,4	11	133
4400	Schokoladen und Schokoladenwaren	1 306	159	12,2	62	43
4500	Kakao	300	8	2,7	1	1
4600	Kaffee, Kaffeersatzstoffe, Kaffeearomastoffe	442	14	3,2	2	9
4700	Tee, teeähnliche Erzeugnisse	599	93	15,5	10	56
4800	Säuglings- und Kleinkindernahrung	1 478	35	2,4	8	19
4900	Diätetische Lebensmittel	1 303	186	14,3	12	90
5000	Fertiggerichte und zubereitete Speisen, (ausgenommen 4800)	2 280	197	8,6	42	61
5100	Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	612	203	33,2	4	83
5200	Würzmittel	1 235	208	16,8	7	141
5300	Gewürze	696	114	16,4	14	65
5400	Essenzen, Aromastoffe	85	6	7,1	1	4
5600	Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln	223	29	13,0	1	10
5700	Zusatzstoffe	149	25	16,8	–	17
5900	Trink-, Tafelwasser, Wasser für Lebensmittelbetriebe	1 746	252	14,4	93	63
6000	Tabakerzeugnisse	82	4	4,9	–	4
8100	Verpackungsmaterial für kosmetische Mittel und für Tabakerzeugnisse	2	–	–	–	–
8200	Bedarfsgegenstände mit Körperkontakt und zur Körperpflege	1 489	132	8,9	4	74
8300	Bedarfsgegenstände zur Reinigung und Pflege, Haushaltschemikalien	806	83	10,3	9	55
8500	Spielwaren und Scherzartikel ¹⁾	702	41	5,8	6	25
8600	Bedarfsgegenstände mit Lebensmittelkontakt	1 940	276	14,2	2	79

Anhang

Anschriften der Gesundheitsämter des Landes Nordrhein-Westfalen 1999

Anschriften der Gesundheitsämter des Landes Nordrhein-Westfalen 1999

Gesundheitsamt
der Stadt Düsseldorf
Kölner Str. 180
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 89-91

Gesundheitsamt
der Stadt Wuppertal
Willy-Brandt-Platz 19
42269 Wuppertal
Tel.: 0202 5631

Gesundheitsamt
der Stadt Leverkusen
Miselohestr. 4
41379 Leverkusen
Tel.: 0214 406-0

Gesundheitsamt
der Stadt Duisburg
Landfermannstr. 1
47051 Duisburg
Tel.: 0203 283-0

Gesundheitsamt
des Kreises Kleve
Nassauer Allee 15 – 23
47533 Kleve
Tel.: 02821 85-0

Gesundheitsamt
des Kreises Aachen
Zollernstr. 10
52070 Aachen
Tel.: 0241 5198-0

Gesundheitsamt
der Stadt Essen
Bernestr. 7
45127 Essen
Tel.: 0201 881

Gesundheitsamt
des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 47
40822 Mettmann
Tel.: 02104 99-0

Gesundheitsamt
des Kreises Düren
Bismarckstr. 16
52351 Düren
Tel.: 02421 22-0

Gesundheitsamt
der Stadt Krefeld
Gartenstr. 30 – 32
47798 Krefeld
Tel.: 02151 861

Gesundheitsamt
des Kreises Neuss
Auf der Schanze 1
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 6010

Gesundheitsamt
des Erftkreises
Friedrich-Ebert-Str. 11
50354 Hürth
Tel.: 02271 83-0

Gesundheitsamt
der Stadt Mönchengladbach
Am Steinberg 55
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 250

Gesundheitsamt
des Kreises Viersen
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
Tel.: 02162 390

Gesundheitsamt
des Kreises Euskirchen
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 15-0

Gesundheitsamt
der Stadt Mülheim an der Ruhr
Ruhrstr. 40 – 42
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 4551

Gesundheitsamt
des Kreises Wesel
Mühlenstr. 9 – 11
47441 Moers
Tel.: 02841 202-0

Gesundheitsamt
des Kreises Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg
Tel.: 02452 130

Gesundheitsamt
der Stadt Oberhausen
Tannenbergr. 11/13
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 8251

Gesundheitsamt
der Stadt Aachen
Vereinsstr. 25
52062 Aachen
Tel.: 0241 4320

Gesundheitsamt
des Oberbergischen Kreises
Am Wiedenhof 1 – 3
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 88-0

Gesundheitsamt
der Stadt Remscheid
Hastener Str. 15
42855 Remscheid
Tel.: 02191 441

Gesundheitsamt
der Stadt Bonn
Engelstalstr. 6
53111 Bonn
Tel.: 0228 771

Gesundheitsamt
des Rheinisch-Bergischen Kreises
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 131

Gesundheitsamt
der Stadt Solingen
Georg-Herwegh-Str. 37
42651 Solingen
Tel.: 0212 2900

Gesundheitsamt
der Stadt Köln
Neumarkt 15 – 21
50667 Köln
Tel.: 0221 2211

Gesundheitsamt
des Rhein-Sieg-Kreises
An den Mühlen 3
53721 Siegburg
Tel.: 02241 13-0

Noch: **Anschriften der Gesundheitsämter des Landes Nordrhein-Westfalen 1999**

Gesundheitsamt
der Stadt Bottrop
Gladbecker Str. 66
46236 Bottrop
Tel.: 02041 2471

Gesundheitsamt
des Kreises Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 85-0

Gesundheitsamt
der Stadt Hamm
Heinrich-Reinköster-Str. 8
59065 Hamm
Tel.: 02381 17-0

Gesundheitsamt
der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 4
45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 1691

Gesundheitsamt
des Kreises Herford
Amtshausstr. 2
32051 Herford
Tel.: 05221 13-0

Gesundheitsamt
der Stadt Herne
Rathausstr. 6
44649 Herne
Tel.: 02323 160

Gesundheitsamt
der Stadt Münster
Stühmerweg 8
48147 Münster
Tel.: 0251 23770

Gesundheitsamt
des Kreises Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter
Tel.: 05271 965-0

Gesundheitsamt
des Ennepe-Ruhr-Kreises
Hauptstr. 92
58332 Schwelm
Tel.: 02336 93-0

Gesundheitsamt
des Kreises Borken
Burloer Str. 93
46325 Borken
Tel.: 02861 820

Gesundheitsamt
des Kreises Lippe
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
Tel.: 05231 620

Gesundheitsamt
des Hochsauerlandkreises
Steinstr. 27
59872 Meschede
Tel.: 0291 94-0

Gesundheitsamt
des Kreises Coesfeld
Schützenwall 16
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 18-0

Gesundheitsamt
des Kreises Minden-Lübbecke
Portastr. 13
32423 Minden
Tel.: 0571 807-0

Gesundheitsamt
des Märkischen Kreises
Heedfelder Str. 45
58509 Lüdenscheid
Tel.: 02351 670

Gesundheitsamt
des Kreises Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Tel.: 02361 53-1

Gesundheitsamt
des Kreises Paderborn
Aldegreverstr. 10 – 14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308-0

Gesundheitsamt
des Kreises Olpe
Westfälische Str. 32
57462 Olpe
Tel.: 02761 81-0

Gesundheitsamt
des Kreises Steinfurt
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Tel.: 02551 69-0

Gesundheitsamt
der Stadt Bochum
Westring 28/30
44787 Bochum
Tel.: 0234 910-0

Gesundheitsamt
des Kreises Siegen-Wittgenstein
Koblenzer Str. 73
57076 Siegen
Tel.: 0271 333-0

Gesundheitsamt
des Kreises Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Tel.: 02581 530

Gesundheitsamt
der Stadt Dortmund
Hövelstr. 8
44137 Dortmund
Tel.: 0231 5023555

Gesundheitsamt
des Kreises Soest
Hoher Weg 1 – 3
59494 Soest
Tel.: 02921 300

Gesundheitsamt
der Stadt Bielefeld
Nikolaus-Dürkopp-Str. 5 – 9
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 510

Gesundheitsamt
der Stadt Hagen
Grashofstr. 41
58095 Hagen
Tel.: 02331 207-0

Gesundheitsamt
des Kreises Unna
Platanenallee 16
59425 Unna
Tel.: 02303 27-0